

JÄGER SCHAFT

Landkreis Harburg e.V.



EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung und
amtlichen Hegeschau am 14.03.26

- Seite 4

BERICHTE DER HEGERINGE

Das war 2025 los

- ab Seite 40



2026

BUILT TO BE WILD.

DEFENDER



Der Land Rover Defender. Für alle, die Freiheit neu denken.

Er wurde geschaffen, um Herausforderungen anzunehmen – mit Kraft, Intelligenz und unvergleichlicher Gelassenheit. Dank seines ausgeklügelten Allradantriebs und der Terrain Response-Technologie passt sich der Defender jeder Umgebung an und findet immer den richtigen Weg.

Der Defender. Unaufhaltsam wie du.

Entdecken Sie den Defender 110 bei Krüll Premium Cars zu Sonderkonditionen für Jäger.

Kraftstoff- und Stromverbrauch sowie CO₂-Emissionen (jeweils gewichtet kombiniert): 14,7–3,2 l/100km; 332–72 g/km; 27,7 kWh/100km; CO₂-Klasse: B–G;

Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattungen.

KRÜLL PREMIUM CARS

Krüll Premium Cars GmbH · Tel. 040 / 853 323 43 · besnik.sulejmani@kruell.com

Rondenbarg 2 · 22525 Hamburg · kruell.com

Liebe Jägerschaft,

unsere Kreisjägerschaft steht für den respektvollen Umgang mit Wild und Natur. Gerade auf Kreisebene zeigt sich, wie wichtig der persönliche Austausch, das ehrenamtliche Engagement und die Zusammenarbeit unter Jägerinnen und Jägern sind.

In dieser Ausgabe des Mitgliedermagazins finden Sie Aktuelles aus unserer Kreisjägerschaft, Berichte aus den Hegeringen, Hinweise zu Veranstaltungen sowie fachliche Beiträge rund um Jagdpraxis, Wildbiologie und Naturschutz. Sie spiegeln die Vielfalt unserer Arbeit und das Engagement vieler Mitglieder wieder.

Ein besonderen Dank gilt allen, die sich in den Hegeringen, in der Ausbildung, im Naturschutz oder in der Öffentlichkeitsarbeit einbringen. Ihr Einsatz stärkt nicht nur unsere Kreisjägerschaft, sondern auch das Ansehen der Jagd im Allgemeinen.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre, anregende Impulse und allzeit Waidmannsheil.



Heiko Geyer
Stellvertretender Vorsitzender



INHALT

Einladung	4
Jahreshauptversammlung und amtliche Hegechau	
Grußwort	6
des Landrats	
Berichte	7
Kreisjägermeister und Vorstand	
Kassenberichte	11
der Jägerschaft und Hegeringe	
Protokoll	16
Der Jahreshaupt- versammlung 2025	
Berichte der Obleute	20
Nachsuchenfürher	34
Bläsergruppen	36
Termine Hegeringe	39
Unsere Hegeringe	40
Schießstand Garlstorf	60
Bericht und Jahresabschluss	
Schießplan 2026	66
Rund um die Mitgliedschaft	69
Impressum	70
Unser Landkreis informiert	72
Anträge	74
Kontakte	78
Jagdstrecken	80
von 2019 bis heute	

Einladung



ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG UND ZUR AMTLICHEN HEGESCHAU 2026

**AM SAMSTAG, 14.03.2026 UM 14 UHR
IN DER SCHÜTZENHALLE TOSTEDT
SCHÜTZENSTR. 49-51, 21255 TOSTEDT**

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hegeschau
 - Besprechung der Abschüsse 2025/26
 - Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls vom 08.03.2025 (Seite 16)
6. Kassenberichte (ab Seite 11)
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung von Vorstand und Schatzmeister
7. Beitrag ab 01.01.2027
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - a) Vorschlag zur Wahl des Kreisjägermeisters
 - b) Vorschlag zur Wahl des stellv. Kreisjägermeisters
 - c) Kassenprüfer (Hegering Stelle)
 - d) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Stelle)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 06.03.2026 bei
Herrn Horst Günter Jagau schriftlich einzureichen.

Norbert Leben
Kreisjägermeister

Horst Günter Jagau
Vorsitzender





Schluss mit Luftschlössern – wir machen Ihre Wohnträume wahr.

**Aus über 300 Banken
haben wir die beste
Lösung für Ihre
Baufinanzierung.**

Unsere Baufinanzierungsexperten beraten Sie
umfassend und unabhängig: persönlich vor Ort,
telefonisch oder digital. Sie entscheiden.
spkhb.de/baufinanzierung



Sprechen Sie uns an:
☎ 040 76691-5678
✉ baufinanzierung@spkhb.de



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Sehr geehrte Mitglieder der Kreisjägerschaft, liebe Jägerinnen und Jäger,



„Nichts ist so beständig wie der Wandel“, stellte bereits der griechische Philosoph Heraklit fest. Und was für die griechische Antike galt, gilt für unsere Gegenwart umso mehr. Mal ganz abgesehen davon, dass der Wandel heutzutage in einem immer atemberaubenderen Tempo abzulaufen scheint: Große finanzielle Herausforderungen für Landkreis und Kommunen, verschärfter wirtschaftlicher Wettbewerb, eine immer schwieriger sicherheitspolitische Lage, die Folgen des Klimawandels, ein spürbarer Vertrauensverlust in unser demokratisches System prägen unser Leben maßgeblich.

Wenn wir ihm mit Zuversicht, Tatkraft und Vernunft begegnen, eröffnen sich Gestaltungsspielräume. Und genau für diese Herangehensweise stehen Sie als Jägerinnen und Jäger. Die landschaftliche Schönheit und die große Artenvielfalt des Landkreises Harburg – an der Elbe, in den Wäldern und in der Heide – verdanken wir nicht zuletzt auch dem unverzichtbaren Einsatz der 2.731 Jagscheininhaberinnen und Jagdscheininhaber unserer Jägerschaft als praktischen Naturschützern sowie kenntnisreichen Botschaftern unserer Natur.

Beständiger und unvermeidlicher Wandel ist aber auch eine Chance.

Ohne die Regulierung der Schalen- und Schwarzwildbestände durch eine waidgerechte Jagd würden unsere Wälder nachhaltig Schaden nehmen. Gleichzeitig übernehmen Sie mit großer Fachkenntnis und hohem Verantwortungsbewusstsein zahlreiche weitere, gesetzlich vorgeschriebene wie freiwillige Aufgaben. Die Blüh- und Feldrandstreifen, die Sie gemeinsam mit der Landwirtschaft anlegen, schaffen wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Vom vorbildlichen Bodenbrüterschutz des Hegerings Winsen und des Landvolks profitieren bedrohte Arten wie der Kiebitz ganz erheblich. Ganz besonders wichtig ist aus meiner Sicht auch die engagierte Umweltbildungsarbeit, mit der Sie insbesondere junge Menschen für ökologische Zusammenhänge sensibilisieren. Denn nur was die künftigen Generationen kennen und verstehen, werden sie auch bewahren. An der Prävention und Bekämpfung von Tierseuchen – insbesondere der Afrikanischen und der Klassischen Schweinepest, aktuell aber auch der Aujeszkyschen Krankheit – wirken Sie ver-

lässlich mit. Durch Monitoring, Trichinenuntersuchungen im Rahmen der Wildfleischvermarktung und die konsequente Bejagung der Schwarzwildbestände tragen Sie maßgeblich dazu bei, Risiken frühzeitig zu erkennen und wirtschaftliche Schäden für die Landwirtschaft möglichst zu verhindern.

Unverzichtbar für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Harburg ist zudem Ihr Einsatz gegen Schäden durch weiter zunehmende Nutriabestände. Für den Schutz unserer Deiche ist das essentiell. Angesichts des Klimawandels werden extreme Hochwasser- und Starkregenereignisse künftig häufiger auftreten. Ich bin daher sehr dankbar, dass wir beim Hochwasserschutz auf Ihre Unterstützung zählen können, der Landkreis Harburg wird die Nutria-Jagd weiter fördern. Auch die wachsenden Wolfsbestände stellen uns weiter vor zunehmende Herausforderungen. Dabei hat es auch dank unseres gemeinsamen Einsatzes auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene zumindest Schritte in die richtige Richtung gegeben.

Die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Jägerschaft und Kreisverwaltung hat sich für den Landkreis Harburg immer wieder bewährt. Umso mehr freue ich mich, dass Ihnen voraussichtlich ab Ostern Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus Veterinäramt, Jagd- und Waffenbehörde sowie der Abteilung Umwelt im neuen Gebäude der Kreisverwaltung am „Riedels Eck“ in Winsen zur Verfügung stehen.

Nach sage und schreibe 30 Jahren steht Kreisjägermeister Norbert Leben nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Wie kein anderer hat er die Zusammenarbeit zwischen Kreisjägerschaft und Kreisverwaltung mit herausragendem persönlichem Einsatz, höchster Fachkenntnis, Augenmaß und viel Geschick geprägt. Für dieses langjährige Engagement möchte ich auch an dieser Stelle von Herzen danken. Wir haben Norbert Leben viel zu verdanken. Wer auf ihn folgt, wird große Fußstapfen zu füllen haben. Ich bin jedoch überzeugt, dass die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ein starkes Fundament dafür bildet, um auch diesen Wandel nicht nur zu bewältigen, sondern aktiv zu gestalten. Ich danke Ihnen allen im Namen der Bürgerinnen und Bürger herzlich für Ihr Engagement, Ihre Tatkraft und Ihre unschätzbare wichtige Arbeit, die aus dem Landkreis Harburg nicht mehr wegzudenken ist. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jagdjahr 2026 und Waidmannsheil!

Rainer Rempe
Landrat des Landkreises Harburg

Liebe Jägerinnen, liebe Jäger, sehr verehrte Damen und Herren,



Zitterpappel Baum des Jahres 2026. Mit der Zitterpappel, auch Espe oder Aspe genannt, ist eine lichtliebende Baumart als Pionierin für schwierige Standortverhältnisse, nach den schweren Stürmen nötig, als Zukunftsoption eingebracht worden. Dies auf die Politik übertragen heißt, nehmen wir zunehmend wahr, dass im Moment an vielen Stellen

unseres Alltags das Gefühl aufkommt, die Welt gerät mehr denn je aus den Angeln. Es wird wohl auch so sein, dass wir für die Gestaltung unserer Zukunft viel Kraft und Zuversicht benötigen. Da wäre es schön, wenn es etwas Vergleichbares wie für den Wald, die Zitterpappel gebe.

Beteiligung von 20.000 Jägerinnen und Jäger

Niedersächsisches Jagdgesetz

Wir kommen nicht umhin, noch ein paar Worte zum Entwurf des neuen NJagdG zu sagen. Die Unzufriedenheit bezüglich der Inhalte wurde mit der Demonstration am 30. Januar 2025, unter Beteiligung von 20.000 Jägerinnen und Jägern sehr deutlich. Nur mit Dialogformaten seitens des Ministeriums für z.B. die Jagdhundausbildung, die Naturbaujagd, die Baujagd, die Fallenjagd, die Niederwildjagd zu arbeiten, reicht sicherlich nicht aus. Auch wenn bis heute einige Themen wie z.B. Fallenjagd, Bejagung der Nutrias, oder Abschuss von wildernden Katzen, (jetzt mit einer Schutzzone von 350 m) entschärft worden sind, stellen uns insgesamt die Inhalte nicht zufrieden. Wenn denn Tierschutzüberlegungen eine Rolle spielt, ist die Frage, ob hier eine Verbesserung erreicht wird.

Jagdhundausbildung, nur brauchbar geprüfte Hunde für Nachsuchen einzusetzen, ist richtig. Fallenjagd, jetzt mit Fallenmeldern an der Falle, ist zumindest jagdpraktisch zu hinterfragen, ansonsten aber in Ordnung. Landwirtschaftsministerium, Jägerschaft und der Zentralverband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden ringen nach wie vor um die besten Inhalte.

Zurzeit geht man davon aus, dass das neue NJagdG etwa Mitte 2026 in Kraft treten wird. Nicht zufriedenstellend ist dabei die Situation: Ohne ein in Kraft gesetztes Jagdgesetz wird/kann es keine Verordnungen z.B. über Veränderungen

der Jagdzeiten, der Jägerprüfung, der Hundausbildung geben können. Nötig ist zum einen eine Ermächtigungsgrundlage und zum anderen für die Jägerprüfung der Ausbildungsrahmenplan. Vielleicht noch eine Anmerkung zum NJagdG, nicht die Verwaltung, die Ministerien, sondern die Politik setzt die Maßstäbe und befindet darüber.

Abschussplanung

Mit dem 01.04.2023 sind in Niedersachsen 3-jährige Abschusspläne online, auf elektronischem Wege zu erstellen. Für die Aufstellung der Abschusspläne ist landesweit ausschließlich das von der obersten Jagdbehörde vorgegebene elektronische Formular anzuwenden (§ 25 Abs.2 Satz 2 NJagdG). Dieses elektronische Formular für die Abschussplanerstellung steht den Online-Verantwortlichen (OV) - (Revierinhaberinnen und Revierinhaber) im Jagdverwaltungsprogramm der Firma Condition seit dem 01.12.2025 zur Verfügung. Die Jagdausübungsberechtigten haben also, wie zuvor beschrieben, für ihren Jagdbezirk den Abschussplan zu erstellen. Dies gilt auch für das Führen der Streckenliste.

Mit Beginn des Jagdjahres 2026/2027 sind die 3-jährigen A-Pläne (2026–2029) im Landkreis Harburg für Hochwild (Rot- und Damwild) neu zu erstellen, möglicherweise auch noch für Rehwild (hier evtl. einjährig). Im Entwurf des neuen NJagdG ist kein Abschussplan für Rehwild mehr vorgesehen. Für das Jagdjahr 2026/2027 kommt es darauf an, wie es das Ministerium regeln wird. Stand heute, der A-Plan für Rehwild muss erstellt werden. Es bleibt aber in jedem Fall die Erstellung des A-Planes für Rot- und Damwild. In diesem Zusammenhang könnte es evtl. eine landkreiseigene Regelung dahingehend geben, dass die Hochwildarten einen jährlichen Abschussplan bekommen. (Dies ist zumindest im neuen NJagd so angedacht.)

ASP

Präventiv ist der Landkreis gut aufgestellt. Wir sind froh, dass bis dato kein ASP-Fall aufgetreten ist. Uns ist in diesem Zusammenhang aber noch einmal sehr wichtig auf die Biosicherheit hinzuweisen. Darüber hinaus nimmt der Landkreis am Schwarzwildmonitoring teil. Für diese Probenentnahme sind die Hegeringleiter mit ausreichend Probensets ausgestattet worden, die selbstverständlich dann auch an die Revierinhaber weitergeleitet werden sollten. Man könnte sich als Revierinhaber aber auch direkt ans Veterinäramt wenden.

Myxomatose

Leider hatten wir einige Totfunde von Hasen. Hier gab es den Verdacht auf die hochansteckende Viruskrankheit.

Positiv wurde in diesem Zusammenhang in einigen Fällen unseres Landkreises Tularämie (Hasenpest) bestätigt. Tularämie – eine bakterielle Infektionskrankheit – ist auch für den Menschen ansteckend. Also ist Vorsicht bei Totfunden von Hasen geboten. Für uns ist wichtig, diese Hasen nicht ohne Schutzkleidung anzufassen. Darüber hinaus Funde an das Veterinäramt zu melden, wenn möglich Hunde nicht damit in Kontakt kommen lassen.

Aujeszkysche Krankheit

Diese hochansteckende, virusbedingte Allgemeinkrankheit wird hin und wieder bei Wildschweinen festgestellt. Leider hatten wir in diesem Jahr im Landkreis Harburg einen Fall mit positiven Antikörpernachweis. Bei den Schwarzwildjagden, die immer mit deutlichem Hundeeinsatz einhergehen, ist also Vorsicht geboten. Hunde sollten nicht an die Schwarzwildstrecke/Streckenplatz gelassen werden, sie könnten sich infizieren und wir wissen, erkrankte Hunde können nicht gerettet werden.

Nutria

Der Landkreis Harburg hat auch 2026 Gelder für die Nutria-bejagung zur Verfügung gestellt. Mit diesen Geldern sollen Reparaturen an den Fallen und die Nutriaschwanzprämien bezahlt werden. Wegen, von verschiedenen Wasser- und Bodenverbänden zusätzlich gezahlter Prämien, gibt es Unmut in der Fläche. Hier soll es Gespräche mit den Wasser- und Bodenverbänden zu diesem Thema geben.

Kleine Anmerkung zur Fallenjagd

Ich möchte noch einmal klarstellen, der Jäger braucht für die Fallenjagd den Jagdschein und den Fallenschein.

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis zu Jagdscheinen für (z.B. ausländische) Jagdgäste. Wir bitten rechtzeitig zu planen, wenn es um die Ausstellung von Tagesjagdscheinen mit kurzer Laufzeit geht. Dies kann heute nur noch unter Beteiligung der Bundesbehörde (Verfassungsschutz) erfolgen. Dabei müssen wir einfach Bearbeitungszeiten außerhalb unserer Zuständigkeit akzeptieren.

Wildbestände im Landkreis

Vor dem Hintergrund der Streckenergebnisse (die durchaus differenziert zu betrachten sind) müssen wir uns um unser Wild (Rot- und Damwild, aber auch Schwarzwild) Gedanken machen. Ein genaues Hinsehen ist nötig. Mit der in 2026 beginnenden Abschussplanung für die nächsten Jahre, sollten wir mit der nötigen Verantwortung unser Tun bestimmen. Ohne eine saubere Herleitung der Bestandshöhe in der Freigabe so weiterzumachen wie bisher, wäre fahrlässig.

Ein paar Informationen zur Jagdbehörde

Die Jagdbehörde/Waffenbehörde ist im Amt für Migration, Ordnung und Verbraucherschutz des Landkreises Harburg angesiedelt. Das Team gehört in den Bereich:

- ♦ Allgemeine Sicherheit
- ♦ Gewerbe
- ♦ Jagd- und Waffenrecht

Hier hat es einen Wechsel gegeben. Frau Sarah Kallis ist mit Wirkung vom 30.09.2025 ausgeschieden, Frau Anneke Brakebusch ist mit Wirkung zum 01.11.2025 neue Teamleiterin Jagdbehörde, Allgemeine Sicherheit und Gewerbe. Wir wünschen den beiden Damen in ihrer beruflichen Laufbahn weiterhin viel Erfolg und immer das nötige Fortune. Die übrige „Mannschaft“ ist nahezu geblieben.

Der Landkreis zieht voraussichtlich im April 2026 mit allen Abteilungen, die die Jagd betreffen vom Schloßring in die Bahnhofstraße. Damit haben wir dann alles, was Jäger und Waffen betrifft unter einem Dach.

Ich sage allen ein kräftiges Waidmannsheil, weiterhin viel Freude an der Jagd. Wir alle wissen, wir können Dinge nur guttun, wenn wir sie gerne machen.

Mit einem herzlichen Waidmannsheil Ihr



Norbert Leben
Kreisjägermeister



Liebe Mitglieder, Jägerinnen und Jäger,



wir freuen uns sehr, Ihnen wieder ein großartiges Mitteilungsheft, gefüllt mit vielen Berichten und Informationen überreichen zu können. Es ist nach wie vor etwas Besonderes, als Jägerschaft einmal jährlich so ein Heft erstellen und an unsere Mitglieder übersenden zu können. Hier geht mein Dank wieder an Alle, die zum Gelingen des Heftes beigetragen haben.

Unsere Mitgliederversammlung am 08.03.2025 fand in der Schützenhalle in Tostedt statt. Die Halle war voll besetzt und wir durften viele Gäste aus Politik, Wirtschaft und von befreundeten Verbänden begrüßen. Das Protokoll der Versammlung finden Sie in diesem Heft.

An unserer Herbstveranstaltung am 14.10.2025, die in der Burg Seevetal in Hittfeld abgehalten wurde, nahmen über 430 Mitglieder und Gäste teil. Wir hatten uns für ein Thema aus der Revierpraxis entschieden und das war das Rotwild. Mit dem ehemaligen Leiter des Bundesforstamtes Grafenwöhr, Herrn Forstdirektor a.D. Ulrich Maushake, konnten wir einen hervorragenden Experten für unsere Veranstaltung gewinnen. Sein Vortrag zum Thema **Waldumbau, Wildschäden, Wolf – bleibt der Rothirsch auf der Strecke** begeisterte alle Zuhörer. Ulrich Maushake berichtete über seine Erfahrungen und Studien auf dem Truppenübungsplatz Grafenwöhr und zeigte beeindruckende Bilder.

Sein Fazit zum Rotwild ist, dass diese Wildart auch weiterhin in Deutschland seine Fährte zieht und auch Wildschäden vermeidbar sind, wenn man deutlich mehr auf die Bedürfnisse des Rotwildes eingeht. Dieses sind Ruhezeiten und die Anlage von Äsungsflächen, auf denen dann auch keine Jagdausübung stattfindet.

Erstmalig haben wir Sie zu dieser Veranstaltung **per Mail eingeladen** und konnten so doch erhebliche Portokosten sparen. Sollten wir von Ihnen noch keine E-Mail Adresse haben, möchten wir Sie bitten, uns diese mitzuteilen.

Wolf

In dieses Thema ist nun doch endlich etwas Bewegung gekommen. Die Bundesregierung hat den Wolf ins Jagdrecht aufgenommen und auch die notwendigen Änderungen beim Bundesnaturschutzgesetz sollen vollzogen werden. Insofern könnte es sein, dass es ab 2026 eine Jagdzeit für den Wolf geben wird. Wie diese dann ausgestaltet wird und ob es noch juristische Klärungen dazu gibt, ist noch offen.

Auch ist noch nicht klar, was Niedersachsen daraus macht. Wieder heißt es abwarten. Bitte melden Sie weiterhin alle Wolfssichtungen und Kameraaufnahmen (mit Ortsangabe) an die LjN. Nur so ist es möglich, auf die überhöhten Wolfsbestände in Niedersachsen hinzuweisen.

„ Die Kitzrettung nimmt bei uns im Landkreis richtig Fahrt auf.

Kitzrettung

Mittlerweile sind viele Teams mit unzähligen Helfern in unserer Jägerschaft frühmorgens für die Rettung von Jungtieren vor der Mahd im Einsatz. Auch in diesem Jahr konnte unsere Jägerschaft wieder eine Drohne mit Fördermitteln aus dem Landwirtschaftsministerium anschaffen. Diese Drohne wird im Hegering Hittfeld eingesetzt. Aber auch viele private Personen und Organisationen unterstützen uns durch großzügige Spenden. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnte manche Drohne nicht beschafft und somit manches Kitz oder anderes Jungtier nicht gerettet werden.

Es wurden über **4.000 ha Grünlandflächen** abgeflogen, was einen immensen Einsatz an Personen und Zeit, sowie manche kurze Nacht bedeutete. Im Jahr 2025 konnten bei uns im Landkreis über **700 Kitze, 50 Junghasen und 5 Igel, sowie über 20 Gelege** gerettet oder gesichert werden. Ein großartiges Ergebnis. Unser Dank geht an alle Drohnenteams für ihren zeitaufwendigen Einsatz, aber auch an Alle, die uns finanziell unterstützen und somit viele Einsätze erst möglich machen.

Myxomatose beim Feldhasen

Im Herbst 2024 traten erste Krankheitsbilder beim Hasen auf und es wurden in den betroffenen Gebieten viele verendete Hasen gefunden. Von Nordrhein-Westfalen breitete sich die Seuche hauptsächlich im westlichen Niedersachsen aus. Überträger ist eine kleine Stechmücke (Gnitze). Bei uns im Landkreis ist bisher kein flächenhaftes Auftreten der Seuche bekannt geworden. Bei den Treibjagden konnten sehr gute Hasenstrecken erzielt werden. Natürlich wird weiter nach den Ursachen der Seuche geforscht und man rechnet zeitnah mit Ergebnissen. Sollten Sie in ihren Revieren verendete Hasen finden, schicken Sie diese bitte zur Untersuchung ein.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach wie vor findet in den Hegeringen und in der Kreisgruppe eine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit statt. Wir

Jäger sind auf unzähligen Märkten, in Kindergärten und Schulen und bei vielen weiteren Veranstaltungen mit und ohne Infomobil unterwegs, um die Jagd und das Waidwerk in ein positives Licht zu setzen. Besonders zu erwähnen sind Bernard und Diana Wegener, die mit Ihrem von der **Bingo Umweltstiftung** geförderten Projekt: **Der Wolf in der Nachbarschaft** wieder eine ausgezeichnete Öffentlichkeitsarbeit für unsere Jägerschaft und allgemein für die Jagd leisten. Wöchentlich sind sie mit unseren Infomobilen in Schulen, Kindergärten oder bei anderen Veranstaltungen unterwegs. Auch in diesem Jahr konnten wieder weit über **1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene** über die Natur informiert werden. Aber es sind nicht nur die Veranstaltungen selbst, die viel Zeit und Energie benötigen, sondern auch die Vor- und Nachbereitung und die Pflege der Infomobile. Wir danken für den unermüdlichen Einsatz.

Unsere **Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser** tragen natürlich auch durch ihre zahlreichen Auftritte auf Veranstaltungen, bei der Gestaltung von Hubertusmessen oder bei Meisterschaften auf unserem Schießstand, zu einem positiven Bild der Jäger in der Öffentlichkeit bei.

Schießstand Garlstorf

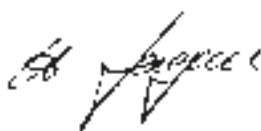
Unser Schießstand in Garlstorf befindet sich in einem hervorragenden Zustand und wird von vielen Mitgliedern - aber auch von Gästen aus anderen Jägerschaften intensiv genutzt. 2025 wurden viele zusätzliche Termine zur Erfüllung der Schießnachweise für das Kugel- und Schrotschießen angeboten. Wir möchten aber noch einmal darauf hinweisen, dass die Schießnachweise ein Jahr gültig sind. Planen Sie bitte rechtzeitig!

Der Schießstand steht wirtschaftlich auf gesunden Beinen und wir dürfen uns ganz herzlich bei Matthias Carstens und seinem Team für die hervorragende Arbeit vor Ort bedanken. Einen ausführlichen Bericht zum Thema Schießstand

befindet sich im Heft. Mit dem Anschreiben haben Sie ein neues Mitgliederheft für 2026 erhalten. Nutzen Sie das Heft bitte für zukünftige Mitgliedsmarken. Die Marke für 2026 ist bereits eingedruckt und ist gleichzeitig wieder ein **Gutschein**. Damit erhalten Sie auch im Jahr 2026 wieder einen **Gutschein von Ihrer Jägerschaft** für einen Kugel- und einen Schrotdurchgang auf unserem Schießstand. Nutzen Sie die Möglichkeit des Übungs- und Kontrollschießens und verbessern Sie somit auch Ihre Schießfertigkeiten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unsere Jägerschaft im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben. Sei es auf dem Schießstand, bei Veranstaltungen, bei der Hunde- und Jungjägersausbildung, bei den Prüfungen, bei der Öffentlichkeitsarbeit, beim Jagdhornblasen oder bei anderen großartigen Events rund um das Jahr. Ohne Ihre Hilfe und Ihr Engagement geht es nicht.

Für das Jagdjahr 2026/27 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Waidmannsheil und Freude an der Jagd.



Horst Jagau
Vorsitzender

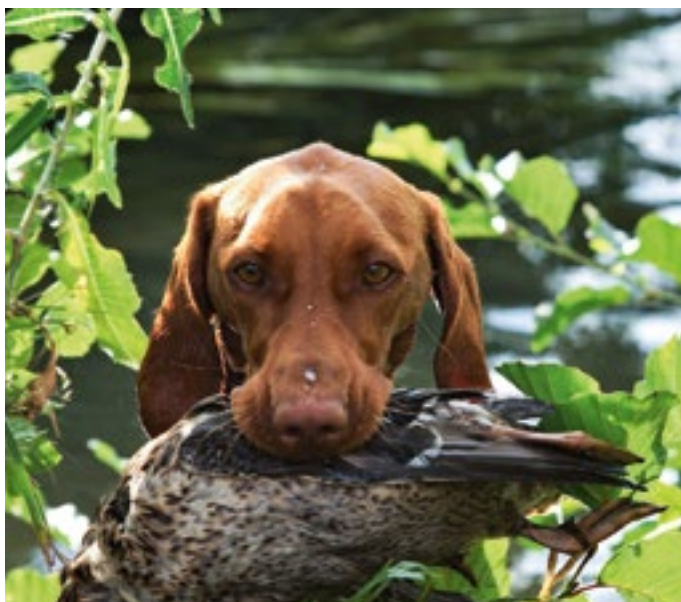
Die Jagdschule zwischen Hamburg und Bremen.

professionell
passioniert
praxisnah

JAGDSCHULE
SOLTAU



Marco Soltau, Lindenstraße 2,
27383 Scheeßel-Ostervesede
Tel.: 04263 / 675783-0
www.jagdschule-soltau.de



Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025

Bestand per 01.01.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Geschäftsstelle SK 7010101	10.526,86 €
Konto Bezirkskasse Lbg. SK 7002314	546,76 €
Konto Spendenkonto SK 2006633	12.235,84 €
Konto Tagesgeld SK 88006259	42.359,62 €
Konto Tagesgeld SK 88006689	0,00 €
Summe	65.669,08 €

Bestand per 31.12.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Geschäftsstelle SK 7010101	3.211,18 €
Konto Bezirkskasse Lbg. SK 7002314	146,84 €
Konto Spendenkonto SK 2006633	1.968,95 €
Konto Tagesgeld SK 88006259	57.359,62 €
Konto Tagesgeld SK 88006689	0,00 €
Summe	62.686,59 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	201.973,03 €
Jagdhaftpflichtversicherung	31.866,00 €
Fallen (Zuschüsse)	27.338,10 €
Bingo Projekt Wolf	22.200,00 €
Drohnen (Spenden & Zuschüsse)	18.550,60 €
Mitteilungs- und Mitgliederheft	8.870,00 €
Schießwesen	7.200,00 €
Zuschüsse	6.099,00 €
Infomobile (Spenden & Zuschüsse)	3.172,50 €
Veranstaltungen	2.244,11 €
Spenden	1.876,46 €
Bezirkskasse Lüneburg	1.400,00 €
Hundewesen	693,05 €
AO-Einnahmen	414,43 €
Zinsen	212,22 €
Mahngebühren	90,00 €
Summe Einnahmen	<u>334.199,50 €</u>
Verlust	2.982,49 €

Ausgaben

Beitrag LjN Hannover	110.730,00 €
Hegeringe	31.883,00 €
Jagdhaftpflichtversicherung	29.681,00 €
Fallen	27.705,54 €
Zuschüsse	25.681,00 €
Bingo Projekt Wolf	22.200,00 €
Drohnen	19.065,26 €
Veranstaltungen	15.471,00 €
Aufwandsentschädigungen	11.350,00 €
Mitteilungs- und Mitgliederheft	9.977,49 €
Schießwesen	7.693,50 €
Porto	7.342,38 €
Nenn- und Startgelder	4.165,00 €
Infomobile	2.846,53 €
Beitragsrückbuchungen	2.774,30 €
Bewirtung Gäste	2.650,50 €
Sitzungskosten	2.562,60 €
Bezirkskasse Lüneburg	1.799,92 €
Preise / Pokale	608,94 €
AO-Ausgaben	414,43 €
Präsente	310,00 €
Digitale Medien	159,00 €
Steuern	55,91 €
Kontoführung	32,25 €
Bürobedarf	22,44 €
Summe Ausgaben	<u>337.181,99 €</u>

Matthias Carstens
Schatzmeister



P. Nelke

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

B. Wiechel

Die Jahresabschlüsse der Hegeringe werden auf den folgenden Seiten bekannt gegeben. Die Prüfung der Hegeringkassen erfolgte durch die Kassenprüfer der Hegeringe und die Hauptprüfer.

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 Hegering Hittfeld

<u>Bestand per 01.01.2025</u>		<u>Bestand per 31.12.2025</u>	
Kasse Geschäftsstelle	119,50 €	Kasse Geschäftsstelle	203,10 €
Konto SK 90155813	9.236,15 €	Konto SK 90155813	7.544,85 €
Summe	9.355,65 €	Summe	7.747,95 €
 <u>Einnahmen</u>		 <u>Ausgaben</u>	
Mitgliedsbeiträge	5.230,00 €	Veranstaltungen	2.686,60 €
Veranstaltungen	1.869,50 €	Bewirtung Gäste	1.758,46 €
Schießwesen	1.288,00 €	Schießwesen	1.089,90 €
Nutria	200,00 €	Zuschüsse	1.000,00 €
Summe Einnahmen	8.587,50 €	Aufwandsentschädigungen	750,00 €
Verlust	1.607,70 €	Infomobil	691,73 €
		Bewirtungskosten	477,55 €
		Preise und Pokale	450,53 €
		Nenn gelder	380,00 €
		Nutria	200,00 €
		Porto	180,00 €
		Werbung	155,30 €
		Präsente	154,20 €
		Drohen	112,74 €
		Bürobedarf	71,79 €
		Fahrtkosten	56,40 €
		Summe Ausgaben	10.195,20 €

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH

Kai Schulze
Kassenwart Hegering Hittfeld



P. Nelke

C. Behrends

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

GEPRÜFT, 7. Januar 2026

B. Wiechel

H. Johannsen

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 Hegering Stelle

<u>Bestand per 01.01.2025</u>		<u>Bestand per 31.12.2025</u>	
Kasse Geschäftsstelle	0,00 €	Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155821	2.933,94 €	Konto SK Geschäftsstelle 90155821	2.692,14 €
Summe	2.933,94 €	Summe	2.692,14 €
 <u>Einnahmen</u>		 <u>Ausgaben</u>	
Mitgliedsbeiträge	1.570,00 €	Versammlungskosten	1.319,60 €
Summe Einnahmen	1.570,00 €	Nenn gelder	270,00 €
Verlust	241,80 €	Schießwesen	200,00 €
		Porto Einladungen	22,20 €
		Summe Ausgaben	1.811,80 €

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH

Jens Benecke
Kassenwart Hegering Stelle



P. Nelke

M. Reker

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

GEPRÜFT, 05. Januar 2026

B. Wiechel

T. Tonygroch

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 **Hegering Winsen**

Bestand per 01.01.2025

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155839	4.892,01 €
Summe	4.892,01 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	5.088,00 €
Drohnen	150,00 €
Summe Einnahmen	5.238,00 €

Bestand per 31.12.2025

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155839	5.141,17 €
Summe	5.141,17 €

Ausgaben

Schießwesen	1.725,98 €
Zuschüsse	1.226,00 €
Aufwandsentschädigung	500,00 €
Nenn gelder	480,00 €
Bewirtungskosten	450,89 €
Porto	386,00 €
Bürobedarf	169,97 €
Präsente	50,00 €
Summe Ausgaben	4.988,84 €
Überschuss	249,16 €

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH

Michael Bockelmann
Kassenwart Hegering Winsen



P. Nelke
C. Fechner

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

GEPRÜFT, 5. Januar 2026

B. Wiechel

M. Ziegert

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 **Hegering Garlstorf**

Bestand per 01.01.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155847	4.655,52 €
Summe	4.655,52 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	6.290,00 €
Fallen	100,00 €
AO-Einnahmen	7,75 €
Summe Einnahmen	6.397,75 €
Verlust	2.182,73 €

Bestand per 31.12.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155847	2.472,79 €
Summe	2.472,79 €

Ausgaben

Bewirtungskosten	3.123,60 €
Schießwesen	1.711,70 €
Porto	992,75 €
Nenn gelder	690,00 €
Sitzungskosten	560,00 €
Aufwandsentschädigungen	525,00 €
Veranstaltungen	520,03 €
Zuschüsse	260,00 €
Bürobedarf	189,65 €
AO-Ausgaben	7,75 €
Summe Ausgaben	8.580,48 €

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH

Jan-Peter Ohla
Kassenwart Hegering Garlstorf



P. Nelke
H. C. Peper

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

GEPRÜFT, 09. Januar 2026

B. Wiechel

T. Hildebrandt

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 **Hegering Hanstedt**

Bestand per 01.01.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Hegering SK 90155854	1.266,86 €
Summe	1.266,86 €

Bestand per 31.12.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto Hegering SK 90155854	2.005,02 €
Summe	2.005,02 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	3.945,00 €
Veranstaltungen	3.635,30 €
Nutria	250,00 €
Schießwesen	170,00 €
Summe Einnahmen	8.000,30 €

Ausgaben

Veranstaltungen	3.721,65 €
Porto	1.159,08 €
Bewirtung Gäste	834,21 €
Bürobedarf	455,07 €
Sitzungskosten	357,27 €
Nenn gelder	330,00 €
Nutria	250,00 €
Schießwesen	100,00 €
Fahrtkosten	39,20 €
Kontoführung	10,85 €
Zinsen	4,81 €
Summe Ausgaben	7.262,14 €
Überschuss	738,16 €

Matthias Carstens
Schatzmeister

P. Nelke

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

B. Wiechel

i.V. Peter Wichmann
Kassenwart Hegering Hanstedt

A. Bispingen

GEPRÜFT, 14. Januar 2026

N. Weseloh



Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 **Hegering Buchholz**

Bestand per 01.01.2025

Kasse Hegering	104,57 €
Konto Hegering 90155862	2.680,81 €
Summe	2.785,38 €

Bestand per 31.12.2025

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155862	3.856,51 €
Summe	3.856,51 €

Einnahmen

JLH Mitgliedsbeiträge	3.300,00 €
Infomobile	659,10 €
Spenden und Zuschüsse	532,10 €
Summe Einnahmen	4.491,20 €

Ausgaben

Nenn gelder	600,00 €
Kitzrettung	572,42 €
Bewirtungskosten	566,78 €
Porto	562,65 €
Infomobile	551,83 €
Bürobedarf	264,00 €
Preise & Pokale	262,39 €
Zuschüsse	40,00 €
Summe Ausgaben	3.420,07 €
Überschuss	1.071,13 €

Matthias Carstens
Schatzmeister

P. Nelke

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

B. Wiechel

Hans-Hinrik Schmedt
Kassenwart Hegering Buchholz

A. Peters

GEPRÜFT, 05. Januar 2026

D. Wegner



Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 Hegering Tostedt

Bestand per 01.01.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155870	12.850,88 €
Summe	12.850,88 €

Bestand per 31.12.2025

Kasse Geschäftsstelle	0,00 €
Konto SK Geschäftsstelle 90155870	13.351,17 €
Summe	13.351,17 €

Einnahmen

Einnahmen Veranstaltungen	6.202,00 €
Mitgliedsbeiträge	4.290,00 €
Spenden	377,61 €
Fallen	200,00 €
Summe Einnahmen	11.069,61 €

Ausgaben

Werbung	3.626,95 €
Veranstaltungen	3.043,59 €
Bewirtungskosten	1.251,30 €
Aufwandsentschädigungen	750,00 €
Zuschüsse	720,00 €
Porto	459,50 €
Bürobedarf	307,89 €
Fallen	200,00 €
Sitzungskosten	107,10 €
Präsente	56,99 €
Schiesswesen	30,00 €
Kontoführung KSK	16,00 €
Summe Ausgaben	10.569,32 €
Überschuss	500,29 €

Matthias Carstens
Schatzmeister

Andreas Lucht
Kassenwart Hegering Tostedt



P. Nelke

R. Hillemann

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

GEPRÜFT, 5. Januar 2026

B. Wiechel

V. Schwanitz

Kassenbericht der JLH für das Rechnungsjahr 2025 Hegering Estetal

Bestand per 01.01.2025

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155888	5.453,93 €
Summe	5.453,93 €

Bestand per 31.12.2025

Kasse Hegering	0,00 €
Konto Hegering 90155888	5.970,27 €
Summe	5.970,27 €

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	2.170,00 €
Nutriafallen	250,00 €
Summe Einnahmen	2.420,00 €

Ausgaben

Preise / Pokale	350,61 €
Schießwesen	340,00 €
Sitzungskosten	319,30 €
Zuschüsse	300,00 €
Nutriafallen	250,00 €
Veranstaltungen	156,06 €
Bürobedarf	107,00 €
Bewirtungskosten	80,69 €
Summe Ausgaben	1.903,66 €
Überschuss	516,34 €

Matthias Carstens
Schatzmeister JLH

Cord Thiele
Kassenwart Hegering Estetal



P. Nelke

J. Ellermann

GEPRÜFT, 19. Januar 2026
G. Schröder

GEPRÜFT, 14. Januar 2026

B. Wiechel

A. Lühr

Protokoll über die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

am: 08.03.2025, Beginn: 14:00 Uhr Ende: 16:10 Uhr
Ort: Schützenhalle Tostedt, Schützenstr. 49–51, 21255 Tostedt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Hegeschau
 - Besprechung der Abschüsse 2024/2025
 - Bericht des Kreisjägermeisters
4. Bericht des Vorstandes
5. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 09.03.2024
6. Kassenberichte
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung Vorstand und Schatzmeister
7. Beitrag ab 01.01.2026
8. Ehrungen
9. Wahlen
 - a) Vorsitzender
 - b) stellv. Vorsitzender
 - c) Schatzmeister
 - d) Schriftführer
 - e) Kassenprüfer (Hegering Hittfeld)
 - f) Kassenprüfer Vertreter (Hegering Hittfeld)
10. Anträge
11. Verschiedenes

Leitung: *Horst Günter Jagau*

Protokoll: *Hans-Hinnark Schmedt*

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Das Bläsercorps unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner spielte zu Beginn der Versammlung die Signale „Sammeln“ und „Begrüßung“.

Horst Günter Jagau begrüßte die erschienenen Mitglieder und freute sich über zahlreiches Erscheinen. Er dankte den Bläsern und eröffnete die Versammlung.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Versammlung damit beschlussfähig sei.

Danach begrüßte Horst Günter Jagau die zahlreich erschienenen Gäste aus Bundes- Landes- und Kommunalpolitik, sowie die Vertreter der Landesforsten, des Landvolks und der Presse.

Danach bat er die Versammlung, sich zu Ehren der im abgelaufenen Jagdjahr verstorbenen Mitglieder von den Plätzen zu erheben. Das Bläsercorps blies „Jagd vorbei“ und „Halali“.

TOP 2 – Grußworte

Landrat Rainer Rempe zeigte sich beeindruckt vom gut gefüllten Saal. Er begrüßte die Mitglieder und bekräftigte, dass Jagd viel mehr sei als das Schießen von Wild. Die Jäger nehmen eine Vielzahl von Aufgaben wahr.

Der große Zusammenhalt der Jäger zeigte sich besonders auf der Demonstration im Januar in Hannover gegen das geplante Jagdgesetz. Es war ein starkes Signal an die Politik, das Gesetz aus 2022 nicht schon wieder zu ändern. Und es zeigt sich Wirkung. Die Politik ist eingeschwenkt. Der Nutria bleibt z.B. im Jagdrecht. Das ist u.A. wichtig für den Deichschutz.

Der Landkreis wird weiterhin die Nutriapremie und Zuschüsse zur Fallenbeschaffung leisten.

Das Verinämamt wird von den Jägern z.B. bei der Vorbeugung gegen ASP und MKS unterstützt. Die Entnahme und Einreichung von Proben ist dabei maßgeblich.

Besonderes Lob sprach Rainer Rempe für Öffentlichkeitsarbeit der Jägerschaft aus. Hier wird wichtiges Wissen über Wild und Natur in Kita, Schule und bei Veranstaltungen vermittelt.

Jagd trägt zur Artenvielfalt bei und ist ein Dienst an der Allgemeinheit. Besonders hervorzuheben ist die Kitz- und Wildtiersuche vor der Mahd.

Abschließend dankte er den Jägern für die gute Arbeit im Revier und die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Landkreis.

TOP 3 – Hegeschau – Besprechung der Abschüsse – Bericht des Kreisjägermeisters

Kreisjägermeister Norbert Leben eröffnete die Hegeschau und freute sich über die hohe Teilnehmerzahl. Er dankte zunächst Peter Wichmann und Matthias Carstens für die Erstellung der Präsentation und kam dann zum Streckenbericht des Jagdjahres 2024/2025.

Dieses Jagdjahr war ein ungewöhnlich nasses Jahr – in der Summe sind die Ergebnisse aber zufriedenstellend.

Er wies darauf hin, dass die Abschusslisten online und zeitnah zu führen sind. Bei Problemen mit dem Online-Zugang hilft Sophie Heitmann im Kreishaus gern.

Bei der Jagdstrecke zeigt sich Rehwild auf stabilem Niveau, während es beim Rotwild deutliche Rückgänge zu verzeichnen gibt. Auch die Damwildstrecke ist rückläufig, genauso wie Hase und Kaninchen.

Zusammengefasst die Streckenergebnisse im Einzelnen:

- ♦ Rotwild gesamt: 39 Stück – davon 4 x Fallwild (VJ gesamt: 52 Stück) In der Schau sind 17 Trophäen, keine in der oberen Altersklasse
- ♦ Damwild gesamt: 136 Stück – davon 31 x Fallwild (VJ gesamt: 168 Stück) 40 Trophäen ausgestellt – 1 x OAK, 5 x MAK, 34 x JK
- ♦ Muffel: keine Strecke, Bestand ist erloschen.
- ♦ Schwarzwild gesamt: 1205 Stück – davon 57 x Fallwild (VJ gesamt: 1433 Stück) Hier ist festzustellen, dass sich die Verteilung auf die Reviere verändert hat. 31 Trophäen ausgestellt – 1 x OAK (gold), 4 x MAK (silber), 26 x JK

- ◆ Rehwild gesamt: 4044 Stück – davon 1119 Stück Fallwild (VJ gesamt: 4163 Stück) Eine konstante Strecke, aber weiterhin mit viel zu viel Fallwild.
 - ◆ Hase gesamt: 1173 Stück, davon 219 Stück Fallwild (VJ gesamt: 1365 Stück) Der Hase macht uns Sorgen. Strecke ist rückläufig, außerdem ist die Myxomatose wohl angekommen.
 - ◆ Kaninchen gesamt: 36 Stück – davon 3 Stück Fallwild (VJ gesamt: 85 Stück) Auch beim Kaninchen ist die Strecke stark rückläufig.
 - ◆ Fuchs gesamt: 1492 Stück – davon 51 Stück Fallwild (VJ gesamt: 1610 Stück) Das Niveau ist gleichbleibend. Die Hegering- Fuchsjagden wirken positiv.
 - ◆ Waschbär gesamt: 907 Stück – davon 29 Stück Fallwild (VJ gesamt: 699 Stück) Die Waschbärpopulation steigt stark an.
 - ◆ Dachshund gesamt: 407 Stück – davon 51 Stück Fallwild (VJ gesamt: 403 Stück)
 - ◆ Marder gesamt: 263 Stück – davon 19 Stück Fallwild (VJ gesamt: 342 Stück)
 - ◆ Iltis gesamt: 50 Stück – davon 2 Stück Fallwild (VJ gesamt: 44 Stück)
 - ◆ Wiesel gesamt: keine (VJ: 1 Stück)
 - ◆ Mink gesamt: 25 Stück – davon 1 Stück Fallwild (VJ: --)
 - ◆ Nutria gesamt: 1725 Stück – davon 27 Stück Fallwild (VJ gesamt: 1968 Stück) Nutria verbleibt auf hohem Niveau. Muss weiterhin scharf bejagt werden.
 - ◆ Fasan gesamt: 396 Stück – davon 25 Stück Fallwild (VJ gesamt: 544 Stück)
 - ◆ Rebhuhn wird weiterhin nicht bejagt.
 - ◆ Tauben und Enten mit deutlich rückläufiger Strecke.
- Norbert Leben dankte den Bläsern für das Verblasen der Strecke.

Nun kam Norbert Leben zu seinem **Bericht des Kreisjägermeisters:**

Das Landesjagdgesetz nach nur 2 Jahren wieder anzufassen ist Irrsinn. Die Demo mit 20.000 Teilnehmern in Hannover hat gezeigt, was die Jäger davon halten. Und die Demonstration zeigt Wirkung. Im Eckpunktepapier des Ministeriums ist das Verbot der Hundeausbildung am lebenden Tier nun nicht mehr enthalten. Und die Nutriejagd bleibt erhalten. Der Hundeeinsatz im Erdbau wird aber verboten werden. Die Verordnung zum Schießübungsnachweis ist nun verabschiedet. Verlangt werden nun:

- ◆ Büchse (Kaliber mind. .222): 10 Schuss, davon 5 auf bewegtes Ziel
- ◆ Flinte: 15 Wurfscheiben
- ◆ Unterschrift durch Person mit Aufsichtsberechtigung
- ◆ Gültigkeit: 1 Jahr

Der Abschussplan für Rehwild soll abgeschafft werden, angeblich gibt dies größere Freiheit für die Jäger.

Bei Hochwild (insb. Rotwild) soll wieder ein 1-jähriger Abschussplan möglich werden.

Die geplante Abschaffung der Hochwildhegegemeinschaften wäre grundfalsch.

Hinweis zur Seuchenprävention: oft wird Schwarzwild nach der Erlegung weit transportiert und die Trichinen- und ASP-Probe am Zielort vorgenommen. Der Ort der Erlegung muss aber zweifelsfrei angegeben werden, um die Maßnahmen bei positivem Befund in der richtigen Region zu treffen. Dies war in einem Fall jetzt zweifelhaft.

Auch die MKS-Beprobung ist sehr wichtig. Proberöhrchen stehen zur Verfügung. Der Landkreis braucht jährlich mindestens 60 Proben, auch von Fallwild. Wichtig ist auch hier dass der Ort der Probenentnahme exakt bezeichnet wird. Einreichung über die Annahmestellen für Trichinenproben. Die neue Jägerprüfungsordnung, die Fallenjagdverordnung und die Ausbildungsverordnung für Jagdhunde sind abhängig vom neuen Jagdgesetz und kommen daher erst nach dessen Verabschiedung.

Abschließend merkte Norbert Leben an, dass die Online-Erfassung der Abschüsse gut funktioniert. Er dankte Sophie Heitmann für die Unterstützung.

Außerdem ging sein Dank an die Hundeführer für ihren besonderen Einsatz und an die Jagdhornbläser.

Für gute Zusammenarbeit dankte er der Jagd- und Waffenbehörde, der Polizei und den Feuerwehren sowie seinem Stellvertreter Ulrich Peper, dem Vorstand der JLH, den Hegeringleitern und der Prüfungskommission.

Nach dem Bericht des Kreisjägermeisters gab es ein Intermezzo des Parforcehorn-Bläserkreises Nordheide unter der Leitung von Ute Marx.

TOP 4 – Bericht des Vorstandes

Horst Günter Jagau eröffnete nun die Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Er wies darauf hin, dass der Inhalt der herumgehenden Sammeldosen in diesem Jahr wieder für die Naturschutzstiftung des Landkreises vorgesehen sei.

Das neu erschienene Mitteilungsheft ist wieder sehr umfangreich und informativ. Horst Günter Jagau dankte dem ganzen Team für die tolle Arbeit.

Mit dem Heft hat jedes Mitglied wieder eine Mitgliedsmarke bekommen. Darauf je 1 Gutschein für Kugeldurchgang und Taubendurchgang auf unserem Schießstand.

Die Demonstration in Hannover war Beweis des Zusammenhalts in der Jägerschaft und sie hat für tolle Bilder gesorgt. Eine saubere Demo, ohne irgendwelche Ausschreitungen. Das hat bei der Politik Eindruck gemacht. Das jetzt auf dem Tisch liegende Papier zum Jagdgesetz ist schon etwas besser ausgefallen. Enttäuscht zeigte sich Horst Günter Jagau von der Ministerin, die nach dem Demo sagte, dass die meisten Teilnehmer gar nicht wüssten, worum es eigentlich ging.

Die Herbstveranstaltung in Hittfeld war wieder sehr gut von ca. 400 Mitgliedern besucht. Matthias Klotz vom Bundesverband Legale Zivilwaffen fand klare Worte zur anstehenden Änderung des Waffengesetzes

In Niedersachsen gibt es derzeit ca. 700 Wölfe. Das ist Rekord und der Bestand wächst weiter. Der Schutzstatus soll

gesenkt werden. Bis es dann aber zu wirkungsvollen Maßnahmen jagdlicher Art kommen kann, wird es noch lange dauern. Ein wirkungsvolles Bestandsmanagement ist aber dringend. Hier geht der Appell an die Politik.

Diana und Bernard Wegner sorgen mit dem Wolfs-Infomobil der Jägerschaft insbesondere an Kitas und Schulen für realitätsgerechte Informationen. Das Thema „Der Wolf in der Nachbarschaft“ findet viel Nachhall und wird von der Bingo-Naturschutzstiftung mit € 30.000 unterstützt. Hier geht großer Dank an Diana und Bernard für ihren engagierten Einsatz.

Bingo fördert außerdem die Drohnen und Fallenmelder. Das ist wirklich positiv.

Außerdem fördert das BMLEH (Bundesministerium) die Anschaffung von Drohnen für die Kitzrettung.

Im Landkreis gibt es jetzt mehr als 30 Drohnenteams. Das ist auch sehr wichtige Öffentlichkeitsarbeit, bei der inzwischen auch viele Nicht-Jäger mitmachen.

Die Myxomatose beim Hasen ist nun auch in Niedersachsen angekommen. Die Sterblichkeit liegt bei 80 %.

Die Wildtiererfassung bleibt weiterhin wichtig. Appell an die Mitglieder: bleibt dabei und füllt die Online-Fragebögen aus. Der Landkreis hat eine Erhebungsrate von 85 % der Reviere. Das darf nicht weniger werden.

Für den Kugelschuss auf der Jagd ist jetzt bleifrei Pflicht. Das ist auch so OK.

Beim Schrotschuss bleibt es aber problematisch, denn viele Dinge sind noch nicht geklärt. Stahlschrote sind auf den Taubenständen unseres Schießstandes NICHT zugelassen. Marco Wittig ist unser neuer Kreisschießobmann. Herzlich willkommen.

Die Bundesmeisterschaften im September mit 700 Teilnehmern fanden in Garlstorf statt. Das hat hervorragend geklappt. Besten Dank an alle Unterstützer.

Der Schießstand ist weiterhin wirtschaftlich gesund. Zudem wurde eine neue Halle gebaut. Einen Jahresbericht zum Schießstand findet Ihr im Mitteilungsheft.

Herzlichen Dank an Matthias Carstens und sein Team, das dafür sorgt, dass es hier nur Erfolge zu vermelden gibt. Der Jahresumsatz ist wieder gestiegen. Das Fremdkapital ist inzwischen auf € 29.000 reduziert. Der Stand ist demnächst schuldenfrei.

Die Kosten sind allerdings auf breiter Front gestiegen. Umso bemerkenswerter das gute Ergebnis. Auf dem Schießstand sind 11 Mitarbeiter beschäftigt. 3 Vollzeitkräfte, 4 Teilzeitkräfte und 4 Aushilfen.

Eine Bitte an alle Schießstand-Nutzer: fahrt bitte langsam durch Garlstorf und zum Stand.

Die Mitgliederzahl unserer Jägerschaft entwickelt sich weiterhin positiv. Es sind 168 neu hinzugekommen. Insgesamt hat die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. jetzt 2888 Mitglieder. Sie ist damit eine der größten in Niedersachsen.

Abschließend dankte Horst Günter Jagau für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jagdjahr den Bläsern, den Hegeringleitern und Obleuten, dem Kreisjägermeister und seinem Stellvertreter, allen Helferinnen und Helfern. Beson-

derer Dank ging an den Hegering Tostedt für Auf- und Abbau der Hegeschau.

TOP 5 – Genehmigung des Protokolls vom 09.03.2024

Das Protokoll ist abgedruckt im Mitteilungsheft 2025 auf den Seiten 16 – 19. Es wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

TOP 6 – Kassenberichte

Die Kassenberichte von Jägerschaft und Hegeringen des Jahres 2024 sind im Mitteilungsheft 2025 auf den Seiten 11 – 15 veröffentlicht. Die Jahresrechnung weist ein leicht negatives Ergebnis aus. Aus der Versammlung gab es zu den Zahlen keine Rückfragen. Die Kasse wurde am 22.01.2025 geprüft von Dieter Reymers, Peter Nelke und Gerhard Schröder. Dieter Reymers berichtete, dass alle Buchungsbelege komplett vorlagen und geprüft wurden. Die Kasse ist ordnungsgemäß geführt. Es wurde keine Abweichungen festgestellt. Dieter Reymers dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er beantragte die Entlastung von Vorstand und Schatzmeister.

Diesem Antrag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 7 – Beitrag ab 01.01.2026

Trotz des gestiegenen Beitrags an die LjN in Höhe von 45,00 € pro Mitglied, schlägt der Vorstand vor, den Jahresbeitrag für die JLH e.V. ein weiteres Jahr auf 60,00 € zu belassen. Dies ist mit der Kassenlage noch vereinbar. Diesem Vorschlag stimmte die Versammlung einstimmig zu.

TOP 8 – Ehrungen

Für langjähriges Engagement in den Hegeringen, bei den Jagdhornbläsern und als Hundeobmann wurden geehrt:

Mit der Verdienstnadel in Bronze: Marc Sander, Maren Grabe, Ute Meyer-Schalowski und Bettina Wilkens.

Mit der Verdienstnadel in Silber: Stefan Isermann

Mit der Verdienstplakette in Silber: Hans-Jürgen Stein

TOP 9 – Wahlen

Turnusgemäß steht der gesamte Vorstand der Jägerschaft zur Neuwahl an. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl.

Als Wahlleiter wurde Norbert Leben vorgeschlagen. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu.

Norbert Leben schlug die Wahl per Akklamation / Offene Wahl vor. Dagegen erhob sich kein Widerspruch. Daraufhin erfolgten die Wahlgänge:

Vorsitzender – vorgeschlagen wurde zur Wiederwahl

Horst Günter Jagau

Gegenvorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Horst Günter Jagau wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Stellv. Vorsitzender – vorgeschlagen wurde zur

Wiederwahl Heiko Geyer

Gegenvorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Heiko Geyer wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Schatzmeister – vorgeschlagen wurde zur Wiederwahl Matthias Carstens
Gegenvorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Matthias Carstens wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Schriftführer – vorgeschlagen wurde zur Wiederwahl Hans-Hinnark Schmedt
Gegenvorschläge aus der Versammlung gab es nicht. Hans-Hinnark Schmedt wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Nach der Neuwahl dankte Norbert Leben dem Vorsitzenden Horst Günter Jagau und dem Schatzmeister Matthias Carstens, die Ihre Ämter nun schon seit 25 Jahren innehaben und mit hohem Engagement für die Jägerschaft tätig waren.

Beide erhielten dafür jeweils einen Restaurantgutschein von der Jägerschaft.

Sodann folgte die Wahl der Kassenprüfer für den turnusmäßig ausscheidenden Dieter Reymers und seinen Vertreter. Vorschlagsrecht hatte der Hegering Hittfeld.

Kassenprüfer – vorgeschlagen einstimmig gewählt wurde Bernd Wiechel. Er nahm die Wahl an.

Kassenprüfer/Vertreter – vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Helge Westphal. Er nahm die Wahl an.

Zum neuen Hundeobmann wurde Hauke Harder aus Wi-

stedt berufen. Er löst damit Hans-Jürgen Stein ab. Alle anderen Obleute wurden neu berufen und verbleiben damit in Ihren Ämtern.

TOP 10 – Anträge

Anträge gingen nicht ein.

TOP 11 – Verschiedenes

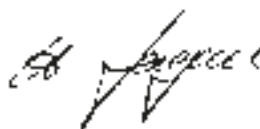
Keine Beiträge.

Abschließend dankte Horst Günter Jagau allen Anwesenden, wünschte allen Waidmannsheil und Freude im Revier. Die Versammlung endete mit einem dreifachen Horrido auf das deutsche Waidwerk um 16.10 Uhr.

Zum Abschluss trat noch einmal das Bläserkorps an.

Garlstorf, 29.10.2025

Bendesro, 29.10.2025




gez. Horst Günter Jagau
1. Vorsitzender

gez. Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer

**Werden auch Sie
Teil unserer starken
Gemeinschaft.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt Mitglied werden:

- mehr bekommen
- mehr bewegen
- mehr erfahren



vblh.de/mitgliedschaft



Der Wolf – mehr als nur ein Wildtier

Zwischen Artenschutz, Praxis und Verantwortung

WOLF-INFO-MOBIL

Bereits 2021 hat unsere Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. das Projekt Wolf-Info-Mobil mit Hilfe der Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung ins Leben gerufen. Seitdem klärt die Jägerschaft mit dem Wolf-Info-Mobil neutral und sachlich zum Thema Wolf in Niedersachsen sowie im Landkreis Harburg auf.

Die zweite Förderung des Natur- und Umweltbildungs-Projektes „Der Wolf in der Nachbarschaft“ durch die Niedersächsische BINGO Umweltstiftung läuft noch bis Mai 2026.

Leider wurde uns von Seiten der Stiftung bereits signalisiert, dass unser Projekt in dieser Form **nicht nochmals gefördert** werden kann. Hier sollten wir als Kreisjägerschaft für 2026 eine Lösung finden, um dieses wichtige Projekt in diesem Umfang weiterführen zu können!

Diese Förderung ermöglicht es Grund- sowie weiterführende Schulen, kostenfrei zu besuchen und die Schülerinnen und Schüler zum Thema Wolf zu unterrichten.

In 2025 waren wir an über **120 Tagen ehrenamtlich** in Sachen Öffentlichkeitsarbeit sowie Natur- und Umweltbildung unterwegs und haben in diesem Zeitraum über 2.600 Kinder sowie Schülerinnen und Schüler in Sachen Natur und Wolf geschult! Mittlerweile sind wir an mehreren Schu-

len eine feste Institution geworden, die in jedem Jahr fest im Lehrplan eingeplant wird.

Auf diversen **Hof-, Dorf- und Stadtfesten** präsentierten wir mit dem Wald-Info-Mobil und dem Wolf-Info-Mobil unsere Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. Unter anderem werden wir mittlerweile regelmäßig zum Wolfstag in den Wildpark Schwarze Berge mit unserem Wolf-Info-Mobil eingeladen. Neben dem **Aufklärungsunterricht** zum Thema Wolf haben wir auch zahlreiche Waldexkursionen mit verschiedenen Schulklassen durchgeführt. Diana Wegner plant immer wieder neue Entdeckungstouren, um den Kindern spielerisch und mit viel Kreativität pflanzliche und tierische Naturbewohner näher zu bringen. Auch hier buchen uns viele Schulen jedes Jahr aufs Neue für diese Fachbereiche.

WOLFSWELPE

In diesem Jahr haben wir eine weitere Überraschung im Wolf-Info-Mobil. Dank einer weiteren Förderung der niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung sowie der Sparkasse Harburg Buxtehude konnten wir ein **Präparat** eines drei Monate alten Wolfswelpen in die Ausstellung mit aufnehmen.

Dieser gehörte zum **Rudel**, welches sich im **Raum Stelle** angesiedelt hat, und wurde im vergangenen Jahr leider durch einen Verkehrsunfall getötet.



Hier können jetzt Schülerinnen und Schüler sich den Größenunterschied zwischen einem fast ausgewachsenen Wolf und einem Welpen bestaunen. Auch hier noch mal ein Dankeschön an die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg für die zügige und unbürokratische Unterstützung.

FACEBOOK ACCOUNT

Mit unserem FB-Account der Jägerschaft Landkreis Harburg haben wir eine **Reichweite** von über **1 Millionen Aufrufen** erreicht. Geteilt werden hier Neuigkeiten der Landesjägerschaft, des DJV, aus dem Bereich Landwirtschaft und Forst sowie Eure Berichte aus den Hegeringen. Vom Nistkastenbasteln über Müllsammelaktionen u.v.m. Also immer her mit den Neuigkeiten! Denn auch hier gilt noch immer, tue Gutes und berichte darüber.



WOLFSMONITORING

Die politischen Ereignisse zum Thema Wolf haben sich in 2025 förmlich überschlagen. Auf Grund des großartigen

Monitorings, welches unserer **Landesjägerschaft Niedersachsen** obliegt und der großartigen Beteiligung der Niedersächsischen Jägerinnen und Jäger konnte auch für die sog. Atlantische Wolfspopulation der „Günstige Erhaltungszustand“ gemeldet werden!

Der Wolf ist offiziell seit 2011 wieder in Niedersachsen ansässig. Trotz fast 15 Jahren Wolf und fast ebenso langen Monitoring unserer Landesjägerschaft gibt es noch immer wieder Jägerinnen und Jäger, die aus ihren Beobachtungen ein Geheimnis machen. Die Zeiten der angeblichen Wolfstouristen sind bei der flächendeckenden Besiedlung des Wolfes längst vorbei. Das Zurückhalten von Meldungen nützt am Ende nicht einmal den Wolfsbefürwortern, sondern verfälscht nur die realen Bestandszahlen.

Niedersachsen ist mittlerweile in Deutschland das Bundesland mit der höchsten Anzahl von Wölfen und der Landkreis Harburg ist faktisch flächendeckend besiedelt.

Auf Grund der vorliegenden Monitoring Zahlen der Landesjägerschaft Niedersachsen, einsehbar unter wolfsmonitoring.com, geht man von **fast 800 Wölfen** nur in Niedersachsen aus. Dies sind mehr Wölfe als in ganz Skandinavien leben!

Eine derart hohe Wolfsdichte bleibt nicht frei von Konflikten. Immer wieder kommt es zu Nutztierissen. Im Landkreis Harburg wurden im Jahr 2025 insgesamt 20 Übergriffe mit vielen getöteten und verletzten Tieren gemeldet. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich um einiges höher, da viele Nutztierhalter aus verschiedenen Gründen Risse nicht melden.



Die Zahl der Übergriffe im Landkreis ist zum Vorjahr leicht rückläufig. Jedoch ist zu berücksichtigen, dass in den letzten zwei Jahren 32 Schafhalter Ihre Haltung aufgegeben haben.

Dreh- und Angelpunkt der derzeitigen Wolfspolitik ist der **günstige Erhaltungszustand**. Was bedeutet das?

Günstiger Erhaltungszustand – ist ein naturschutzrechtlicher Begriff aus der EU-FFH-Richtlinie, der den idealen Zustand für eine Art oder einen Lebensraum beschreibt: langfristige Stabilität, eine lebensfähige Population, ausreichend große und gut vernetzte Lebensräume sowie gute Zukunftsaussichten. Nur durch ein umfangreiches, lückenloses und fundiertes Monitoring können die Bestandszahlen der Wölfe, sowie Reproduktionen bei uns in Niedersachsen klar belegt werden.

Ohne Bestandsmeldungen aus allen Revieren kann ein dauerhafter günstiger Erhaltungszustand des Wolfes nicht nachgewiesen werden! Ohne günstigen Erhaltungszustand ist kein regional differenziertes Bestandsmanagement möglich.

Der günstige Erhaltungszustand wird in Zukunft strengstens beobachtet und muss Anhand der Bestandszahlen in jedem Jahr neu bestätigt werden! Diese Tatsache muss mitt-

lerweile jeder verstanden haben. Wildtierbestände müssen jedes Jahr aufs Neue erfasst werden.

Der Wolf bildet hier keine Ausnahme. Wie jedes andere Wildtiermonitoring ebenso. Hier zählen jede Sichtung, jede Wild-Kameraaufnahme, jeder Losungsfund und auch jeder Nutz- und auch Wildtierriess. Diese müssen vollständig ins Monitoring gemeldet werden. Geschieht dies nicht verfälscht es die Bestandszahlen nach unten und vorhandene Rudel tauchen in der Statistik nicht mehr auf. Unser Wolfsmonitoring ist die einzige Möglichkeit der Öffentlichkeit das Wolfsproblem aufzuzeigen, und den Wolf als jagdbare Wildart dauerhaft in das Jagdgesetz zu bekommen.

Einige der Forderungen des DJV sind: **regionalen Erhaltungszustand als Maßstab nehmen**
Wo Wölfe regional in besonders hohen Dichten auftreten, muss künftig eine reguläre Bejagung auf Basis eines Abschussplans möglich sein.

Wildbiologisch sinnvolle Jagdzeiten einführen
Im Rahmen eines Abschussplans sollen ausschließlich **Jungwölfe** bejagt werden – von Anfang Juni bis Ende Oktober. Die im Gesetzentwurf vorgesehene Jagdzeit von Anfang September bis Ende Februar begünstigt hingegen Fehlabschüsse und gefährdet so die Sozialstruktur im Ru-

Wolfspopulationen im Vergleich. Stand III.Quartal 2025

Aus dem Monitoring Bericht der Landesjägerschaft NDS

www.Wolfsmonitoring.com
zum Abschluss des III. Quartal 2025 können
64 Wolfsterritorien in Niedersachsen bestätigt werden:
58 Wolfsrudel, 3 Wolfspaare und 2 residente Einzelwölfe.

Territorien, die im laufenden Monitoringjahr nicht durch Reproduktion oder wiederholte Nachweise bestätigt werden können, werden nach Abschluss des Monitoringjahrs als „Unklar“ herabgestuft.

Im Vergleich:	III.Quartal 2024	III.Quartal 2025
	63 Territorien	64 Territorien
	56 Rudel	59 Rudel

Norwegen: ca 59 Wölfe
Quelle: ROVDATA
385.207 km²

Deutschland: ca 2.500 - 3.500 Wölfe
(Abhängig von jeweiligen Institut / Behörde)
davon in Niedersachsen ca. 800 Wölfe
Mindestgröße: 47.814 km² Fläche Niedersachsen
Quelle: Bundesamt für Naturschutz, DJV, Wolfsmonitoring.com, NLWKN

Schweden: ca 375 Wölfe 2023/2024
Quelle: Schwedische Umweltbehörde Naturvårdsverket
Größe Schweden 447.435 km²
Die Schwedischen Behörden wollen den Wolfbestand auf unter 200 Tiere für gesamt Schweden begrenzen.

Polen: Dezember 2022 ca 1.900 Wölfe
322.575 km²
Quelle: Abteilung für Umweltüberwachung der Hauptinspektion für Umweltschutz

Frankreich: ca 906 Wölfe
Nach der vorläufigen Schätzung der Präfektur der Region Auvergne-Rhône-Alpes gibt es auf dem Staatsgebiet 906 Wölfe, Größe Frankreich: 551.556 km²

USA Yellowstone National Park: ca 100 Wölfe auf fast 900.000 Hektar
Aus diesem Gebiet wandern die Wölfe, ab einer bestimmten Population, regelmäßig ab, da dies ihrer natürlichen Reviergröße / Habitat entspricht
Quelle: National Park Service

Daten sammeln

Beobachtungen melden

www.wolfsmonitoring.com

del. Mögliche Konsequenz: mehr Weidetierrisse. Über Abschusspläne sollen 40 Prozent des jährlichen Zuwachses erlegt werden. Zu Deutsch, **Bejagung der Jugendklasse**. Denn bereits im November sind die in dem Jahr geborenen Wölfe kaum mehr von den erwachsenen Tieren zu unterscheiden. Wer nicht meldet verspielt diese Option.

WOLFSPMONITORING IM LANDKREIS HARBURG

Mit fast **1.000 Meldungen** in diesem Jahr liegen wir als Landkreis Harburg und somit auch als Jägerschaft Landkreis Harburg im Vergleich zu anderen Landkreisen in Niedersachsen weit vorne! Im Schnitt gehen über 70% bis 80% der Meldungen auf Jagdscheininhaber zurück. Insgesamt sind Niedersachsenweit über 10.000 Meldungen im Wolfsmonitoring eingegangen.

10% !!!! der Gesamtmeldungen aus dem Landkreis Harburg

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die Ihre Foto-fallenaufnahmen und sonstige Meldungen zur Verfügung gestellt haben und diese entweder an mich oder direkt ins Wolfsmonitoring gemeldet haben. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass wir neben den oben genannten Fällen auch die Losung der einzelnen Tiere benötigen, denn nur durch den **DNA-Nachweis** können Wolfsrudel sowie Reproduktionsnachweise eindeutig bestätigt werden.

Die Meldungen können unter www.wolfsmonitoring.com oder in die App Wolfsmeldungen Niedersachsen eingetragen werden. Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung!
Bernard Wegner



MICHAEL KRÖGER FORST & GARTEN

Wir sagen „DANKESCHÖN“ für 20 treue Jahre!

Fällkran mit 30 m Reichweite

- Einholung von Fällgenehmigungen
- Erstellung von Baumgutachten
- Baumfällungen/ Problembaumfällungen
- Bauplatzrodung
- Baumpflege nach ZTV
- Stubbenfräsen
- Erdarbeiten

Ponyhof 1
21271 Hanstedt-Ollsen
Tel: 04184 - 888852

info@kroeger-ollsen.de • www.kroeger-ollsen.de



Der Naturschutz in unserer Region

Hecken pflegen – Arten schützen

Nachfolgend einen Bericht, von dem was in dem Jahr 2025 wesentlich war. Zunächst die Feststellung, dass die Anfragen der Kommunen in Sachen Baugebietsausweisungen bzw. Flächennutzungspläne erheblich zurückgegangen sind. Scheinbar haben die Kommunen ihren Bedarf gedeckt. Sollten wider Erwarten noch Flächennutzungspläne eingehen, die über dem jeweiligen Ortsrand hinausgehen, werde ich es wie in den Vorjahren auch mit dem jeweiligen Hegeringleiter absprechen.

Ein neues Projekt wurde im Frühjahr 2024 durch die VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide gestartet. Hierbei geht es um, die Pflege und Instandsetzung von bestehender **Heckenstruktur**. Hierzu wird Katharina Jagau, die dieses Projekt seitens des VNP´s leitet in diesem Heft einen ausführlichen Bericht schreiben. Dieses Thema ist nach meiner Meinung auch höchst Interessant für die Jägerschaft in Bezug auf das Niederwild. Ein weniger erfolgreicher Vorgang ereignete sich im Sommer diesen Jahres

in der Gemarkung Wistedt. Hier sollte die „Oste“ die vor Jahren in dem jeweiligen Bereich begradigt wurde zurückgebaut werden und zusätzlich mit Wasserflächen versehen werden. Dieses sollte auf Flächen des Landkreises geschehen. Diese Maßnahme ist grundsätzlich zu begrüßen nur hatte dieser Vorgang einen faden Beigeschmack: Die Maßnahme war der Jägerschaft, als anerkannter Naturschutzverein nicht bekannt und noch schlimmer – Das ganze sollte in der Brut- und Setzzeit stattfinden. Die betroffene Fläche war nicht bewirtschaftet und stark verwildert, somit eine ideale Fläche für Bodenbrüter und Deckung für junges Wild. Die bereits begonnenen Baggerarbeiten wurden abgebrochen und nach der Brut- und Setzzeit fortgesetzt.

Mit diesen Ausführungen möchte ich meinen Bericht 2025 abschließen und wünsche Ihnen für das Jagdjahr 2026 viel Waidmannsheil.

Klaus Harland

Hecken in Niedersachsen

Hecken pflegen – Arten schützen

Im Jahr 2024 feierte die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, ihr **35-jähriges Bestehen** und fördert mit dem Jubiläumsprojekt „Hecken in Niedersachsen“ in den nächsten drei Jahren (bis Ende Februar 2027) die Pflege und Instandsetzung bestehender **Feld- und Wallhecken** in Niedersachsen.

Hasen, Rebhühner und Fasan haben es heutzutage in vielen Revieren nicht leicht. Nicht nur, der Anstieg der Prädatoren setzt dem Niederwild zu, sondern auch das Verschwinden von immer mehr dichten Heckenstrukturen. Dadurch verliert das Niederwild nicht nur ihre Nahrungsquelle, Brut- und Aufzuchtplatz, Ruhestätte und Winterquartier, sondern auch den Schutz vor dem Raubwild. Diese Entwicklung macht dem Niederwild sehr zu schaffen.

Vitale Feld- und Wallhecken sind ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems und fördern die Biodiversität. Sie sind im optimalen Zustand **„unten dicht und oben licht“**, bestehend aus vielen heimischen Sträuchern, die eng miteinander verzweigt sind und nur hin und wieder steht ein großer Baum. Eine Hecke bietet vielen unterschiedlichen Tier- und

Pflanzenarten einen Lebensraum an. Die verschiedenen Vegetationen einer Hecke, beeinflusst die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten in ihr. Für den Biotopverbund sind Hecken unersetzlich, sie vernetzen verschiedene Biotope miteinander und bilden sogenannte Wanderwege. Der ursprüngliche Charakter vieler Hecken geht immer mehr verloren. In den zurückliegenden Jahrzehnten haben sich Hecken, aufgrund von fehlender oder falscher Pflege zu Baumreihen entwickelt oder vergreisen. Im Schatten der Bäume kümmern bzw. sterben viele Kräuter und Sträucher, und zahlreiche Vögel und Insekten verlieren ihren Lebensraum.

Alte und bestehende Feld- und Wallhecken lassen sich mit einer fachgerechten Pflegemaßnahme, in einem mehrjährigen Rhythmus, zurück in wertvolle Biotope verwandeln. Die Hecken können je nach Biotoptyp auf drei verschiedenen Arten gepflegt:

1. „Rückschnitt – Lichtraumprofil“, dieser Vorgang kann über einen geringen Zeitraum angewandt werden.
2. „Auf den Stock setzen“, in einer Höhe von 40 – 100 cm wird die Hecke abgesägt. Durch diese Maßnahme kann



die überalternde Heckenstruktur sich von unten wieder bestocken. In der dichten, bodennahen Struktur, finden Tiere wieder Schutz und Nistmöglichkeiten.

3. „Selektive Entnahme“, einige Bäume müssen auch aus der Hecke entnommen werden, wenn sie in ihr dominieren.

Auch im Landkreis Harburg wurden schon einige Heckenstrukturen erfolgreich gepflegt und revitalisiert. Ziel des Jubiläumsprojektes der Bingo-Umweltstiftung ist, die Revitalisierung von Feld- und Wallhecken und die Etablierung einer fachgerechten Pflegemaßnahme. Durch die Maßnahme, lassen sich Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen erhalten und ökologisch wertvolle Strukturen der Biotopvernetzung herstellen. Je struktur- und abwechslungsreicher eine Hecke ist, desto besser ist es für die Biodiversität.

FACHGERECHTE PFLEGE VONHECKEN LERNEN!

Interessierte Personen der Landschaftspflege (Landwirte, Bauhöfe und Privatpersonen) können an einer Schulung, nach dem Landschaftspflegekurs „**Artenvielfalt in der modernen Kulturlandschaft schaffen und erhalten**“, zur fachgerechten Pflege von Hecken teilnehmen. Die Kosten der Schulung werden, bis auf die Verpflegung, komplett gefördert. Am Ende der Schulung sind Sie oder Ihre Mitarbeitenden perfekt vorbereitet für die Arbeit in und an der Hecke.

WIR FÖRDERN DIE HECKENPFLEGE!

Zudem sollen 100 km Hecke, nach dem **Landschaftspflegekonzept der NoLa** – Norddeutsche Landschaftspflegeschule gepflegt werden. Hierfür werden EigentümerInnen (Landwirte, Kommunen und Privatpersonen) gesucht die, pflegebedürftige Feld- und Wallhecken besitzen. Die Anmeldung zur Förderung erfolgt über das auf der Webseite erhältliche Formular.

Voraussetzung:

- ♦ Sie sind Eigentümer einer Feld- oder Wallhecke.
- ♦ Mindestlänge einer Hecke von 100 m
- ♦ Keine Ausgleichs- / Kompensationsmaßnahme.
- ♦ Heckenstruktur ist noch im Unterwuchs vorhanden.
- ♦ Hecke besteht nicht nur aus amerikanischer Traubenkirsche.
- ♦ Die Pflegemaßnahme darf nur von Personen umgesetzt werden, die am Landschaftspflegekurs erfolgreich teilgenommen haben (Sie, Ihre Mitarbeitenden oder eine bereitgestellte Fachkraft).

Der Ablauf

1. Sie melden die pflegebedürftige Hecke über das Anmeldeformular an
2. Besichtigung und Bestandaufnahme der Hecke mit Pflegemaßnahmenplanung
3. Wir beantragen die Förderung der Pflegemaßnahme bei der Bingo-Umweltstiftung
4. Erst nach der Bewilligung darf mit der Maßnahme begonnen werden

Die mit der Pflegemaßnahmen verbundenen Kosten werden zu 100% mit Fördermitteln der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung bezahlt.

Für weitere Informationen, steht Ihnen **Katharina Jagau** von der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide unter jagau@verein-naturschutzpark.de oder telefonisch unter Tel. 05198-9824330 zur Verfügung.



Das jagdliche Schießen 2025

Ein Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Gute Teilnahme unserer Jagdschützen an den Meisterschaften der JLH und LJN.

LANDESMEISTERSCHAFT A / S, ALTERS- UND SENIORENKLASSE SOWIE EINZEL IN LIEBENAU

Unsere Jägerschaft war mit einer Seniorenmannschaft, einer S/A-Mannschaft vertreten sowie Kurzwaffe vertreten.

- ♦ **Seniorenmannschaft 2. Platz mit 1.228 Punkten:**
Gerhard Schwencke, Joachim Schwencke, Jörg Bellut, Cord Weinmann und Peter Harms
- ♦ **S/A Mannschaft 5. Platz mit 1.295 Punkten:**
Nicolas Marin, Christoph Helmers, Jannis Meyer, Dr. Christian Siedler, Timo Hildebrandt und Michael Kröger
- ♦ **Kurzwaffe 2. Platz mit 719 Punkten:**
Joachim Schwencke, Gerhard Schwencke, Dr. Christian Siedler, Timo Hildebrandt und Marco Wittig

B-VERGLEICHSSCHIESSEN UND LANDESMEISTERSCHAFT DER DAMEN IN GARLSTORF:

Die Veranstaltung fand auf dem Schießstand unserer Jägerschaft statt, und wir konnten drei B-Mannschaften sowie eine Damenmannschaft stellen.

- ♦ **B-Klasse 4. Platz mit 1.189 Punkten:**
Die 1. Mannschaft Daniel Kröger, Thies Behr, Norman Fischer, Justin Brausendorf und Marco Wittig
- ♦ **Damenklasse Mannschaft 3. Platz mit 1.092 Punkten:**
Hanna Matthies, Karla Boldyreff, Anke Jobmann, Sandra Vehling und Laura Röhrs
- ♦ **B-Herren Einzel 3. Platz mit 327 Punkten:**
Daniel Kröger



LANDESMEISTERSCHAFTEN JUNIOREN IN LIEBENAU

- ♦ **Junioren Mannschaft 4. Platz mit 1.143 Punkten:**
Jannis Meyer, Justin Brausendorf, Lukas Eberhard,
Max Bruschi, Thies Behr und Moritz Pohl

BEZIRKSMEISTERSCHAFT IN GARLSTORF

- ♦ **Einzelschütze B-Klasse mit 319 Punkten:**
Daniel Kröger
- ♦ **Kurzwaffe 2. Platz mit 189 Punkten:**
Marco Wittig

KREISMEISTERSCHAFT IN GARLSTORF

Mit rund 130 Teilnehmern aus allen Hegeringen zzgl. einigen Gästen war die Kreismeisterschaft ein in unserem Ausmaße gut gelungener Wettkampf.

- ♦ **Kreismeister aller Klassen mit 331 Punkten:**
Timo Hildebrandt, Hegering Stelle
- ♦ **Mannschaftskreismeister mit 1.258 Punkten:**
Hegering I Winsen: Heino Hahlbohm, Michael Kröger,

Christoph Helmers, Maik Scheele, Thomas Bilski und Matthias Carstens

- ♦ **Kreismeister Kurzwaffe mit 187 Punkten:**
Joachim Schwencke, Hegering Tostedt
- ♦ **Juniorenklasse mit 327 Punkten:**
Jannis Meyer, Hegering Hanstedt
- ♦ **Damenklasse mit 294 Punkten:**
Hanna Matthies, Hegering Hanstedt
- ♦ **B-Klasse mit 324 Punkten:**
Daniel Kröger, Hegering Tostedt

- ♦ **Bester Jagdschütze vom BüchSENSchießen**
sowie der **Schwarzwildscheiben**
Matthias Carstens, Hegering Winsen.

- ♦ **Bester Jagdschütze Flinte** Christian Mißfeld,
Hegering Estetal

Im Zuge der Kreismeisterschaft wurden folgende Schießleistungsmedaillen vergeben: **8 mal Bronze und 7 mal Silber**

EIN DANKESCHÖN UND DER AUSBLICK AUF 2026

Ein herzlicher Dank geht an alle Jagdschützen, Helfer und vor allem die Aufsichten! In diesem Jahr wurden wir von einem motivierten Team unterstützt, welches viel erwarten lässt für eine gute Zusammenarbeit zukünftig!

Anknüpfend an diesen Erfolg wird im Frühjahr 2026 ein Weiterbildungslehrgang der Landesjägerschaft Niedersachsen für Aufsichten und Richter im jagdlichen Wettkampfschießen stattfinden. Weiter planen wir fortlaufende Förderungen im Juniorenbereich. Dies hat sich in der Vergangenheit bereits bewährt. Beteiligung und Ergebnisse sind konstant.

Für das Jahr 2026 erwarten uns Kreismeisterschaft sowie der B-Landesvergleich/Landesmeisterschaft der Damen auf

unserem Schießstand in Garlstorf. Die Bezirksmeisterschaft findet in Linden, Kreisjägerschaft Uelzen, statt. Die Übungstermine für die Wettkampfteilnehmer Kurzwaffe werden wieder gesondert bekannt gegeben.

Mit besten Grüßen und Waidmannsheil auf eine neue, erfolgreiche Saison

Marco Wittig
Kreisschießobmann



Optik Spezialist • Waffen • Munition • Bekleidung • Meisterbetrieb

RALE MEYER-HELLBERG
BÜCHSENMACHERMEISTER

21272 Evendorf Dorfstraße 30
 Öffnungszeiten:
 Mi - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
 Telefon: (04175) 564
 Telefax: (04175) 942221
 Mobil: (0175) 3159001
 E-Mail: Heidebuer@wvb.de

Ständige Auswahl an Neu- und Gebrauchswaffen

Einschußbahn im Hause!

Überregionale Meisterschaften 2026

09.05.	Norddeutsches Kader-Vergleichsschießen in Liebenau
30.05.	LJN-Landesmeisterschaft der Junioren in Westerbeck
04. – 06.06.	DJV-Großgold in Liebenau
13.06.	LJV-Hamburg Landesmeisterschaft
18. – 20.06.	LJN-Landesmeisterschaft A/S, Sen., Altersklasse in Liebenau
03. + 04.07.	LJN Bezirksmeisterschaft Bereich Lüneburg in Linden
10. + 11.07.	LJN-Landesmeisterschaft der Damen und B-Vergleich in Garlstorf

15.08.	LJN-Einzelmeisterschaft in Liebenau
21. + 22.08.	JLH-Kreismeisterschaft in Garlstorf
02. – 09.09.	DJV-Bundesmeisterschaft in Liebenau

WETTKAMPFTRAINING DJV BEIM PSSV 2026

Montag, 11.05. DJV Wettkampftraining 18–20 Uhr
Montag, 18.05. DJV Wettkampftraining 18–20 Uhr
Montag, 08.06. DJV Wettkampftraining 18–20 Uhr
Montag, 15.06. DJV Wettkampftraining 18–20 Uhr
Montag, 29.06. DJV Wettkampftraining 18–20 Uhr
Montag, 10.08. DJV Wettkampftraining 18–20 Uhr
 (Meldeschluss jeweils 19 Uhr)

EINE NEUE FORM DES ABENTEUERS



BIS ZU **15** JAHRE
RELAX GARANTIE*



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

WAIDMANNNSHEIL

DER TOYOTA LAND CRUISER EXECUTIVE

JETZT
PROBEFAHRT
VEREINBAREN!

Der legendäre Land Cruiser setzt konsequent auf Geländegängigkeit und verfügt über ein Hybridsystem mit 48-Volt-Technologie. Das leichte und kompakte System ist in den 2,8-Liter-Motor integriert und sorgt für bessere Beschleunigung sowie ein ruhigeres und komfortableres Fahrverhalten.

WESENTLICHE TOP-AUSSTATTUNG

- Permanenter Allradantrieb
- 3,5 T Anhängelast
- Differentialsperre hinten elektrisch
- Multi Terrain Select
- Geschwindigkeitsregelanlage für das Gelände: Crawl Control
- Sitze in hochwertiger Ledernachbildung
- Matrix-LED
- 12,3 Zoll-T2 Audio- und Navigationssystem mit 10 Lautsprechern

Energieverbrauch Toyota Land Cruiser Executive (Diesel) 2,8-l-Diesel mit 151 kW (205 PS) Mild Hybrid, kombiniert: 10,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 278 g/km; CO₂-Klasse G.

* Es gelten die Toyota Relax Garantiebedingungen der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Toyota Relax gilt für Toyota Fahrzeuge bis zu einem Fahrzeualter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km ab Erstzulassung. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.



H. Böger & Sohn GmbH

Löhnfeld 3 • 21423 Winsen / Luhe

Fon: 04171-607 720

Fax: 04171-607 7222

www.autohaus-boeger.de

Das letzte Jahr war etwas ruhiger

Nachwuchs ist herzlich willkommen

Das vergangene Jahr war es bei den jungen Jägern etwas ruhiger. Dies lag zum einen an meiner starken beruflichen Einbindung, weshalb ich weniger Zeit in die Organisation der Veranstaltungen stecken konnte, zum anderen jedoch leider auch an der schwachen Rückmeldungen, weshalb eine Veranstaltung abgesagt werden musste. Leider ist auch bei der Vermittlung von jungen Jägern als Treiber und Hundeführer keine Anfrage eingetroffen, weshalb es auch von dieser Seite keinen positiven Bericht geben kann.

Für das Jahr 2026 soll sich das nun hoffentlich wieder ändern.

Wir werden wieder unsere traditionellen Termine für das Schießen mit der Flinte, sowie der Büchse anbieten. Aktuell ist außerdem noch eine weitere Veranstaltung in der

Planung. Termine und Themen werden euch wie gewohnt digital zugesendet. Da es Einigen möglicherweise noch nicht bekannt ist, möchte ich auch hier nochmal auf die Treiberbörse hinweisen. Jeder, der eine Gemeinschaftsjagd veranstaltet kann sich für Treiber und gelegentlich auch Hundeführer an mich wenden. Jeder junge Jäger, der gerne an einer Gemeinschaftsjagd als Treiber teilnehmen möchte, kann sich ebenfalls gerne bei mir melden. Ich hoffe dann vermitteln zu können. Dies ist oft eine gute Gelegenheit für junge Jäger neue Kontakte zu knüpfen. Da es bis jetzt nur zu recht wenigen Vermittlungen gekommen ist bin ich auf der Suche nach Verbesserungspunkten. Ich freue mich daher diesbezüglich über Rückmeldungen der Jagdveranstalter, was für euch/Sie von Interesse wäre.

Waidmansheil für das kommende Jagdjahr,
Moritz Löbbecke





STUHLMACHER
WIR MACHEN DAS!

BAUMFÄLLUNGEN
ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIK
TRANSPORTE



www.stuhlmacher-solar.de

info@stuhlmacher-solar.de

(04172) 472900-0



TELESKOPLADER 30M

Woodcracker-Säge
30m Auslage
Teleskoplader
Stammstärke bis 75cm

WIR KÖNNEN MEHR

- **Hackschnitzel für Heizung/Garten/ Reitplätze in 30•50•85•120 mm:** Herstellung vor Ort mit unserem Hacker oder Verkauf + Lieferung
- Verkauf von Feuerholz
- Rodung und Stubbenentfernung
- Nachmulchen
- Transporte Tiefbett u. Semitiefelader (Dauerge-
nehmigung für 3m
Breite



HACKER

Qualitätshackschnitzel

- großer Stammdurchmesser
- eigene Trocknung
- Lagerung & Lieferung



VOLVO MIT SÄGE

Containertransporte
(Containergrößen 10m³,
20m³, 36m³)
Hängende Greifsäge
max. Schnittstärke 50 cm



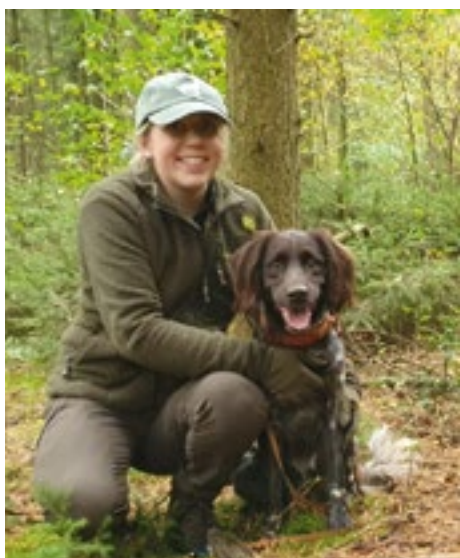
MERLO MULTIFARMER

Feldrandsäge Greentec
9m Auslage
Pflege von Feld-, Wald-
und Wirtschaftswegen



BAGGER / RADBAGGER

Kettenbagger 28 to auf
Gummikette, Greifsäge mit
Schnittstärke 1m, Baumkneifer
bis zu 45cm
Roderechen



Garantiert nicht hundemüde

Die Brauchbarkeitsprüfungen wurden wieder abgenommen

Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsheftes, liebe Jägerinnen und Jäger, im abgelaufenen Jagdjahr konnten seitens der Jägerschaft Landkreis Harburg 4 Prüfungen angeboten werden.

Am **16.8.2025** wurden in **Mechtersen 4 Stöberhunde** geprüft. Die Gespanne stellten sich den Prüfungsfächern Gehorsam, Stöbern (laut, planmäßig, ohne weites Überjagen), Schußfestigkeit im Feld oder Wald, sowie der Anschneideprüfung. Einem Parson Jack Russel und 3 Rauhaarteckeln konnte schließlich durch die 3 Verbandsrichter die Brauchbarkeit Stöbern bestätigt werden.

Am **21.09.2025** wurden die **Zusatzfächer zur Erlangung der jagdlichen Brauchbarkeit** nach bestandener HZP an **9 gemeldeten Hunden** in den Revieren **Dohren** und **Heidenau** geprüft. Durchgeführt wurde die Prüfung durch den Jagdgebrauchshundeverein Nordheide, welcher bereits am Vortag die Herbstzuchtprüfung für einige der Hunde durchgeführt hatte. Zwei Hunde wurden vorgestellt, welche die HZP bereits früher bestanden hatten. Die Gespanne mussten sich den Fächern Schweißarbeit (Übernacht-Schweißfährte - 400 m), Überprüfung des Gehorsams und die Freiverlorensuche und Bringen von Federwild stellen. Leider konnte ein Hund die Prüfung nicht bestehen, da er auf der Schweißfährte nicht vorankam.

Am **11.10.2025** wurde die Brauchbarkeitsprüfung in **Schillingsbostel** durchgeführt. 2 Richtergruppen führten je **drei Gespanne** durch die Prüfung. Folgende Prüfungsfächer sind Bestandteil dieser Prüfung: Gehorsam, Schweißarbeit (400 m

Übernachtfährte), Schußfestigkeit im Feld oder Wald und am Wasser, Freiverlorensuche und Bringen von Haarwild auf der Schleppe, Bringen toten Wasserwildes aus deckungsreichem Gewässer, Bringen von Federwild auf der Schleppe, Freiverlorensuche und Bringen von Federwild, Stöbern auf der Schwimmspur hinter der Ente im deckungsreichen Gewässer. Der Tag war also lang. Schließlich konnte drei Hunden die Brauchbarkeit bestätigt werden. Zwei Hunde hatten das Wasser nicht angenommen und ein Hund hatte Probleme beim Bringen vom Haarwild auf der Schleppe.

Die letzte Prüfung in diesem Jahr war am **21.11.2025**. Sie wurde für zwei **Nachsuchengespanne** vorbereitet. Die 1.000 m Übernachtfährten mit getropftem Wildschweiß wurden in den Revieren Drestedt / Dierstorf gelegt. Am nächsten Tag kamen ein Rauhaarteckel und eine Ardennenbracke ans Ziel. Nachdem auch diese Hunde die Gehorsamsfächer, Schußfestigkeit im Feld oder Wald und die Anschneideprüfung bestanden hatten, wurde ihnen die Brauchbarkeitsbescheinigungen für Nachsuchenhunde überreicht.

Somit wurden 2025 21 Hunde geprüft. 4 Hunde konnten die Prüfungen nicht bestehen. An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass das Nichtbestehen einer Prüfung auch dem geübtesten Hundeführer bereits passiert ist. Das bedeutet nicht, dass der Hund nichts taugt, sondern genau an diesem Tag vielleicht nicht ganz das zeigen konnte, was gefordert war. Auch die Meinung, es handelt sich bei den Brauchbarkeitsprüfungen der Landesjägerschaft um eine leichtere Prüfung als die Prüfung auf einer Verbandsprüfung, ist nicht zutreffend. Die Prüfungsinhalte sind gleich,

es wird lediglich mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Die Brauchbarkeitsprüfungen können wiederholt werden – nach der Prüfung ist vor der Prüfung.

Ausbildungs- und Prüfungstermine werden in unserer Jägerschaft bezüglich der Prüfungen des Jagdgebrauchshundverbandes von den beiden Jagdgebrauchshundvereinen Winsen/Luhe und Nordheide bekannt gegeben. Der JGV Winsen/Luhe hat sich im letzten Jahr neu aufgestellt.

Die Brauchbarkeitsprüfung der Landesjägerschaft Niedersachsen wird am 10.10.2026 im Raum Heidenau/Tostedt durchgeführt.

Die Teilnahme wird auf **6-8 Hunde beschränkt**. Hundeführerinnen und Hundeführer aus unserer Jägerschaft haben Vorrang. Bitte nehmen Sie mindestens 4 Wochen vor der Nennung mit mir Kontakt auf, um sich für die Prüfung vormerken zu lassen. Das Nenngeld beträgt 150 €. Das Meldeverfahren für die Prüfung der Zusatzfächer zur Erlangung der jagdlichen Brauchbarkeit nach bestandener HZP läuft über die beiden Hundevereine, die für die Organisation zuständig sind. Der Zeitpunkt und der Ort der Prüfung werden ebenfalls von den beiden Vereinen bekannt gegeben. Entsprechende Formulare finden Sie auf den Internetpräsenzen der Hundevereine JGV Nordheide und JGV Winsen/Luhe. Für die Sonderbrauchbarkeiten Stöbern und Schweiß kann ich noch keine verbindlichen Terminangaben machen. Bitte melden Sie sich ebenfalls frühzeitig, wenn Sie Interesse zu diesen Prüfungen haben. Eine Mindestteilnehmerzahl ist erforderlich, um die Kosten zu decken.

Wie Sie sicher aus den Medien mitbekommen, werden diverse Themen bezüglich des Jagdgebrauchshundeinsatzes diskutiert. Die geplanten Änderungen zum Niedersächsischen Jagdgesetz sind gerade in der Verbandsbeteiligung. Mein derzeitiger Kenntnisstand ist, daß die **Brauchbarkeitsprüfungsordnung** bezüglich der **Wasserarbeit** nicht geändert wird. Hier hat sich das Ministerium wohl dazu bekannt, daß die Arbeit an der Müllerrente Bestand haben soll. Auch die Arbeit am Saugatter bleibt uns offensichtlich erhalten. Einschränkungen für die Bauhundearbeit stehen aber auf dem Prüftisch. Der Einsatz von Hunden in der Baujagd auf Raubwild in Naturerdbauten soll künftig nicht mehr gestattet sein, sondern lediglich in Kunstbauten. Insbesondere die Ausbildungsmethoden zur Einarbeitung der Erdhunde in Schliefenanlagen am lebenden Fuchs werden zwischen Ministerium, Tierschützern und unseren jagdlichen Interessenverbänden heiß diskutiert – Thema „SIM-Fox“. Zum Thema **Erdhunde im Naturbau** hat es eine **Petition** gegeben. Lediglich ca. 5.532 Niedersachsen haben sich zu dem Thema bekannt von 8.480 gesamt. Geht man von 60.000 Jägern in Niedersachsen aus, ist das ein sehr schlechtes Beteiligungsergebnis. Ich bitte Sie daher eindringlich, auch die kleinsten Eingriffe in das Jagdwesen zahlreich zu unterstützen.

Des Weiteren erreichen uns immer wieder Themen zur Verbreitung der **afrikanischen Schweinepest** ASP. Hier sind unsere Hunde zwar nicht gefährdet selber krank zu werden, allerdings bitten die Behörden, insofern in betroffenen Gebieten gejagt wird, daß die Hygienevorschriften eingehalten werden. Bei der aujeszkyischen Krankheit sieht es anders aus. Bei Kontakt zu einem infizierten Schwein oder dem Verzehr von Fleisch eines infizierten Tiers, ist Ihr Hund nicht mehr zu retten. Hierzu studieren Sie bitte unbedingt die einschlägigen Hinweise der Kreisveterinärämter, um Ihren Hund und Ihr Revier zu schützen.

Zur **Myxomatose** gibt es den Hinweis, daß darauf geachtet werden soll, krankes Wild nicht als Schlepptier mit in andere Reviere zu nehmen, bzw. genau beim Kauf im Internet abzuwägen, ob es vielleicht krank oder infiziert sein könnte. Das Myxomatose-Virus kann außerhalb eines Wirtskörpers unter günstigen Bedingungen mehrere Monate (bis zu sieben) überleben, ist aber hitzeempfindlich (über 60 °C) und wird durch Desinfektionsmittel gut abgetötet; infizierte, überlebende Kaninchen können das Virus bis zu 6 Monate ausscheiden und ansteckend bleiben.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen Verbandsrichtern und Revierinhabern bedanken, ohne die keine Hundeproofung durchgeführt werden könnten. Dank auch an die



beiden Hundevereine in unserem Landkreis, welche mit ihren Ausbildern die Ausbildung vieler Hundeführer mit ihren Hunden sicherstellen und die Hundepfahrungen vorbereiten und durchführen. Danke an alle Jägerinnen und Jäger, die sich zur Ausbildung eines Hundes entscheiden, viel Zeit und Geld investieren und dem Ansehen der Jägerschaft sehr helfen, da nur mit gut ausgebildeten, brauchbaren Jagdhunden eine waidgerechte Jagd erst möglich ist. Vielen Dank auch an diejenigen, welche bei der Ausbildung der Jagdhunde helfen. Sei es aktiv als Ausbilder, gelegentlicher Schleppenzieher oder als Revierinhaber, der selbst-

verständlich Gewässer oder Revierteile zur Ausbildung zur Verfügung stellt.

Für die Jagdsaison 2025/2026 viel Waidmannsheil und Suchenglück, sowie Gesundheit. Sollten Sie Fragen rund um das Hundewesen haben, stehe ich Ihnen gerne telefonisch unter 0151 5733 16 83 zur Verfügung oder schreiben Sie mir eine Email an hundeobmann@jlh-online.de.

*Hauke Harder
Obmann für Hundewesen*

Nachsuchenführer 2026

Nachsuchenführer unserer Jägerschaft – Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. –, die sich für Nachsuchen zur Verfügung gestellt haben. Die mit einem * gekennzeichneten Schweißhundführer sind vom vom Landkreis Harburg bestätigte Nachsuchenführer.

HOCHWILD-NACHSUCHEN

Peter Wichmann HS*, Handeloh
Tel. 04187 531 oder 0171 2705744

Heiko Wollerich HS*, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS*, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr.*, Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Johannes Runge BGS*, Seevetal
Tel. 0157 56021862

Christoph Runge BGS*, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Felix Stüvel HS*, Egestorf
Tel. 0171 7406402

Christian-Otto Sander HS*, Winsen/Luhe
Tel. 04171 78017 oder 0170 3449260

Uwe Meyer BGS*, Winsen/Luhe
Tel. 0171 4111490

Michael Kröger DD, Winsen/Luhe
Tel. 0172 4509716

Christian Peick DD, Tostedt
Tel. 0172 2448882

Christoph Pickel BGS*, Radbruch
Tel. 0179 6813553

Axel Eberhard BGS*, Rosengarten
Tel. 0176 46518932

REH-NACHSUCHEN

Heiko Wollerich HS*, Toppenstedt
Tel. 04173 5591 oder 0177 2180552

Michael Becker HS*, Tostedt
Tel. 04182 5116 oder 0171 1470404

Heiko Geyer A.-DBr.*, Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 8712355

Johannes Runge BGS*, Seevetal
Tel. 0157 56021862

Christoph Runge BGS*, Lüneburg
Tel. 0178 3806476

Christian Peick DD, Winsen/Luhe
Tel. 04171 788484 oder 0172 2448882

Michael Kröger DD, Winsen/Luhe
Tel. 0172 4509716

Christoph Pickel BGS*, Radbruch
Tel. 0179 6813553



Höchster Baumwipfelpfad Norddeutschlands – direkt am Wildpark

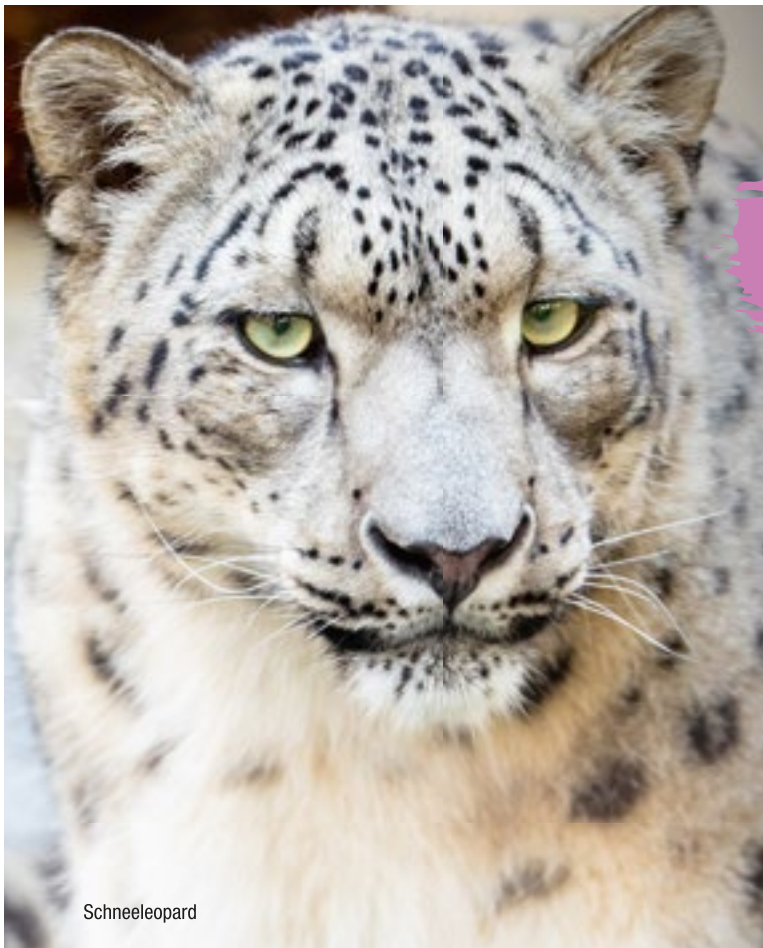
- Ausblick bis nach Hamburg & in den Wildpark • 700 m Pfad
- 45 m hohes Fernblickplateau • interaktive Lernstationen
- ganzjährig geöffnet • Hanstedt-Nindorf

www.heide-himmel.de



**HEIDE
HIMMEL**
BAUMWIPFELPFAD

Natur für uns alle



Schneeleopard

Entdecke
den Baumwipfelpfad
Heide Himmel

Mehr NahTour im artenreichsten Wildpark Deutschlands

- Über 1.200 Tiere + ganzjährig geöffnet + 2 x täglich Greifvogelvorführung und wissenswerte Tiervorträge
- + große Erlebnis-Spielplätze + Wildpark-Schule
- + Restaurants, Cafés und Shops
- + kostenlose Parkplätze + Hunde willkommen
- + Natur-Wohnen am Wildpark im Schäferdorf

WILD PARK
LÜNEBURGER HEIDE
Hanstedt-Nindorf / Autobahn A7

www.wild-park.de

Unsere Bläsergruppen berichten

Es war viel los



Wie den nachfolgenden Zeilen zu entnehmen ist, haben alle Gruppen wiederum aktiv bei der Öffentlichkeitsarbeit unserer Jägerschaft mitgewirkt.

PARFORCEHORN-BLÄSERKREIS-NORDHEIDE

7 Hubertusmessen/Konzerte in Hanstedt, Börnecke/Blankenburg Rosenhof Ahrensburg Rotenburg Steimbke Tostedt Salzhausen Stuhr/Heiligenrode.

Besonderheit in den Jahren 2024/25/26 (Hornklänge in der Antarktis): Die Leiterin des Bläserkreises – Ute Marx – arbeitet zum wiederholten Male im IV. Quartal bis in den Januar des Folgejahres während der sog. Sommerzeit in der Antarktis auf der Neumayer III Station des AWI-Institutes Bremerhaven und begleitet – weltweit, erstmalig überhaupt – mit Ihrem Parforce- u. Pleßhorn viele Aktionen der dortigen Crew. So tragen Ihre Hornklänge – erstmalig in der Antarktis – den guten Ruf unserer Jägerschaft weiter.

Jörg Bortfeldt

BLÄSERGRUPPE ESTETAL

Langsam bewegten sich die Bläserinnen und Bläser der Bläsergruppe Estetal Anfang 2025 aus ihrer Winterruhe. Mitte Januar starteten wir mit unseren **regelmäßigen Übungsabenden** im Gasthaus Thiele. Unsere Lippen mussten sich zunächst wieder an die Mundstücke der Jagdhörner gewöhnen. Mit den passenden Stücken für die **Hegeringveranstaltung** des Hegering Estetal Ende Februar kamen wir schnell wieder in Übung. Ende Januar ließen wir es uns nicht nehmen, die Anliegen der Jägerschaft auf der **Großdemo in Hanno-**

ver mit einer Abordnung starker Bläserinnen und Bläser zu unterstützen.

Bei Beerdigungen das letzte Signal – Jagd vorbei & Halali – zu blasen gehört sicherlich zu den gängigen Auftritten vieler Bläsergruppen. Für uns gab es im Frühjahr leider einen sehr emotionalen Auftritt dieser Art. Mit allen bläserisch möglichen Ehren verabschiedeten wir uns im März 2025 von unserem Ehrenchorleiter Heinrich Albers. Heinrich Albers hatte im Jahr 1971 die gute Idee eine eigene Bläsergruppe zu gründen. Nun verstarb er am 04.03.2025 im Alter von 89 Jahren.

Der **Maibaum** steht seit dem Mittelalter als Symbol für die Kraft der Natur, die nach dem Winter erwacht und soll eine gute Ernte sichern. Diese seit mehr als drei Jahrzehnten gepflegte Tradition in Moisburg war Auftakt unserer öffentlichen Auftritte. Bei sonnigem Wetter konnten wir die zahlreichen Besucher der Veranstaltung mit jagdlicher Blasmusik verzaubern.

Am **Himmelfahrtstag** begleiteten wir die Reitjagd des Reit- und Fahrverein Wohlesbostel. Zum ersten Mal konnte die Bläsergruppe Estetal die Jagd mit gleichviel BläserInnen wie JagdreiterInnen flankieren. Die Teilnahme des Einsteigerkurs ins Jagdhorn blasen machte sich hier für alle Seiten bezahlt. Im Juni waren wir zu Gast auf der Jubiläumsveranstaltung der Bläsergruppe Bütlingen. Diese Bühne nutzen wir, um einige neue Musikstücke vor einem Fachpublikum vorzutragen. Der Austausch unter den Bläserinnen und Bläsern der Gastgruppen war interessant und gewinnbringend. Wie schafft man es als Bläsergruppe ins **Fernsehen** auf **Euro-**

sport? Man muss sich an einer exponierten Stelle einer Rennstrecke positionieren und im richtigen Moment zu hören sein. Genau so haben wir es am 17. August 2025 an der Rennstrecke der ADAC Cycloclassics in Buxtehude gemacht. Schon lange vor der Durchfahrt der Radrennfahrer hatten wir unsere Position eingenommen und spielten uns durch unser Repertoire. Die große Zuschauermenge dankte uns den kurzweiligen Auftritt mit kräftigem Applaus. Und bei der Durchfahrt der Radprofis spielten wir das passende Stück – Aufmunterung zum Treiben. Ob sich unser Spiel auf den Rennverlauf ausgewirkt hat, wurde bisher nicht bekannt.

Im August feierten wir unser jährliches **Sommerfest**. Uns wurde es ermöglicht im Bereich der Lopauquelle eine sehr idyllische Location zu nutzen. Auf der geschlossenen Anfahrt über den Truppenübungsplatz Munster Nord mussten wir zwar übende Leopardpanzer passieren lassen, wurden aber nicht Teil der Übung. Eine Wanderung durch die Natur, unterbrochen nur durch den Hörnerklang bei kleinen Pausen, machten dieses Sommerfest zu einem Besonderen.

Die **Herbstversammlung** der Jägerschaft des LK Harburg in der Burg Seevetal nutzten wir, um mal wieder gemeinsam mit den anderen Bläsergruppen der Jägerschaft unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner vorzuspielen. Es macht Spaß und hört sich phantastisch an. Ende Oktober war die Bläsergruppe Estetal **Ausrichter** für eine besondere Veranstaltung. In Nindorf trafen sich 21 Bläserinnen und Bläser aus den Jagdhornbläsergruppen der Jägerschaft Harburg, die sich als „Anfänger“ einer Überprüfung stellten. Zur Erlangung der bronzenen Jagdhornfesselspange mussten sich die EinsteigerInnen einer Prüfungskommission unter der Leitung von W. Baumgärtner stellen und aus 11 Jagdsignalen 5 zugeloste Signale solo vorblasen. Die Überprüfung konnten alle Bläserinnen und Bläser meistern und werden die Jagdhornbläsergruppen zukünftig verstärken.

Auf der **Herbstjagd** des Reit- und Fahrverein Wohlesbostel Anfang November konnten wir nicht so Teilnehmerstark wie im Mai auftreten, das lag aber nur an den bereits stattfindenden Drückjagden. Das Bläserjahr wurde am 01.12.2025 mit der traditionellen **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Thiele in Emmen beendet.

Peter Kasper



JAGDHORNBLÄSERGRUPPE WINSEN/LUHE

Die Jagdhornbläsergruppe Winsen übt regelmäßig jeden Montagabend im Winsener Schützenhaus. Um 19:30 Uhr beginnen die Parforcehörner, um 20:00 Uhr kommen dann die Pless-Hörner dazu; dann üben dann alle Hörner gemeinsam.

Unsere Aktivitäten waren: ♦ Hegeringveranstaltung ♦ JHV Versammlung der Jägerschaft ♦ Jäger Tag in Hanstedt · Jägerabend in Bispingen ♦ 25jähriges Jubiläum Bütlinger Jagdhornbläser ♦ Bauernmarkt in Marschacht ♦ Vorprogramm zur Hubertusmesse in Drennhausen ♦ Adventskonzert in Winsen 2025 in Winsen ♦ Diverse Veranstaltungen im Bereich der Jägerschaft/Schießstand, Meisterschaften und andere Events ♦ Bläserische Termine zu Freud und Leid

Weiterhin haben wir neue Mitglieder zum Hornblasen angeleitet und freuen uns über interessierte, das Hornblasen zu erlernen. Wer schon Hornblasen kann, ist jederzeit herzlich willkommen und wird freudig in unserer Gruppe aufgenommen. Meldet euch gern bei mir: Günther Härtel, Tel.: 0171-2121440 oder E-Mail: g.haertel@t-online.de An den offiziellen Veranstaltungen des Hegerings und der Jägerschaft hat unsere Gruppe immer teilgenommen. Allen Mitgliedern unserer Gruppe und Beteiligten danke ich auf diesem Wege für Ihr Engagement und die ständige Bereitschaft, für das Mitwirken in unserer Jagdhornbläsergruppe.

Günther Härtel

BLÄSERGRUPPE WULFSEN

Wenn unsere **Weihnachtsfeier**, stets am Mittwoch vor Heiligabend, schwungvoll das Bläserjahr mit amüsanten Rückblicken Revue passieren lässt, endet das musikalische Jahr unserer Gruppe traditionell mit dem Anblasen des Wintermarsches am 30. Dezember.

Das Jubiläumsjahr 2025 war für die Bläsergruppen etwas ganz Besonderes und hat uns viel Freude bereitet. Jedes Jubiläum war einzigartig gestaltet, und ein herzlicher Dank gilt den Gastgebern. In unserer Gruppe wurde, „25 Jahre neuer Standort“ unsere eigenen Bläserhütte gebührend gefeiert. Im Namen aller Bläserinnen und Bläser möchte ich ein herzliches Dankeschön für Treue und Beständigkeit aussprechen.

Matthias Plath



BLÄSERGRUPPE IM HEGERING STELLE

Die Bläsergruppe des Hegering Stelle blickt auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Derzeit besteht die Gruppe aus 25 aktiven Mitgliedern, die sich mit großem Engagement der jagdlichen Bläsertradition widmen.

Im Laufe des Jahres nahm die Bläsergruppe an zahlreichen Veranstaltungen teil. Ein besonderer Höhepunkt war die Mitwirkung beim **25-jährigen Jubiläum** der Bläsergruppe Bütlingen, bei dem wir unsere Verbundenheit und den kameradschaftlichen Austausch mit anderen Bläsergruppen pflegen konnten. Ebenfalls waren wir bei den Versammlungen der Jägerschaft des Landkreises Harburg musikalisch vertreten und unterstützten diese Veranstaltungen traditionsgemäß mit jagdlichen Signalen und Stücken.

Ein weiterer erfreulicher Punkt im Jahr 2025 war die erfolgreiche **Prüfung von sechs Bläserinnen und Bläsern** zur Hornfesselspange. Zudem konnte ein neuer Jungbläser-Kurs erfolgreich ausgebildet werden. Damit ist die Bläser-Gruppe auch für die kommenden Jahre personell gut aufgestellt und mannstark vertreten. Mit Zuversicht und Freude blicken wir auf das kommende Jahr 2026 und die anstehenden Aufgaben und Auftritte. Ein besonderer Dank gilt Wolfgang und Marion Baumgärtner für ihre tatkräftige Unterstützung und ihr großes Engagement für die Bläsergruppe.

Friedrich Beneke

BÜTLINGER JAGDHORNBLÄSER

Das herausragende Ereignis unserer Bläsergruppe war die Feier zum **25jährigen Jubiläum**. Bei bestem Wetter trafen sich Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser aus 10 Gruppen um gemeinsam und in Einzelvorträgen zu musizieren. Die Räumlichkeiten um und in dem Saal am See in Barumboten dazu das angemessene Ambiente.

Ansonsten hatten wir das übliche Programm: Veranstaltungen der Jägerschaft, blasen zu freudigen und traurigen Anlässen, wie die Beisetzung unseres Gründungsmitglieds Gerhard Rusch, Teilnahme an Bläsertreffen in Behringen und aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Bläsergruppe Betzendorf. Hervorzuheben sind die beiden **Hubertusmessen** in Drennhaus und Hittfeld, die von unserer Es-Horn-Gruppe gestaltet wurden.

Insgesamt waren wir, einschließlich der Übungsabende, an über 100 Tagen aktiv. Das Jahr klang aus mit der jetzt schon traditionellen Weihnachtsfeier in der Marschendeel in Hund und dem abschließenden Punschblasen auf dem Hof von Renate und Klaus Marben.

Wolfgang Baumgärtner Obmann für Jagdhornbläser

Jagdhornbläsergruppen der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Kreisobmann

Wolfgang Baumgärtner

Tel. 04133 8164

blaeserobmann@jlh-online.de

Parforcehorn-Bläserkreis Nordheide

Jörg Bortfeldt

Tel. 04263 5505 oder 0152 56744579

joerg.bortfeldt@ewe.net

Bläsergruppe Buchholz Hegering Buchholz

Wolfgang Schalowski

Tel. 04187 7258 oder 0176 47770248

schalowski@arcor.de

Bläsergruppe Estetal Hegering Estetal

Peter Kaspar

blaeser-estetal@jlh-online.de

Bläsergruppe Hittfeld Hegering Hittfeld

Bettina Wilkens

Tel. 0179 6981571

wilkens.bettina@gmx.de

Bläsergruppe Wulfsen Hegering Garlstorf

Matthias Plath

Tel. 04173 580567 oder 0171 2149407

Bläsergruppe Tostedt Hegering Tostedt

Kay Schulz

Tel. 0160 8285945

kay-schulz@wistedt.de

Bläsergruppe Winsen Hegering Winsen

Günther Härtel

Tel. 0171 2121440

g.haertel@t-online.de

Bütlinger Jagdhornbläser Hegering Winsen

Wolfgang Baumgärtner

Tel. 04133 8164

blaeserobmann@jlh-online.de

Bläsergruppe Stelle Hegering Stelle

Friedrich Benecke

Tel. 0160 6445384

benecke.f@web.de

Das ist 2026 bei uns los

Termine der Hegeringe (Stand Januar 2026)

24.02.26	Hegeringversammlung	HR Buchholz
26.02.26	Hegeringversammlung	HR Hittfeld
27.02.26	Hegeringversammlung	HR Tostedt
02.03.26	Hegeringversammlung	HR Stelle
06.03.26	Hegeringversammlung	HR Estetal
09.03.26	Hegeringversammlung	HR Hanstedt
11.03.26	Hegeringversammlung	HR Winsen
12.03.26	Hegeringversammlung	HR Garlstorf
14.03.26	Hegeringschau und Mitgliederversammlung	Alle Hegeringe
30.03.26	Anschießen der Büchsen	HR Hanstedt
11.04.26	42. Flurreinigungs-Aktion mit der Grundschule Hittfeld	HR Hittfeld
11.04.26	Anschießen der Büchsen	HR Buchholz, Estetal und Tostedt
24.04.26	Anschießen der Büchsen	HR Winsen und Stelle
25.04.26	Anschießen der Büchsen	HR Hittfeld
	Hegeringschießen siehe Schießplan Seite 66	Alle Hegeringe
03.05.26	„Sonntags im Museum“ Kiekeberg Natürlich	HR Hittfeld
20.06.26	Hegeringgrillfest	HR Hittfeld
01.08.25	Krähenjagdtag	HR Hittfeld und Winsen
21. – 22.08.26	Kreismeisterschaft	Alle Hegeringe
22.08.26	Fuchsjagd	HR Garlstorf
29.08.26	Taubenjagd	HR Buchholz
05.09.26	Hegeringjagd auf Krähen und Tauben	HR Estetal
18.09.26	Jungjägeransitz	HR Garlstorf
18.09.26	Abschlussschießen	HR Hittfeld
19.09.26	Abschlussschießen	HR Buchholz, Estetal, Hanstedt und Tostedt
20.09.26	„Sonntags im Museum“ Kiekeberg Natürlich	HR Hittfeld
25.09.26	Abschlussschießen	HR Winsen und Stelle
17. – 18.19.26	Ziergeflügelschau Klecken	HR Hittfeld
01.11.26	Hubertusmesse	HR Hanstedt
06.11.26	Hubertusmesse	HR Winsen
07.11.26	Hubertusball	HR Tostedt
17.11.26	Themenabend	HR Hittfeld
28.11.26	Adventskonzert der Jagdhornbläser Winsen	HR Winsen
16.01.27	Raubwildjagd	HR Winsen
16.01. – 25.01.27	Fuchsjagdwoche	HR Hittfeld
18.01. – 29.01.27	Raubwildwochen	HR Estetal

Hegering Hittfeld



IM NEUEN JAHR STARTETEN WIR AM 22. JANUAR 2025 MIT UNSEREN AKTIVITÄTEN BEI DER REVIERÜBERGREIFENDE FUCHSJAGDWOCHE

Am Montag, den 29. Januar 2025 wurde die Strecke (1 Dachs, 12 Füchse, 1 Waschbär, 3 Steinmarder) in Lindhorst durch unsere Bläsergruppe verblasen. Im Anschluss endete unsere Fuchsjagdwoche mit dem gemütlichen Beisammensein in unserem Vereinslokal.

Demonstration in Hannover

Die zweite Aktion und das nicht nur für unseren Hegering war die Demonstration gegen die Änderungen des Niedersächsischen Jagdgesetzes am 30. Januar 2025 in Hannover. Unser Hegering war mit knapp 60 Teilnehmer dabei und wir gehörten mit zu den ca. 20.000 Demonstranten. Allen Teilnehmern meinen Dank für die Unterstützung.

Am 27. Februar 2025 fand unsere **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Böttcher in Nenndorf statt. Nach der Eröffnung fanden die Grußworte der Gäste statt. Es folgten die Berichte der Obmänner und -frauen vom vergangenen Jahr. Im Anschluss wurden auch in diesem Jahr wieder einige Jägerinnen und Jäger geehrt.

50-jährige Mitgliedschaft:

Hans Heinrich Schröder, Christoph von Klencke und Dr. Karl Heinz Betz

40-jährige Mitgliedschaft

Reinhard Baumann, Dr. Daniel Seemann und Margrit Schütte

25-jährige Mitgliedschaft

Leo Overmeyer, Wolfgang Schmitz, Reinhard Wessel, Kerstin Meihöfener, Dieter Brunckhorst, Carsten Erhorn, Jan Reinhold, Gundolf Wagner und Andreas Wenzel

Öffentlichkeitsarbeit

41. Müllsammelaktion mit der Grundschule Hittfeld

Am Samstag, den 29. März 2025 um 9:00 Uhr startete zum 41. Mal wieder unsere traditionelle Flurreinigungsaktion mit der Grundschule Hittfeld.

Nach der Begrüßung der Stellvertretenden Hegeringleiterin Anke Grabe und dem neuen Schulleiter Herrn Strömich, stimmten die Jagdhornbläser mit ein paar Signalen die Müllsammelaktion ein. Nachdem alle Kinder mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet waren, wurden diese auf die Fahrzeuge verteilt und dann ging es hinaus in die Reviere. Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Mengen an Müll aus den Revieren entsorgt.

Aber noch viel wichtiger war das Erkunden der Reviere, die Begehung der jagdlichen Einrichtungen,

der Blick durch den Feldstecher und die vielen Informationen über Wald und Wild. Zum Ende der Veranstaltung gab es am Sammelplatz in Eddelsen für alle Würstchen, Getränke und Kuchen. Ein Dankeschön geht an alle Revierinhaber sowie allen Jägerinnen und Jägern, die diese Veranstaltung unterstützen haben.



Hegering Hittfeld

„Lernort Natur“ Veranstaltungen in Schulen und KITAS

Auch im Jahr 2025 fand unser „Waldtag“ leider nicht statt. Es wird immer schwieriger Kinder und Eltern an einem freien Samstag für die Natur zu begeistern. Deshalb finden Termine in Kindertagesstätten und Grundschulen zukünftig nur noch während der Unterrichtszeiten statt und werden kurzfristig abgesprochen.

Unser Infomobil-Team war im Jahr 2025 bei 5 schulischen Veranstaltungen aktiv. Unsere Präparate sorgten auch hier stets für Begeisterung und strahlende Kinderaugen. Bei einer weiteren Veranstaltung zum Thema „Naturschutz durch Jäger“ informierte Anke Grabe hier über die für uns Jäger selbstverständliche Aufgabe.

Freilichtmuseum am Kiekeberg

Die Präsenz des Hegering Hittfeld an den Veranstaltungen „Sonntags im Museum“ auf dem Kiekeberg ist schon fester Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit geworden. Dreimal waren wir 2025 zu Gast auf dem Kiekeberg. Die erste Veranstaltung mit der Überschrift „Vom Schwein zur Wurst“ fand am Sonntag, den 26. Januar 2025 statt. In einem Film über die Vorschriften und Vorgaben der Wildbret-Hygiene wurden die Besucher informiert.

Für Fragen und Erklärungen standen Anke Grabe und Paul Marin den interessierten Besuchern zur Verfügung. An den weiteren zwei Sonntagen waren wir wieder mit unserem Infomobil vor Ort. Auch hier hatten wir guten Zulauf und unsere Präparate wurden von vielen Besuchern bestaunt. Alle aufkommenden Fragen wurden von unserem Infomobil-Team beantwortet. An einer dieser Veranstaltungen wa-

ren auch Diana und Bernard Wegener mit dem Wolfsmobil auf unserem Stand. Auch hier herrschte reger Betrieb und die beiden beantworteten viele Fragen zum Thema „Wolf“.

Kitzrettung

Die Kitzrettung stellt eine große Säule der Öffentlichkeitsarbeit dar. Der Startschuss für die Kitzrettung fiel im Jahr 2025 am 8. Mai. In diesem Jahr waren zum Teil drei Hegering- Drohnen und drei private Drohnen im Einsatz. Es wurden ca. 1.000 ha Grünland abgeflogen. An 26 Tagen wurden in 63 Einsätzen insgesamt 138 Kitze, ein Igel, mehrere Junghasen und ein halbes Dutzend Fasanengelege gerettet. Die Kitzrettung endete am 9. Juli 2025. Als Dankeschön sollen die aktiven Kitzretter nun eine bestickte Weste erhalten. Besondere Anerkennung geht an Bettina Wilkens, die sich zusätzlich zu ihren Öffentlichkeitsaufgaben, auch um die Organisation der Drohenteams kümmert. An alle Unterstützer, Drohnenpiloten und den „Fußtruppen“: ohne Euch und euren Einsatz ist so etwas Großartiges nicht möglich. Ebenso geht ein Dank an alle Geldspender! Und auch an Dustin Seckerdieck, der die Kosten für die bestickten Westen der aktiven Kitzretter übernimmt.

Tag des Baumes bei Lorenz von Ehren

Am 20. September 2025 waren wir mit unserem Infomobil, zusätzlichen Präparaten und mit unserem Kitzretter-Drohnen-Equipment bei der Baumschule Lorenz von Ehren. Viele Fragen bezüglich der Jagd und der Kitzrettung konnten hier beantwortet werden.

Rasse- und Ziergeflügelsschau

Am 1. und 2. November 2025 sollte wieder eine Ausstellung der Rasse – und Ziergeflügelsschau in der Schützenhalle Kle-



Hegering Hittfeld

cken stattfinden. Leider wurde die Ausstellung auf Grund der „Geflügelpest“ abgesagt. Gern hätten wir wieder unsere Greifvogel- und Eulenpräparate präsentiert. Sie sorgen immer für großes Interesse und für viele Fragen z. B. bezüglich des Vorkommens in unserer Region. Wahrscheinlich kommt das starke Interesse aber daher, weil zum größten Teil die Landbevölkerung auf so einer Veranstaltung anzutreffen ist.

Hubertusmesse in der St. Mauritius Kirche in Hittfeld

Am Samstag, den 08. November 2025 fand nach drei Jahren Pause in der St. Mauritiuskirche in Hittfeld unsere Hubertusmesse statt. Die treffenden Worte zur „Jagd“ von Superintendent Dirk Jäger kamen bei den Anwesenden in der feierlichen Messe sehr gut an. Die Bütlinger Jagdhornbläser spielten die feierliche Hubertusmesse. Unsere Jagdhornbläser des Hegerings Hittfeld gestalteten den musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Sie stimmten die Gäste vor der Kirche musikalisch auf die Messe ein. Beide Bläsergruppen brachten den Gästen, wie auch auf vielen anderen Veranstaltungen, unsere jagdliche Tradition näher.

Hegeringgrillfest

An unserem Grillabend am 27. Juni 2025 sorgte wieder Mauro Althaus für ein hervorragendes Rodizio. In unserem Vereinslokal Johannsen´s haben wir dies bei bestem Wetter genießen können. Wir freuen uns auf die kommende Veranstaltung.

Schießtraining und jagdliche Aktivitäten

Unser Anschießen, am Samstag, den 26. April 2025 und auch unser Abschlusschießen am Freitag, den 19. September 2025 war wie immer gut besucht.

Sehr erfreulich war es, dass auch einige Jungjäger an den Schießveranstaltungen teilgenommen haben.

Natürlich erhielten alle Besucher ihren Schießnachweis. Auch haben viele Mitglieder ihre Schießfertigkeit bei der Kreismeisterschaft unter Beweis gestellt. Unsere Hegeringsschießen, an jedem dritten Freitag im Monat, waren leider

nur mäßig besucht. Da wünschen wir uns in der Zukunft noch etwas mehr Zulauf.

Revierübergreifender Taubenjagdtag

Am Samstag, den 30. August 2025 fand wieder unser revierübergreifender Taubenjagdtag statt. Leider nahm nur eine kleine Anzahl von Revieren daran teil. Das Streckelegen fand im Anschluss bei der Feuerwehr in Lindhorst statt.

Themenabend am 19. November 2025

Wie alle Jahre, Mitte November führten wir unseren Themenabend im Gasthaus Cordes in Sottorf durch. Unser Öffentlichkeitsmann der Jägerschaft und Wolfsbeauftragter Bernard Wegener informierte uns über den aktuellen Stand des Wolfs. Bernard gab uns unter anderem einen Einblick über seine Tätigkeit als Wolfsbeauftragter. Ein toller und sehr informativer Vortrag ließ keine Langeweile aufkommen. Der abschließende Applaus der Besucher gab dem Vortragenden ein großes „Dankeschön“ zurück!

Mein besonderer Dank geht an unsere Öffentlichkeitsfrau Bettina Wilkens mit dem Infomobil-Team und meine Stellvertreterin Anke Grabe und natürlich an alle Obleute und uns unterstützende Mitglieder. Diese zahlreichen Aktivitäten über viele Jahre sind nur möglich, weil ihr alle einen großen Teil dazu beiträgt.

Waidmannsheil
Paul Marin
Hegeringleiter



vielseitig | flexibel | fair

HAUSCHILD
AGRAR | FORST | KULTURBAU

- Agrar
- Erdarbeiten
- Kulturbau
- Forst
- Abbruch
- Logistik

Heinrich Hauschild Lohnunternehmen & Kulturbau GmbH
Eckeler Straße 11 · 21224 Rosengarten / Nenndorf
Tel.: 0 41 08 / 43 48 0 · Fax: 0 41 08 / 43 48 19

info@heinrich-hauschild.de · www.heinrich-hauschild.de



Sie suchen einen zuverlässigen Pickup für die Jagd?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir haben ständig sofort verfügbare neue und gebrauchte Pickups im Bestand. Hardtops, Ladeflächenabdeckungen und passende Offroadreifen können auf Wunsch am jeweiligen Pickup montiert werden.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Schauen Sie doch einfach mal vorbei oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Pickup.

Wir kaufen gerne Ihren alten Pickup & Geländewagen unkompliziert an, auch wenn Sie bei uns kein neues Fahrzeug erwerben. Sprechen Sie uns hierzu gerne an!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus M&E

Inh. Maher El Masri e.K.
Harburger Straße 45, 21435 Stelle
T 04174-609 99 35
info@autohaus-me.de www.autohaus-me.de



Hegering Stelle



IM JAHR 2025 LAG DER SCHWERPUNKT DER HEGEARBEIT IN DEN NIEDERWILDREVIEREN WEITERHIN KLAR AUF DER KONSEQUENTEN BEJAGUNG DES RAUBWILDS

Damit knüpften die Reviere an die intensiven Maßnahmen der Vorjahre an und setzten den eingeschlagenen Weg zum Schutz des Niederwilds und der Bodenbrüter konsequent fort. Bereits im Jahr zuvor hatten die Reviere im Rahmen des Projektes „Hilfe für die Bodenbrüter“ der Landesjägerschaft Niedersachsen zahlreiche Lebendfallen angeschafft und aufgebaut. Ausgestattet mit modernster Meldetechnik wurde die Fangjagd damit auf den neuesten Stand der Technik gehoben. Diese Investitionen zeigten auch im Kalenderjahr 2025 ihre Wirkung und unterstrichen den hohen Stellenwert einer zeitgemäßen und tierschutzgerechten Fangjagd im Hegering.

Traditionell begann das Jagdjahr im Februar mit dem revierübergreifenden **Fuchsjagdtag**. Gemeinsam mit den Revieren Ashausen, Maschen, Stelle und Ohlendorf wurde dieser durchgeführt. Neben dem intensiven Austausch unter den beteiligten Jägern konnten dabei auch zwei Marderhunde zur Strecke gebracht werden. Solche gemeinschaftlichen Jagden stärken nicht nur die Effektivität der Bejagung, sondern auch den Zusammenhalt über die Reviergrenzen hinweg. Als weitere revierübergreifende Maßnahme fand am ersten Augustwochenende die gemeinsame **Krähenjagd** statt. Den jagdlichen Jahresverlauf beschloss schließlich die revierübergreifende Drückjagd am ersten Donnerstag im Dezember, die ebenfalls von guter Zusammenarbeit, sicherer Durchführung und hohem Engagement aller Beteiligten geprägt war.

Ein besonders hoher Stellenwert kommt im Hegering Stelle seit Jahren der **Wildtierrettung** zu. Hier wird Revierdenken bewusst hintenangestellt: In den frühen Morgenstunden helfen sich die Jäger gegenseitig aus und suchen gemeinsam unter Einsatz von Drohnen die Wiesen nach Rehkitzen ab. Dieses Engagement zeigt eindrucksvoll, wie moderner Jagdalltag und aktiver Tierschutz Hand in Hand gehen. Leider hat sich im Laufe der Zeit auch eine traurige Gewohnheit eingestellt:

Immer wieder verfangen sich Dammhirsche in achtlos hinterlassenen Zaunlützen.

Regelmäßig sind Rettungsaktionen notwendig, um die Tiere zu befreien. Für einen Teil der Hirsche kommt diese Hilfe jedoch leider zu spät – ein Umstand, der einmal mehr verdeutlicht, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und ihren Lebensräumen ist. Auch in den Bereichen Naturschutz, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit war der Hegering Stelle im Jahr 2025 sehr aktiv. Im April beteilig-



ten sich zahlreiche Jäger gemeinschaftlich an **Müllsammelaktionen** in den Gemeinden beziehungsweise Ortsteilen Stelle, Ashausen und Seevetal. Mit gutem Beispiel vorangehend leisteten sie einen sichtbaren Beitrag für Natur und Umwelt. Dabei kamen erneut erschreckende Mengen an Müll zusammen, die aus Wäldern, Wegen und Grünflächen entfernt wurden.

Ein besonderer Schwerpunkt lag zudem auf der Arbeit mit Kindern. Im Sommer fanden zwei Aktionen statt, bei denen es darum ging, Jagd verständlich zu erklären und zu zeigen, welchen Beitrag Jäger für Natur- und Artenschutz leisten. Im Rahmen der Woche der Natur bauten und bemalten insgesamt 16 Kinder Nistkästen gemeinsam mit den Jägern. Begleitend wurde erklärt, warum solche Maßnahmen wichtig sind und wie sie heimischen Vogelarten helfen. In einer weiteren Aktion wurde im Rahmen des **Ferienprogramms** der Gemeinde Stelle ein „Waldspaziergang“ im Revier Ashausen angeboten. Zwölf Kinder erkundeten in kleinen Gruppen, jeweils ausgestattet mit einem Fernglas, gemeinsam mit einem Jäger den Wald. An verschiedenen Stationen lernten sie spielerisch, was Natur und Jagd bedeuten. Neben Präparaten und einem Wildtier-Memory gab es auch eine Station, an der ein Jäger erklärte, was er alles in seinem Rucksack mitführt,

Hegering Stelle



diesen Kanal sollen nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene über die vielfältigen Aufgaben der Jagd informiert, sensibilisiert und für Natur- und Artenschutz begeistert werden.

Zu guter Letzt ist die **Bläsergruppe** des Hegerings Stelle hervorzuheben, die bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt die Hegeringversammlung Anfang des Jahres musikalisch begleitete und für einen stimmigen Rahmen sorgte. Die unter der Leitung von Wolfgang Baumgärtner 2024 gegründete Bläsergruppe erhält damit eine jagdliche Tradition aufrecht und trägt auf Veranstaltungen wesentlich zu einer jagdlich würdevollen Atmosphäre bei. Im Laufe des Jahres folgten weitere Auftritte, bei denen die Gruppe ihr Können immer wieder erneut unter Beweis stellen konnte.

Der Rückblick auf das Jahr 2025 zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig die Aufgaben eines Hegerings sind – von jagdlicher Praxis über Wildtierrettung bis hin zu Naturschutz, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Hegering Stelle blickt mit Zuversicht auf die kommenden Aufgaben und wird diesen Weg engagiert weitergehen.

Marc Sander
Hegeringleiter

wenn er auf die Jagd geht. Ein besonderes Highlight war für viele Kinder die Möglichkeit, selbst einmal auf einem kleinen Hochsitz Platz zu nehmen. Beide Aktionen wurden von Kindern und Eltern gleichermaßen sehr positiv aufgenommen. Um die Öffentlichkeitsarbeit weiter auszubauen, ist der Hegering Stelle inzwischen auch auf Instagram vertreten. Über



KLEINTIERPRAXIS

Dr. Tatjana Rusch | Prakt. Tierärztin

Akupunktur | Homöopathie | Verhaltenstherapie
Tierschutzkunde (Kleintiere)

Ich stehe für die **Gesunderhaltung** unserer vierbeinigen Jagdgenossen



Harburger Str. 29-31 in 21435 Stelle
Telefon: 04174 - 711 230
Internet: www.kleintierpraxis-stelle.de
E-Mail: kontakt@kleintierpraxis-stelle.de

Unsere Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 09.00-10.30Uhr
16.30-19.00Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.



TELEFON IN DRINGENDEN NOTFÄLLEN: 0172 - 514 01 27

Hegering Winsen



DER JANUAR STEHT IM HEGERING WINSEN SCHON SEIT JAHREN GANZ IM ZEICHEN DER RAUBWILDBEJAGUNG

Über viele Jahre wurden mit Hilfe einer großen Treiberwehr große Einstände bejagt – mehr oder minder erfolgreich. Im Vorjahr noch unter witterungsbedingten Zwängen, diesmal allerdings bewusst, wurde eine andere Jagdart gewählt, mit sehr **gutem Resultat**: Zeitgleich, mit Bauhunden oder auch nur mit ein zwei Treibern haben die Jägerinnen und Jäger ihre Reviere eigenständig bejagt. Vor dem obligatorischen Schüsseltreiben in der Tönnhäuser Tenne konnte der „Schirmherr“ der Jagd, Arne Jacob, die imposante Strecke verkünden: 13 Füchse, 2 Marderhunde, 3 Steinmarder, 25 Nutria und 3 Krähen und 1 Ringeltaube konnten verblasen werden. Im Vorjahr kamen 47 Stück Wild zur Strecke legen, davor 28. Anfang August hat es dann gemeinsam den Krähen gegolten; 74 Rabenkrähen, 8 Kolkraben, 1 Elster, 16 Gänse und 1 Nutria lagen auf der Strecke, im Vorjahr waren es insgesamt 54 Stück Wild. Vielen lieben Dank an Ingrid und Rolf, die uns in der Tönnhäuser Tenne mit leckerem Frühstück versorgt haben und natürlich an Arne und Helge als Organisatoren.

In vielen Revieren haben sich die vielen Ansitzstunden und die Fallenjagd außerordentlich bemerkbar gemacht.

Auf den herbstlichen Treibjagden waren teils herausragende Streckenergebnisse zu verzeichnen, zumindest im

Vergleich der letzten 20 – 30 Jahre. Nicht nur im Sinne der Myxomatose-Prophylaxe ist ein beherzter Eingriff bei den Feldhasen erforderlich, auch des köstlichen Wildbrets wegen ist dieser sehr gut vertretbar.

Das **jagdliche Schießen** war in diesem Jahr geprägt von drei markanten Terminen. Das klassische Anschießen der Büchsen war sehr gut besucht, zahlreiche Schiessleistungsnachweise konnten ausgehändigt werden. Das zweite Parcourschiessen des Hegering Winsen Ende August hat guten Anklang gefunden und bei Bier und Bratwurst konnte über die Jagd gefachsimpelt werden. Bei den Kreismeisterschaften haben viele Hegeringmitglieder ihr Können unter Beweis gestellt und auch in diesem Jahr stellte die Hegeringmannschaft den Kreismeister in der A-Klasse. Dies vor allem, weil es unserem Ehrenhegeringleiter Rudi Klippel immer wieder gelingt, eine schlagfertige Mannschaft aufzustellen und an den zahlreichen Schiessterminen des Hegerings den Nachwuchs heranzuführen – Waidmannsdank, Rudi!

Auf dem **Marschachter Bauernmarkt** Anfang Oktober war Rudi Klippel mit seinen Mitjägerinnen und Mitjägern, den Falknern mit ihren Greifvögeln sowie den Bläsern präsent. In diesem Jahr erstmalig ergänzt vom Drohnenteam des Hegering Winsen. „Volle Kirche bei Hubertusmesse in Drennhaus“ titelte das Wochenblatt Anfang November, „... voller als an Weihnachten“, staunten die Mitglieder des Kirchenvorstands, die tatkräftig beim Ausschank von Punsch und Glühwein halfen. Zusammen mit dem Adventskonzert in der St. Marien fanden auch in diesem Jahr zwei jagdkulturelle Highlights großen Anklang bei den Gästen. Jagdhunde

Hegering Winsen

mit ihren Führern, Jagdhornbläser, Falkner mit ihren Beizvögeln, und vor allem die vielen helfenden und organisierenden Hände, ihr alle bietet Jagd „zum Anfassen“. Ihr alle macht, dass unser Leben auf dem Land funktioniert.

Den beteiligten Jägern, Hundeführern, Falknern und Bläsern möchte ich ausdrücklich Danksagen für Ihr Engagement. Sie sind ein **wertvolles Aushängeschild** unseres Hegeringes. Allen Helfern, Initiatoren, Unterstützern und uns Jägern wohlgesonnenen Mitmenschen möchte ich für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und ihr persönliches Engagement meinen besonderen Dank aussprechen.

Michael Kröger
Leiter HR Winsen

REHKITZSUCHE 2025

Für die Kitzrettungssaison 2025 konnte der Hegering Winsen bereits in der zweiten Jahreshälfte 2024 über Fördermittel vom „Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft“ (BMEL) eine **zusätzliche Drohne** anschaffen. Den

Selbsteil der knapp 7000€ teuren DJI-Wärmebilddrohne konnten wir über Spendengelder finanzieren. Hierzu möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken.

Anfang April sind wir mit den **Vorbereitungen** in die **neue Saison** gestartet. Neben der Softwareaktualisierung der Drohnen, dem Prüfen der Funkgeräte und weiteren Ausrüstungsgegenständen, wurden mit Jonas Homann, Lars Koch, Heiko Tank und Olaf Prah **vier neue Piloten** ausgebildet. Neben theoretischem Unterricht wurden auch viele praktische Inhalte geschult. Das Drohnenteam vom Hegering war von Ende April bis Ende Juni im Einsatz und hat in dieser Zeit etwa 950 ha Fläche abgeflogen. Insgesamt konnten mit den beiden Drohnen 67 Kitz, 3 Entengelege und 6 Junghasen vom Mähtod gerettet werden. Auch waren wieder viele privat angeschaffte Drohnen der Reviere aus dem HR im Einsatz. So kommen wir insgesamt auf 269 Kitz, 30 Junghasen, 10 Entengelege, 5 Fasanengelege und 3 Igel.

Ein großer Dank geht an alle Drohnenteams und deren beteiligte Helfer für den ehrenamtlichen Einsatz in der Kitzrettung.

Arne Jakob
stellv. HR Winsen – Rehkitzrettung



WAIDMANNSHEIL! ALLES FÜR JAGD UND HUND

- Jagdstiefel (z.B. Aigel), Warnwesten u.v.m.
- Hundefutter, Halsungen, Reflektoren
- Weidezauntechnik, Wildackermischung, Mais, Salzlecksteine, Wildvergrämungsmittel, Buchenholzteer

20% RABATT

auf einen Artikel
Ihrer Wahl*

*bei Vorlage, gültig bis
30.04.2026, außer auf bereits
reduzierte Ware und Futter.

Buchholz | Büchen | Geesthacht | Lüneburg | Marschacht | Winsen



Sie wünschen sich Lösungen, die zu Ihnen passen.

Unsere Jagdhaftpflicht für Jäger, Falkner und Förster

- Deckungssumme 30.000.000,- € pauschal für Personen- und Sachschäden
- Mitversicherung aller Jagdhunde
- Klare Definition für Jagdhunde ohne Prüfung
- Teilnahme an Jagdhunde-Gebrauchsprüfungen
- Verzicht auf den Einwand fehlenden Verschuldens bei Schusswaffengebrauch
- Weltweite Deckung
- Mitversicherung des Partners und/oder Kinder im Ausbildungslehrgang einschl. Prüfung
- Und weitere Einschlüsse

Fragen beantworten wir gerne
Ihr Ansprechpartner bei uns: Ernst-J. Klippel
ernst-j.klippel@axa.de

Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung **Christian Ziebarth**
An der Kleinbahn 5, 21423 Winsen
Tel.: 04171 71961, Fax: 04171 71917
axa-betreuer.de/christian-ziebarth



Hegering Garlstorf



DER HEGERING GARLSTORF WAR IM ABGELAUFENDEN JAHR WIEDER SEHR AKTIV

Neben der Beteiligung am **Jägertag in Hanstedt** im Juli und der Hubertusmesse in der St. Johannes Kirche zu Salzhausen mit der Bläsergruppe Wulfsen und der Perforcehorn Bläsergruppe Nordheide waren wir auch jagdlich aktiv.

Im August haben wir die traditionelle **Fuchsjagd** veranstaltet. Hier wird revierübergreifend hauptsächlich Raubwild bejagt. Der Morgenansitz ergab eine Strecke von 13 Kreaturen und fand seinen Abschluss mit 90 Teilnehmern bei einem deftigen Frühstück in Bleeckens Gasthaus in Toppenstedt.

Den **Jungjägern**, bis maximal drei Jahren Jagdschein, gaben wir im September die Möglichkeit, bei einem Abendansitz, jagdliche Praxis zu erlangen. Strecke wurde an diesem Abend nicht gemacht, doch ein gemeinsames abendliches Ausklingen gehört immer dazu.

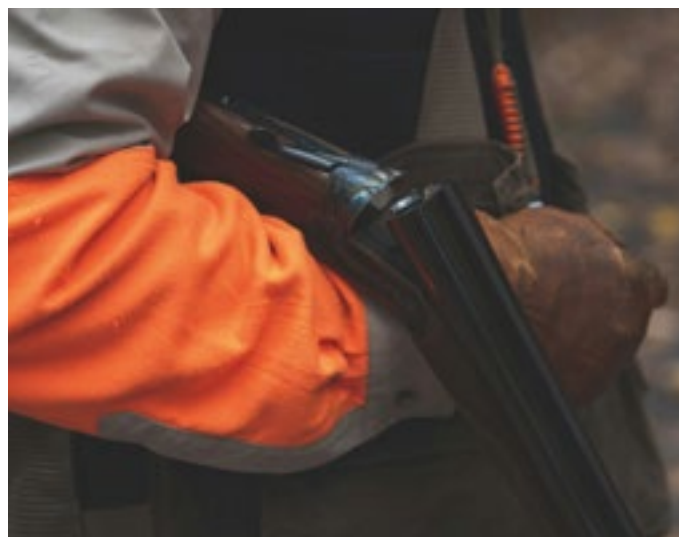
Im zweiten Jahr und sehr aktiv ist das Drohnteam um Nele Nädler und Patrik Meyer,

die von Anfang Mai bis Anfang Juli mit immer sechs bis zehn Personen in zehn Revieren unterwegs waren und etliche Kitz sichern konnten. Dieses Engagement ist besonders zu erwähnen, da die Kitzrettung in den frühen Morgenstunden stattfindet, das Mähfenster ziemlich kurz ist und in kurzer Zeit viele Flächen abgeflogen werden müssen, sowie die Kurzfristigkeit der Grasernte oder des Bescheid Gebens für das Drohnteam, oftmals logistische Herausforderungen mit sich bringt. Herzlichen Dank für diesen Einsatz.

Das **jagdliche Schießen** erfreut sich im Hegering immer größerer Beliebtheit. Unter der Führung unseres Schießobmanns Lars Paulmann konnten bei den Landes-, Bezirks-, und Kreismeisterschaften immer ein bis zwei Mannschaften gemeldet werden. Die Anzahl der jagdlichen Schützen steigt kontinuierlich, daraus folgt ein größeres Übungsschieß Angebot im neuen Jahr.

Zu guter Letzt gilt der **Besondere Dank** unserem Kassen und Schriftwart Jan-Peter Ohla, der im vergangenen Jahr 30 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Vorstand des Hegeringes Garlstorf absolviert hat und dies stets zuverlässig, geduldig, mit großen Einsatz und mit viel Freude erledigt hat und wir uns auf viele weitere Jahre mit ihm freuen.

*Stefan Isermann
HR Garlstorf*



Restaurant Waldklaus Garlstorf seit 1930 im Familienbesitz



www.waldklausgarlstorf.de

- Gepflegtes Restaurant
- Wechselnde Wochenkarte
- Biergarten
- Mittags- und Abendtisch
- Partyservice
- Gulaschkanonen zum vermieten (gefüllt oder ungefüllt)
- Moderne Ferienwohnungen

Montag und Dienstag Ruhetag



Inhaber
Thomas Vick
Zur Osterheide 26
21376 Garlstorf
Tel. 04172 / 7137
Fax 04172 / 7238

Dein regionales Handwerksunternehmen für smarte Energielösungen

Photovoltaik, Wärmepumpen, Stromspeicher, Wallboxen und smartes Energiemanagement – alles aus einer Hand.

Nachhaltigkeit ist kein Trend, sondern Haltung.

Für Jäger seit Generationen selbstverständlich –
für heimWatt Grundlage moderner Energieversorgung.

Waidmanns Heil und allzeit sicheren Anblick wünscht das Team von heimWatt!



>2.500
Installationen.



150
Fachleute.



Zuverlässig &
professionell.



heim-watt.de



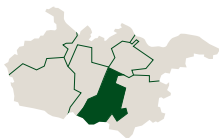
anfragen@heim-watt.de



041729819550

Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

Hegering Hanstedt



HEGERINGVERSAMMLUNG 2025: ROTWILD ZWISCHEN HEGE, WOLF UND VERANTWORTUNG

Im Februar 2025 fand die jährliche **Hegeringversammlung** statt, die in diesem Jahr besonders durch einen fachlich fundierten und zugleich praxisnahen Vortrag von Helge John geprägt war. Unter dem Titel „Quo vadis Rotwild – Rotwild in der Nordheide“ widmete sich der Kreisjägermeister des Landkreises Celle und Vorsitzende der Rotwild-Hegegemeinschaft Eschede der aktuellen Situation dieser Wildart in unserer Region.

In einigen Bereichen gilt das Rotwild inzwischen als Waldschädling, während andere Jäger sich ernsthaft um die Zukunft des Bestands in ihren Revieren sorgen. Helge John, dessen Landkreis noch immer einen stabilen und gesunden Rotwildbestand aufweist, berichtete eindrucksvoll über seine Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen Hege, Bejagung und den zunehmend prägenden Einflüssen der Wölfe.

Besonders wertvoll waren seine Einblicke in die **Herausforderungen** der Rotwildhege unter den sich stark verändernden Bedingungen unserer Wälder. John zeigte anhand vieler praktischer Beispiele, wie man trotz Nutzungsdruck, Wolfspräsenz und veränderten Lebensräumen zu einer verantwortungsvollen, stabilisierenden Bewirtschaftung dieser Wildart beitragen kann.

Seine Hinweise und Anregungen zur Bejagung, zum Verhalten des Rotwildes unter Wolfsdruck sowie zur Bedeutung einer abgestimmten Hegegemeinschaft fanden große Aufmerksamkeit und sorgten für angeregte Diskussionen unter den Mitgliedern. Der Hegering bedankt sich herzlich bei Helge John für diesen wertvollen und hochaktuellen Beitrag.

Das diesjährige **Anschießen der Büchsen** fand am 31. März 2025 auf dem Schießstand in Garlstorf statt. Leider nutzen immer weniger Jäger diese wichtige Möglichkeit der Vorbereitung, sodass in diesem Jahr nur rund 26 Teilnehmer anwesend waren. Dennoch bot der Termin wie gewohnt die Gelegenheit, die Waffen rechtzeitig für die kommende Saison zu prüfen, einzuschießen und seinen Nachweis zu erwerben.

Neben der Einschussbahn standen drei weitere Bahnen sowie der laufende Keiler zur Verfügung, jeweils fachlich betreut und beaufsichtigt. Wie in den Vorjahren konnten hier sowohl die Pflichtschüsse für den Kugelnachweis als auch ergänzende Übungsdurchgänge absolviert werden. Fünf Schuss auf die stehende Scheibe sowie fünf Schuss auf den laufenden Keiler bildeten die Grundlage für den Schießübungsnachweis Kugel, dessen Kosten weiterhin vom Hegering übernommen wurden.

Die Raumschießanlage war zwischen 18 und 19 Uhr geöffnet und konnte ebenfalls kostenfrei genutzt werden. Zusätzlich



bestand die Möglichkeit, für einen Beitrag von 10 Euro den Schießnachweis Flinte zu erwerben, was von einigen Mitgliedern auch wahrgenommen wurde. Auch das Schießen auf 15 Wurftauben Trap wurde angeboten.

Für das kommende Jahr ist das Anschießen erneut am letzten Montag im März geplant. Da der Schießnachweis nur ein Jahr gültig ist, empfiehlt der Hegering, frühzeitig mit den Vorbereitungen für die Drückjagdsaison zu beginnen. Teilnehmer der Kreismeisterschaft erhalten den Schießnachweis mit ihrer Teilnahme automatisch.

Jägertag 2025: Gemeinschaft, Tradition und gelebter Naturschutz

Der **9. Hanstedter Jägertag** fand am 6. Juli 2025 statt und zog erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Hanstedt. Der Tag begann um 10:30 Uhr mit der Begrüßung vor der St.-Jakobi-Kirche, begleitet von den Jagdhornbläsergruppen Winsen/Luhe und Wulfsen unter der Leitung von Günter Härtel, die für einen stimmungsvollen musikalischen Auftakt sorgten. Um 11:00 Uhr folgte der traditionelle Gottesdienst zum Jägertag. Volker Otten begrüßte die Gottesdienstbesucher, bevor Pastor Klindworth die Predigt hielt. Für die festliche Atmosphäre sorgte der Parforcehornbläserkreis Nordheide, unterstützt durch Vertreter der Hanoverschen Schweißhunde, die ebenfalls zum Gelingen des Gottesdienstes beitrugen.

Gegen 12:30 Uhr wurde die **Außenveranstaltung** auf dem **Alten Geidenhof** eröffnet. Dr. Cornell-Anette Babendererde, MdB sowie Volker Otten richteten ihre Grußworte an die zahlreichen Gäste. Im Anschluss begann ein abwechslungsreiches Programm, bei dem unter anderem verschiedene Bläsergruppen auftraten, Volker Otten eine kompakte Präsentation von Jagdhunden bot und die Falkner des Wildparks Lüneburger Heide ihre Greifvögel vorstellten. Auch die

Hegering Hanstedt



Böhmer-Harrier-Meute präsentierte sich traditionsgemäß vor großem Publikum und sorgte für lebendige Eindrücke.

Rund um das Gelände boten zahlreiche **Informationsstände** vielfältige Einblicke in Natur- und Jagdthemen. Das Wolfsmobil der Jägerschaft Landkreis Harburg unter der Leitung von Bernard Wegner informierte über das Thema Wolf, während die Polizei über Wildunfälle und aktuelle Entwicklungen sprach. Die Landwirtschaftskammer und die Forstbetriebsgemeinschaft Eggestorf-Hanstedt vermittelten Wissen zu Land- und Forstwirtschaft. Die Kitzrettung des Hegerings Tostedt unter Janin Böhnke zeigte ihre wertvolle Arbeit und Imker Sven Duncker gewährte Einblicke in die Welt der Bienen. Der Hegering Tostedt bot zudem jagdliche Artikel zum Verkauf an. Für Kinder gab es die Möglichkeit, unter Anleitung Nistkästen zu bauen. Ein Angebot, das dank der Unterstützung der BINGO-Stiftung erneut großen Anklang fand. Ergänzt wurde das Angebot durch private Flohmarktstände.

Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Das Jäger-Café im Alten Geidenhof unter der Leitung von Sabine Schröder bot eine große Auswahl an gespendeten, selbstgebackenen Kuchen, während draußen eine Bierinsel sowie der Grillstand für Speisen und Getränke sorgten. Wie in jedem Jahr war die Tombola unter der Leitung von Anke Peper ein besonderer Publikumsmagnet, was nicht zuletzt an der großen Mühe und den zahlreichen hochwertigen Preisen lag.

Die Besucherzahlen unterstrichen aufs Neue die Bedeutung des Jägertags in der Region

Rund 200 Menschen nahmen am Gottesdienst teil, während sich zur Außenveranstaltung etwa 1.200 Gäste einfanden. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle nochmal allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie den beteilig-



ten Hegeringen und Partnern, deren großes Engagement diese Veranstaltung erst möglich gemacht hat.

Der Hanstedter Jägertag 2025 bot erneut einen eindrucksvollen Einblick in die Vielfalt von Jagdkultur, Naturschutz und regionaler Gemeinschaft. Die Veranstalter blicken mit großer Freude bereits jetzt auf den nächsten Jägertag 2027.

Waidmannsheil
Jule von Plotho
Öffentlichkeitsarbeit

Hegering Buchholz



IM VERGANGENEN JAGDJAHR KAMEN IM LANDKREIS HARBURG NAHEZU 3.000 STÜCK REHWILD ZU FALL

Hiervon wurden 1.781 erlegt und 1.191 wurden nach gemeldeten Verkehrsunfällen als Fallwild geborgen, erneuter ein Höchstwert. Letztere Zahl dürfte bedeutend höher sein, wenn alle Wildunfälle gemäß §28a NJagdG gemeldet werden würden. Polizei und Jäger werden in der Regel erst bei Auffinden des Wildes durch Dritte benachrichtigt. Die Ursachen hierfür können verschiedene sein, wie der Zeitdruck im gewerblichen Güterverkehr, das Fahren unter dem Einfluss von Rauschmitteln, oder als unbedeutend eingeschätzte Sachschäden an Fahrzeugen. Die Annahme, dass Rehwild auch den leichtesten Anstoß durch ein schnell fahrendes Auto unbeschadet übersteht, ist hierbei nicht das Ergebnis einer sachkundigen Einschätzung, sondern ein frommer Wunsch. Besonders tragisch ist dabei, dass das verletzte Wild ohne Meldung nicht nachgesucht und erlöst werden kann.

Nach wiederholt **zahlreichen Unfällen** an Bundes- und Kreisstraßen haben wir im Bereich zwischen der BAB1 und Buchholz etwas Neues versuchen wollen. Die Unfallschwerpunkte sind hier vielfach Bereiche, wo veränderte Straßenführungen, wie Kreisel und Zubringer die Landschaft neu ordnen. Aber auch neue Bau- oder Gewerbegebiete, wie der mit einem undurchlässigen Wildzaun in unmittelbarer Straßennähe eingefriedete Technologie- und Innovationspark, zerschneidet uralte Wildwechsel und verhindert damit, das anwechselndes Wild nach der Querung dort die benötigte Deckung findet und zurückwechselt.

Schon 2019 traf sich im Bereich Steinfurt-Tecklenburg ein Arbeitskreis aus Jägerschaft, Kreispolizeibehörde, Unterer Jagdbehörde, Landwirtschaft, Straßenbaulastträgern, Kreisverkehrswacht und Straßenverkehrsamt.

Hieraus entstanden im Jahr 2024 farbige Wild-Silhouetten aus Kunststoff, um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer an Unfall-Hotspots zu erhöhen.

Diese werden dabei zur Warnung in den auffälligen Unfallmonaten, wie etwa der Brunftzeit, der Zeitumstellung sowie der Setzzeit sichtbar aufgestellt. Hierbei erfolgt dieses mit einer entsprechenden Duldung und einem Sicherheitsabstand, um keine zusätzliche Gefahr darzustellen. Neben regelmäßigen Standortwechseln bietet auch die zweifarbige Lackierung beider Seiten die Möglichkeit die gewünschte Aufmerksamkeit länger zu erhalten. Das erste Jahr mit nun demnächst sieben Aufstellern zeigt bereits ermutigende Zahlen, auch wenn es noch keine belastbare Aussagekraft hat.

Klaas Hinnerk Hadenfeldt



Hegering Buchholz



REHKITZSUCHE 2025

Unser Jahr 2025 fing im April mit einem geselligen Sonntagvormittag zum **Kennenlernen des Teams** und den ersten Flugversuchen für unsere Neueinsteiger an. Zwanglos konnten Interessierte Fragen stellen und sich von unserem Teamgeist anstecken lassen.

Gut einen Monat später, am 14.05.2025 sind wir zur **ersten Suche** gerufen worden. Dank der Bereitschaft der benachbarten Landwirte, die Mahdtermine aufeinander abzustimmen, konnte dem Team ein Tag länger ausschlafen gegönnt werden. Wiesen, auf denen wir aufgrund des zeitigen Sonnenaufganges nicht mehr sicher analysieren konnten wurden auf darauffolgende Tage gelegt – ein tolles Beispiel, wie Landwirte und Jäger gemeinsam für den Tierschutz einstehen können. Der Tagesbeginn wurde dann mit gesponserter Kaffee an den Buchholzer Schrebergärten eingeläutet.

In den kommenden Wochen ging es „Schlag auf Schlag“ – im wahrsten Sinne des Wortes weiter.

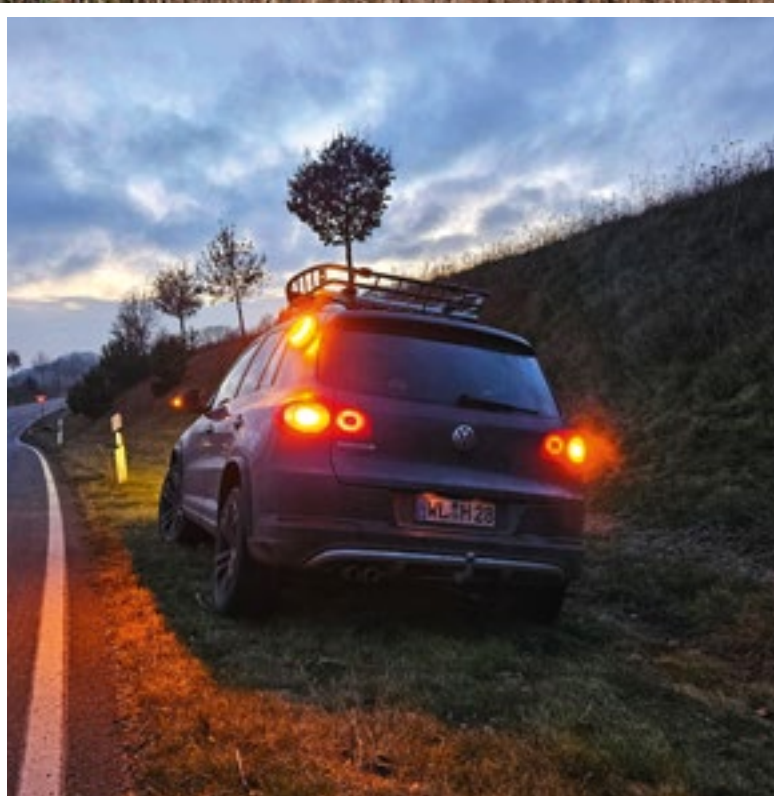
Letztendlich haben wir 119 verschiedene Schläge mit insgesamt **322 ha abgesucht**. Hierfür waren wir an 17 Morgen in Teams mit mindestens 6 Personen unterwegs. Oftmals wurden wir von den Jagdpächtern oder Mitjägern vor Ort unterstützt. Hierbei sind tolle Bekanntschaften und spannende Gespräche entstanden. Dank der finanziellen Unterstützung durch private Spenden und die Jägerschaft ist es uns außerdem möglich, mit zwei Teams gleichzeitig unterwegs zu sein. So konnten wir parallel in Rosengarten und der Samtgemeinde Jesteburg 16 verschiedene Flächen absuchen!

„Unsere“ 29 gesicherten Kitze, 2 gesicherte Junghasen und ein Fasanengelege haben wir Anfang September gebührend bei einem Grillfest feiern können. Lieben Dank an die ganze Familie Aldag für die unermüdliche Gastfreundschaft! Für die kommende Saison haben wir außerdem bei der Ehrenamtsmesse in Buchholz und beim Buchholzer Stadtfest Öffentlichkeitsarbeit machen können. Zusätzlich haben wir den ehrenamtlich organisierten „Jägermorgen“ in Emsen für 20 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren begleiten dürfen.

Ausblick auf die Saison 2026

Obwohl unser Jagdgesetz gerade einmal drei Jahre alt ist wird es derzeit noch einmal neu angefasst. Im Januar 2025 sind hierzu viele von uns nach Hannover gefahren und haben Haltung gezeigt. Der Tierschutz und das Tierwohl sollen stärker in den Vordergrund gerückt werden. Welche Folgen könnte dies für unsere praktische Arbeit im kommenden Frühjahr haben?

Der Entwurf sieht vor, dass unsere Landwirte 36 Stunden vor Mahdbeginn den Jagdpächter hierüber informieren müs-



Hegering Buchholz



sen. Kann der Jagdpächter selbst keine Maßnahmen treffen, so ist der Landwirt berechtigt und weiterhin verpflichtet, eigene Vorkehrungen und Suchmaßnahmen einzuleiten. Die Vergangenheit zeigt jedoch, dass das Wetter unberechenbar sein kann und die Landwirte mit ihren Flächen und Maschinen jonglieren müssen. Wir befürchten einen erhöhten bürokratischen Aufwand auf allen Seiten.

Zusätzlich wird festgehalten, dass wenigstens eine Person anwesend sein muss, die die Jägerprüfung erfolgreich abgelegt hat. Das unterstützen wir unbedingt, da es bei uns sowieso zum Standard gehört. Geschieht dies nicht, egal ob es zum „Ausmähen“ von Rehkitzen oder Junghasen kommt oder nicht, so würde dies zukünftig wenigstens eine Ordnungswidrigkeit darstellen.

Das Team der Rehkitzsuche des Hegerings Buchholz hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Landwirten und Jägern unserer Reviere. Weiterhin gilt auch für die Zukunft, dass wir die Planung und die spätere Suche ehrenamtlich für das Tierwohl unserer heimischen Wildtiere vornehmen wollen. Wir freuen uns, wenn die ortansässigen Jäger uns in Morgenstunden unterstützen - sind uns aber auch bewusst, dass dies nicht jedem möglich ist. Sollten Jagdpächter im Hegering Buchholz mit unserem Einsatz im eigenen Revier nicht einverstanden sein, so mögen sie sich über die bekannten Kanäle an uns wenden. Weitere Informationen zu unserer Arbeit können unter <https://www.rehkitzsuche-buchholz.de/> gefunden werden.

Sophie Heitmann

JÄGERMORGEN FÜR KINDER

Am Samstag, den 13. September, veranstaltete der Ortsrat Emsen-Langenrehm einen spannenden Jägermorgen für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Bereits um 5 Uhr morgens starteten 20 Kinder in zwei Gruppen in den Tag.

Noch vor Sonnenaufgang brachen die kleinen **Naturforscher** in Begleitung der Emser Jäger zu Revierfahrten auf und entdeckten das heimische Wild in den frühen Morgenstunden. Um dem Glück der Kinder ein wenig auf die Sprünge zu helfen, hatten die Jäger im Wald auch präparierte Exemplare von Fuchs, Dachs, Fasan und Marder gut sichtbar platziert.

Die andere Gruppe erlebte mit den Jägern der **Rehkitzsuche** Buchholz, warum die Rehkitzsuche so wichtig ist und wie ein Morgen auf dem Feld abläuft. Hier durften die Kinder, aufgeteilt in „Boden- und Drohnenteam“, auch selbst aktiv werden. Der Jagdhund Jazz spielte seine Rolle als Rehkitz dabei mit Bravour. Nach etwa einer Stunde wurden die Gruppen getauscht, so dass alle Kinder beide Erlebnisse genießen konnten.

Zum Abschluss wurden alle per Jagdhornsignal zu einem gemeinsamen **Abschlussfrühstück** im Wald gerufen. Ein erlebnisreicher Morgen, der den Kindern die Natur und den verantwortungsvollen Umgang mit Wild und Wald näherbrachte.

Beate Aldag



KANZLEI AM MARKTPLATZ

RECHTSANWÄLTE
NOTARE
FACHANWÄLTE



CHRISTOPH DIEDERING, Notar
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

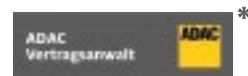
BEATE KUTSCHER
Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

DR. ANNA-KATHARINA WAGNER
Fachanwältin für Arbeitsrecht

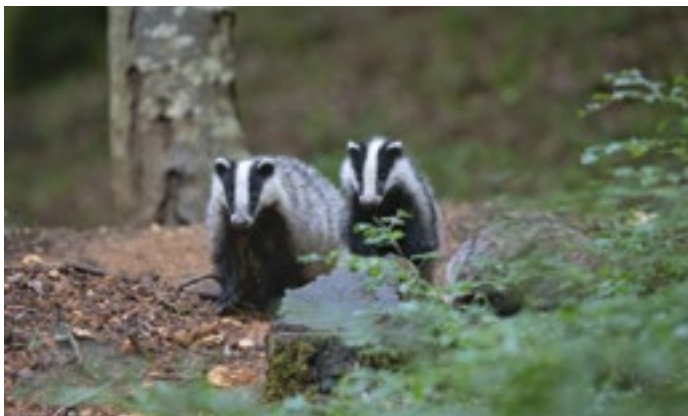
CHRISTIAN MÜLLER, Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht*
Fachanwalt für Strafrecht

! Ihr Ansprechpartner für
Jagd- und Waffenrecht

MICHAEL HINTZ, Notar
Fachanwalt für
Versicherungsrecht



Kanzlei am Marktplatz - Breite Straße 9 - 21244 Buchholz
TEL: 04181 / 9977-0 - WEB: www.kanzlei-markt.com



Hegering Tostedt



IM VERGANGENEN JAHR WAR WIEDER EINIGES LOS RUND UM DIE REHKITZSUCHE UND DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die üblichen Vorbereitungen für die Saison 2025 starteten wie gewohnt mit einem **Informationsabend** am 30.03. für alle, die die Rehkitzsuche in Tostedt unterstützen möchten. Es folgten zwei Trainingstage im April, an denen wir den potenziellen Pilotinnen und Piloten sowie dem Bodenpersonal erste Einweisungen zur Bedienung der Drohnen und zum Ablauf der Rehkitzsuche gegeben haben. Für unsere neue DJI Mavic 3 mit dem Namen „Drohnald“ erhielten wir freundlicherweise eine Einweisung vom Buchholzer Rehkitzretter-Team. Die Termine waren wieder gut besucht, und wir freuen uns immer über zusätzliche Unterstützung, die wir dringend gebrauchen können. Gerne möchte ich an dieser Stelle diese **Trainingstage** auch allen Revierinhabern anbieten, die sich eine eigene Drohne für ihr Revier anschaffen möchten. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Drohnen-Teams in unserem Bereich gründen würden, mit denen wir dann während der Brut- und Setzzeit zusammenarbeiten können. Denn wenn sich die Anfragen zur Rehkitzsuche vor der Mahd wetterbedingt ballen, schaffen wir es oft nicht, alle Flächen abzusuchen. Meldet euch daher gerne bei mir zur Abstimmung von Trainingsterminen für 2026.

Um die Brut- und Setzzeit stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken, konnten wir auch in diesem Jahr wieder einige Ideen umsetzen. Für den Monat Mai haben

wir zwei große Werbewände beim Kaufhaus Bade sowie bei Budni an der B75 in Tostedt gebucht, um eine möglichst große Reichweite zu erzielen. Zusätzlich haben wir eine kurze Zusammenfassung zum Thema Brut- und Setzzeit inklusive der Notwendigkeit der Rehkitzsuche in neun Sprachen maschinell übersetzt, um auch diese Bevölkerungsgruppen für die Wichtigkeit des Themas zu sensibilisieren. Diese Flyer stehen auf unserer Internetseite www.rehkitzsuche-tostedt.de zum Download zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, wenn sie weiterverbreitet werden.

Die Saison startete am 22.04.2025 mit dem Absuchen von Ackerflächen, auf denen **Kiebitz-Nester** vermutet wurden. Dabei konnten wir fünf Gelege – teilweise mit bereits geschlüpften Küken – finden und den Landwirt entsprechend informieren. Das erste Rehkitz wurde am 02.05. gefunden. Bis zum letzten Einsatztag am 09.07.2025 konnten wir insgesamt 122 Kitz finden und sichern. Etliche weitere Tiere wurden erfolgreich aus den zu mähenden Flächen vertrieben. Darüber hinaus konnten wir 19 Junghasen, sechs Igel sowie sechs Gelege finden und schützen.

Unsere Statistik hat in diesem Jahr dank eines Teammitglieds ein wunderbares Upgrade erhalten.

So konnten wir die Live-Daten sogar per Link mit Landwirten und Jagd ausübungsberechtigten teilen und die Kommunikation weiter verbessern. Die Zahlen zeigen außerdem, dass wir an über 44 Einsatztagen, auf rund 2.500 Hektar Fläche



Hegering Tostedt

unterwegs waren und dabei von knapp 100 Personen unterstützt wurden.

Unseren **Infostand zur Rehkitz- und Wildtiersuche** haben wir beim Pfingst-Frühschoppen bei Bi Minkens in Wistedt, auf dem Töster Flohmarkt sowie auf dem Töster Christkindlmarkt aufgebaut. Dort führten wir viele Gespräche, erklärten die Notwendigkeit der Rehkitzsuche und boten unter anderem unseren Junior-Kitzretter-Pass, einen Drohnen-Simulator sowie ein Kitzretter-Angelspiel an. Auf dem Jägerstag in Hanstedt unterstützten wir außerdem das Team aus dem Hegering Buchholz.

Auch das **Schul-Team** war in diesem Jahr wieder aktiv und besuchte die Grundschulen in Todtglüsing und Wistedt, jeweils zwei vierte Klassen. Die Kinder waren sehr begeistert. Kurz nach unserem Einsatz in Todtglüsing meldete sich eine Klassenlehrerin bei mir und berichtete von einem Rehkitz auf dem Sportplatz. Die Kinder, die an unserer Unterrichtsstunde teilgenommen hatten, wussten sofort, dass sie das Kitz keinesfalls anfassen dürfen, und hielten andere Kinder davon ab. Eine wirklich tolle Rückmeldung.

Leider mussten wir auch in dieser Saison ein Kitz, dessen Ricke in Dohren dem Straßenverkehr zum Opfer gefallen war, nach erfolgreicher „Rückwärtssuche“ in die Wildtierstation Westermoor in Rotenburg bringen. Dort konnten wir die Betreiberin mit einem kleinen Team zusätzlich tatkräftig unterstützen und den Unterstand, in den die Rehkitze nach der ersten Aufzucht umziehen, mit einem neuen Dach versehen.

Journalistinnen und Journalisten des NDR sowie des Evangelischen Kirchenfunks Niedersachsen-Bremen (EKN) begleiteten die Teams der Rehkitzsuche Tostedt in den frühen Morgenstunden und nahmen Beiträge für Radio und Fernsehen auf. Wir freuen uns jedes Mal sehr, wenn wir unsere Arbeit in den Medien präsentieren können.

Der Entwurf zur Änderung des Jagdgesetzes in Bezug auf die Wildtier- und Rehkitzrettung bringt für uns derzeit noch einige Unsicherheiten mit sich – insbesondere hinsichtlich der Verantwortlichkeiten für die Rehkitzsuche. Wir hoffen sehr, dass sich dies nicht negativ auf die überwiegend gute Zusammenarbeit mit den Landwirten im Bereich des Hegerings Tostedt auswirkt. Auch in Zukunft möchten wir die Landwirte vor der Grasmahd unterstützen. Dabei darf jedoch nicht vergessen werden, dass wir diese Einsätze zu 100 Prozent ehrenamtlich durchführen und keine Dienstleister sind. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich alle Jagdausübungsberechtigten und Revierinhaber aktiv für die Zusammenarbeit sowie für die Rehkitz- und Wildtiersuche vor der Grasmahd einsetzen. Wir hoffen auf weiterhin gute Unterstützung und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zur Rehkitz- und Wildtiersuche Hegering Tostedt gibt es auf Instagram @rehkitzsuche_tostedt – bei Facebook @rehkitzsuche und auf rehkitzsuche-tostedt.de

Waidmannsheil
Janine Böhnke
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit



Save the date

**Hubertusball Hegering Tostedt 07.11.2026
im Heidenauer Hof.**

AUTOMAUS
KARL JOHN
CHRISTIAN

EGA EBN ALLE MARKEN. EIN PARTNER.

STÄNDIG ÜBER 15.000 FAHRZEUGE ALLER MARKEN

www.autohaus-john.de

Hegering Estetal



RAUBWILDWOCHE, KITZ-RETTUNG UND DER 3. PLATZ BEI DER KREISMEISTERSCHAFT

Vom 07.02.2025 bis zum 14.02.2025 wurde im Rahmen unserer Raubwildwoche das Niederwild erneut tatkräftig unterstützt. Am Samstag, den 15.02.2025, trafen wir uns in Podendorf, um der erneut sehr vielfältigen Strecke die letzte Ehre zu erweisen. Auf der Strecke fanden sich Füchse, Marder, Waschbären, Krähen, Elstern und sogar zahlreiche Nutrias. Aufgrund des weiter wachsenden Nutriabesatzes ist auch hier eine effektive Bejagung notwendig.

Die Wandertrophäe ging in diesem Jahr nach Wohlesbostel, ebenso wie die Trophäe des besten Raubwildschützen, die an Erik Schiffmann verliehen wurde. Die nächste Raubwildwoche findet vom 29.01.2026 bis zum 05.02.2026 statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Kitzretter waren wieder sehr fleißig unterwegs. Auf insgesamt 372 Hektar konnten 26 Rehkitze, zwei Junghasen und erstmalig auch vier Damwildkälber gesichert werden. Die Saison begann bereits Anfang Mai und entwickelte sich anschließend Schlag auf Schlag weiter. Nach einer

regnerischen Zwangspause erreichten uns erneut zahlreiche Anrufe.

Insgesamt kamen dabei 36 Flugstunden zusammen, unter anderem in den Revieren Hollinde, Kallmoor, Regesbostel, Moissburg, Grauen, Eversen und Halvesbostel.

Vielen Dank an alle, die uns hierzu kontaktieren und mit der Kitzrettung beauftragen. Ein besonderer Dank gilt auch allen weiteren Drohnenteams. Die Kitzrettung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit.

Neben den vielfältigen Aufgaben im Bereich der Kitzrettung zeigte sich auch der weitere Verlauf des Jahres äußerst ereignisreich. Ein besonderes Highlight stellte dabei der 23. August dar, an dem gleich mehrere Veranstaltungen und Aktivitäten stattfanden.

Auf dem Schießstand in Garlstorf fand die Kreismeisterschaft der Jägerschaft Landkreis Harburg statt. Die Mannschaft des Hegerings Estetal konnte sich den dritten Platz sichern und die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Hegering Estetal



Zusätzlich stellte der Hegering mit Christian Mißfeld den besten Flintenschützen. Wir freuen uns bereits jetzt auf 2026 und sind bereit für die nächste Kreismeisterschaft.

Ebenfalls an diesem Tag fand die Hegeringjagd auf Krähen und Tauben statt. In den Revieren wurden fleißig Tarnschirme und Lockbilder aufgebaut, um gezielt Krähen und Tauben zu bejagen. An diesem Morgen lagen 67 Tauben und 2 Füchse auf der Strecke. Abends wurde das Erlebte bei Bratwurst und Kaltgetränken ausführlich besprochen.

Zu guter Letzt wurde in Moisburg seit langer Zeit wieder ein Dorffest gefeiert. Hierfür war das Infomobil der Jägerschaft Landkreis Harburg vor Ort, um interessierte Besucher gezielt über Natur und Wildtiere zu informieren. In Zusammenarbeit mit den Moisburger Jägern und dem Rehkitzrettungsteam wurden Nistkästen gebaut und Besucher über die Rehkitzrettung informiert. Die selbstgebauten Nistkästen durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Am 25.04.2026 findet auf dem Schießstand in Ardestorf unser jährlich gesponsertes Hegeringschießen statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Vormittag mit euch.

Der Vorstand des Hegerings Estetal wünscht allen Jägerinnen und Jägern für das kommende Jagdjahr 2026 allzeit Waidmannsheil, gesunde Wildbestände und stets reichlich Anblick.

Melina Elfert
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit

Landgasthof "Zum Estetal"

Claudia & Hans-Peter Ebeling
Bergstraße 11 · B75 · D-21255 Kakenstorf
Tel. 04186 - 73 23 · Fax 04186 - 79 27
info@zum-estetal.de · www.zum-estetal.de

Map: Shows the location of Landgasthof 'Zum Estetal' in Kakenstorf, near Hamburg. Key locations include Buxtehude, Buchholz, Tostedt, Schneverdingen, and Maschener Kreuz. Major roads like Bundesstraße 3 and Bundesstraße 75 are marked, along with highways BAB 1 (Bremer) and BAB 7 (Hannover).

Waidmannsheil

Auch 2025 war auf dem Schießstand wieder einiges los



LIEBE JÄGERINNEN UND JÄGER, LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SCHIESSSTANDES GARLSTORF,

ich möchte Ihnen Informationen über unseren Schießstand in Garlstorf für das abgelaufene Jahr und einen Ausblick auf das Jahr 2026 geben.

Die Auslastung war im vergangenen Jahr wieder sehr gut. Besonders in der Herbstzeit wurde unsere Anlage sehr intensiv besucht. Unsere Raumschießanlage war wieder gut ausgelastet. Dort bieten wir Ihnen mit neuen Filmen abwechslungsreiche Übungsmöglichkeiten und auch die Möglichkeit, den Schießübungsnachweis abzulegen.

Viele Prüfungen, Jungjägerausbildungen, Veranstaltungen, Feiern und Incentives haben wir angeboten und durchgeführt. Unsere Kreismeisterschaft, die LjN-Landesmeisterschaften der Damen, der LjN B-Vergleich, die LjN-Bezirksmeisterschaft (Bezirk Lüneburg) und die Landesmeisterschaft des LjV Hamburg wurden geschossen. Alle

Meisterschaften konnten in 2025 wie geplant stattfinden und hohe Teilnehmerzahlen verbuchen.

Die neuen Kollegen, die im letzten Jahr angefangen haben, sind erfolgreich eingearbeitet worden und sind sehr gut in unser Team integriert. Wir freuen uns über die Unterstützung von **Olaf und Johannes**.

Den wirtschaftlichen Bericht der Schießstand Garlstorf gGmbH für das Geschäftsjahr 2023 finden Sie in diesem Heft. Auch das Geschäftsjahr 2024 ist sehr positiv abgeschlossen worden.

Der Schießstand steht nach wie vor auf gesundem Fundament und ist solide finanziert.

Alle Fremdkapitalverpflichtungen sind mittlerweile abschließend bedient worden und so haben wir Möglichkeiten für Erweiterungen und laufende Modernisierungen. Der Neubau einer Rundbogenzelthalle haben wir abgeschlossen und damit die Voraussetzungen für das Bleischrotrecycling geschaffen und die Lagerung von Wurf scheiben und Maschinen sichergestellt.

Der **Terminplan für 2026** sieht vor, dass das LJV-Vergleichsschießen der B-Schützen und die LJV-Landesmeisterschaft der Damen in diesem Jahr am 10. + 11. Juli bei uns stattfinden. Bei den Terminen ist kein öffentlicher Betrieb möglich! Die Landesmeisterschaften des LJV HH werden am 13. Juni 2026 stattfinden.

Auf unserer Kreismeisterschaft am 21. und 22. August, können unsere Mitglieder durch Teilnahme auch den Schießübungsnachweis erbringen und die besten Schützen und Mannschaften unserer Hegeringe ausloten. Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich an Ihre Hegeringschießobleute oder unseren Kreisschießobmann.

Der Parcoursstand auf dem Stand C ist fertig und wird gut angenommen. Es stehen damit aktuell auf den Trapständen jeweils auch Parcoursstände zur Verfügung. Somit können wir auf drei Ständen Parcourschießen anbieten.

Damit ist sichergestellt, dass innerhalb der Öffnungszeiten immer auch das Schießen auf Parcourscheiben möglich ist. Bitte beachten Sie die Hinweise auf den Aushängen auf dem Stand und auf unserer Homepage zu Einschränkungen im öffentlichen Betrieb aufgrund von Meisterschaften und Veranstaltungen.

Termine für das **Kurzwaffenschießen** können in diesem Jahr wieder auf dem Stand des PSSV stattfinden. Die Termine stehen für das DJV-Wettkampftraining in diesem Heft. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage oder kontaktieren Sie Ihren Schießobmann. In diesem Jahr werden erstmalig regelmäßig Kurzwaffenseminare durch das Walter Training Center in der RSA durchgeführt. Zusätzlich ist die Heckler & Koch Academy im Mai dort bei uns zu Gast. Nähere Infos finden Sie direkt bei den Herstellern.

Auch dieses Jahr werden **Prüfungstermine** des Landkreises Harburg, des Landesjagdverbandes Hamburg und des Landkreis Lüneburg zur Jungjägerprüfung bei uns angeboten.

Beschädigungen durch Fehlschüsse oder unsachgemäße Nutzung treten immer wieder auf. Bitte lassen Sie Ihre Waffe vor dem Einschießen durch einen Fachbetrieb prüfen und vermeiden Sie Schüsse mit beschädigten oder selbst reparierten bzw. umgebauten Waffen. Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen, dass Schäden in der Regel durch die Jagdhaftpflichtversicherung reguliert werden. Bitte melden Sie den Schaden bei uns! Ansonsten müssen die Kosten durch die Allgemeinheit die Verbände oder höhere Gebühren getragen werden. Wir weisen darauf hin, dass die Nutzung der Anlage mit nicht genehmig-

30 JAHRE 1993 - 2023

So viele Jäger können sich nicht irren!!!

BROWNING
Blaser
MERKEL
STEYR MANNLICHER
ZEISS

Jagdausrüster
EICK

Reiner Eick
Industriestr. 19 · 21394 Kirchgellersen
Telefon 04135 820082
Mobil 0160 4475372
reiner.eick@t-online.de
www.eick-jagdwaffen.de

SWAROVSKI OPTIK
MAUSER
SCHMIDT & BENDER
SAUER ÜBERLEGENE WERTE
Leica

Öffnungszeiten:
Di., Do., Sa. 09:30 - 12:00 Uhr · Di. + Do. 16:00 - 19:00 Uhr
Mi. + Fr. 16:00 - 18:00 Uhr nach Vereinbarung

ter oder zugelassener Munition (z.B. falsche Schrotstärken) und Waffen oder Schießen außerhalb der genehmigten Stände und Zeiten ein Straftatbestand darstellt und neben dem Standverbot den Verlust des Jagdscheines nach sich ziehen kann. Beachten Sie dazu unbedingt die entsprechenden Aushänge und die Standordnung.

Bitte kommen Sie **vor jedem Besuch** mit Ihrer Kundenkarte zu uns ins Büro, um die Karte freischalten zu lassen oder eine Karte für den Kugelstand zu lösen. Bringen Sie dazu bitte, Ihr aktuelles Mitgliedsheft inkl. aktueller Jahresmarke, Ihre Aufsichtsberechtigung und Ihren gültigen Jagdschein im Original mit.

Das Schießen ohne Aufsicht bzw. Aufsichtsberechtigung ist auf allen Ständen nicht zulässig.

Bitte klären Sie vor Ihrem Besuch bei uns die Versorgung mit einer Aufsicht. Gerne stellen wir Ihnen nach vorheriger Buchung und nach Verfügbarkeit einen kostenpflichtigen Ausbilder. Belehrungen für die Aufsichtsberechtigung werden auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Termine für die nächsten Belehrungen für Aufsichten werden wir auf unserer Homepage bekannt geben. Sollten Sie an den Terminen nicht teilnehmen können, nutzen Sie einen der weiteren Termine, die wir auch in 2026 regelmäßig durchführen werden. Sollten Sie schon eine Standaufsichtsprüfung abgelegt haben, als Aufsicht registriert, sein oder beim Kreis als Aufsicht gemeldet sein, bringen Sie uns bitte einen Nachweis mit. Wichtig ist, dass Ihre Unterlagen neben dem Sachkundenachweis auch die Registrierung bei einer Jägerschaft bestätigt. Für den Nachweis bei sportlichen Schützen, finden Sie ein entsprechendes Formular auf unserer Homepage. Bei Fragen rufen Sie uns gerne an.

Die **Raumschießanlage** wird durch die Polizei von Dienstag bis Donnerstag bis 15 Uhr genutzt. Die übrigen Zeiten stehen unseren Mitgliedern nach Buchung von Dienstag

bis Donnerstag 15 – 20 Uhr, Montag und Freitag 9 – 20 Uhr und Samstag 9 – 18 Uhr zur Verfügung.

**ÖFFNUNGSZEITEN „SOMMER“
(APRIL BIS SEPTEMBER)**

Montag + Mittwoch	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 20:00 Uhr
Freitag	14:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten steht Ihnen der Schießstand nach vorheriger Buchung zur Verfügung.

An Sonn- und Feiertagen kein Betrieb!

Beachten Sie bitte, dass nur eine Einschussbahn, zwei Boxen, jeweils ein Trap- und ein Skeetstand während der Öffnungszeiten fest gebucht werden dürfen. Die anderen Stände stehen während der Öffnungszeiten unseren Mitgliedern und Gästen zur Verfügung, die spontan und ohne Anmeldung zu uns kommen. In der Öffnungszeit auf diesen Ständen ist die Durchführung von Ausbildungen, Einweisung und das lange Blockieren (mehr als 5-10 min) der Kugelbahnen oder Wurfscheibenstände nicht zulässig. Unsere Stornofristen sind zu berücksichtigen. Bitte beachten Sie, dass die oben angegebenen Zeiten für die Sommermonate gelten. **Bis Ende März und wieder ab Oktober gelten die Öffnungszeiten „Winter“ (Do. und Fr.: 13 – 18 Uhr und Sa.: 10 – 12 und 13 – 17 Uhr).** Bei Eis, Schnee und kalten Temperaturen ist ein Schießen ggf. nur eingeschränkt möglich. Bitte informieren Sie sich unter www.schiessplan-garlstorf.de oder telefonisch darüber, ob alle Stände verfügbar sind.

Bitte beachten Sie, dass der Stand von Samstag, 18. Juli bis einschließlich Montag, 3. August 2026 und in den ersten beiden Januarwochen 2027 komplett geschlossen bleibt.



Mit den angegebenen Sommer- und Winteröffnungszeiten 2026 bieten wir Ihnen das ganze Jahr Gelegenheit für **Kontrollschüsse oder Vorbereitungen** für die Jagd und Training für die Meisterschaften. Wir organisieren gerne für Sie eine Ausbildungseinheit im Kugel- oder Wurfscheibenschießen mit unseren Ausbildern, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Nutzen Sie die Möglichkeit einer fundierten Aus- und Weiterbildung. Sie können den erforderlichen Schießübungsnachweis während der Hegeringschießen, durch eine Teilnahme an den Meisterschaften, beim Besuch in unserer Raumschießanlage oder bei einem Termin mit einem unserer Ausbilder ablegen.

Die Verordnung zum **Schießübungsnachweis** sieht vor, dass für den Nachweis Flinte 15 Wurfscheiben beschossen werden und für den Nachweis Kugel 10 Schuss, davon min. 5 Schuss auf bewegtes Ziel, abgegeben werden müssen. Wir werden wieder zusätzliche Termine in 2026 für das Ablegen der Nachweise anbieten. Wir informieren über unsere Plattformen sowie in diesem Heft. Diese Termine sind in 2025 von gut 170 Mitgliedern genutzt worden. Die erforderlichen Bedingungen, für jede Gesellschaftsjagd mit Flinte und Büchse, müssen nachgewiesen werden und können auch zu Beginn des Jagdjahres erbracht werden. **Bitte warten Sie nicht bis zum letzten Tag vor der Jagd. Nutzen Sie vorrangig die Hegeringstermine. Die Nachweise sind ein Jahr gültig!** Nach wie vor kostet der Trap- oder Skeetdurchgang (15 Wurfscheiben) 4,50 €, der Parcoursdurchgang (15 Wurfscheiben) kostet 6,00 €. Die Kugelkarte als Zeitkarte (2 Stunden) wird mit 5,50 € abgerechnet. In den Preisen für unsere Mitglieder ist eine Förderung der JLH von 0,50 € pro Durchgang bereits berücksichtigt. **Einen Gutschein für einen Kugel- und einen Wurfscheibendurchgang (15 Scheiben) geht Ihnen zusammen mit dem neuen Mitgliedsheft 2026 auch in diesem Jahr zu.** Im vergangenen Jahr haben 937 Mitglieder den Gutschein für Kugel und 794 für die Wurfscheibendurchgänge von gesamt 2.975 Mitglieder bei uns eingelöst. Das ist aus unserer Sicht noch steigerungsfähig! Ihre Gutscheine aus 2025 können Sie noch bis 31.03.2026 einlösen. Insgesamt wurden zusätzlich

4.442 Kugeldurchgänge und 13.473 Wurfscheibendurchgänge mit jeweils 0,50 € gefördert. Hinsichtlich des **Bleiverbot** auf Schießständen, gibt es noch kein endgültiges Datum. Wir gehen davon aus, dass bei uns bis auf Weiteres verbleite Munition verwendet werden kann.

Ich möchte mich bei allen Kunden, Partnern und Helfern, unserem Vorsitzenden Horst Günter Jagau, unserem Kreisjägermeister Norbert Leben und dem gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich auf die gemeinsame neue Saison. Mein besonderer Dank gilt meinem gesamten Team, das mit unermüdlichem Einsatz, Geduld und Flexibilität, dafür gesorgt hat, den Stand für Sie bereitstellen zu können. Bei Anfragen oder Anregungen rund um den Stand, wenden Sie sich gern an uns.

Unser Buchungssystem bietet Ihnen jederzeit einen aktuellen Einblick in die Termine und Informationen des Schießstandes. Sie erreichen den Schießstand im Internet unter www.schiessstand-garlstorf.de, per Mail unter info@schiessstand-garlstorf.de oder während der Öffnungszeiten per Telefon unter 04172 – 81 13. Die wichtigsten regionalen und überregionalen Jahrestermine finden Sie zusätzlich in den Schießplänen und Berichten in diesem Heft. Auf der Homepage der Jägerschaft finden Sie unter www.JLH-online.de weitere nützliche Informationen.

Ich wünsche Ihnen für die kommende Jagdsaison ein kräftiges Waidmannsheil und würde mich sehr freuen, viele von Ihnen auf dem Schießstand begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Stand in Ihrer Nähe zu haben, trainieren Sie Ihre Fähigkeiten und prüfen Sie Ihr Handwerkzeug regelmäßig. Wir sind es besonders unserem Wild und der Jagd schuldig!



Ihr Matthias Carstens
Geschäftsführer



Praxis für Osteopathie Sandra Vehling



Termine nach Vereinbarung
Telefon: 0170 2630448
heilpraktikerpraxis-vehling.de
Bahnhofsplatz 3
21423 Winsen (Luhe)

Jahresabschluss 2023 der Schießstand Garlstorf gGmbH



Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Schießstand Garlstorf gGmbH soll mit diesem Bericht über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft erläutert werden.

ALLGEMEINES:

Nach den Größenmerkmalen handelt es sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. §267 Abs. 1 HGB. Eine Prüfungspflicht nach §316 Abs. 1 HGB besteht demnach nicht. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Lüneburg unter HRB 110969 eingetragen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbefreite Zwecke“ der Abgabenordnung. Als Geschäftsführer war im Geschäftsjahr 2023 Herr Matthias Carstens tätig.

Die Gesellschafterversammlung und die Eröffnung und Genehmigung des Jahresabschlusses 2023 haben am 17. Juli 2025 in Hanstedt unter Teilnahme der Gesellschafter stattgefunden. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 erteilt. Der Jahresüberschuss wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen. Eine Gewinnausschüttung erfolgt nicht.

VERMÖGENSLAGE:

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von Euro 134.751,37 (Vorjahr: Jahresüberschuss von Euro 176.119,20) ab. Der Bilanzgewinn betrug im Jahr 2023 Euro 527.155,36 gegenüber Euro 291.803,99 im Vorjahreszeitraum 2022.

Bei einem Eigenkapital von Euro 1.707.213,74 entsprach das Jahresergebnis 2023 in Höhe von Euro 134.751,37 einer Eigenkapitalrentabilität von 7,9 %. Im Vorjahr 2022 konnte bei einem Eigenkapital von Euro 1.572.462,37 und einem Jahresergebnis von Euro 176.119,21 eine Eigenkapitalrentabilität von 11,2 % ausgewiesen werden.

ENTWICKLUNG DER ERTRAGSLAGE:

Die Umsatzrentabilität 2023 betrug 14,8 %. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 19,6 %.

Die Umsatzerlöse 2023 in Höhe von Euro 908.487,78 verändern sich gegenüber dem Vorjahr 2022 mit Umsatzerlösen von Euro 893.318,81 um EUR 15.168,97 mit 1,7 %.

Die Aufwendungen für Materialverbrauch des Schießstandbetriebes in 2023 betragen Euro 95.761,21 gegenüber Euro 117.146,71 im Vergleichszeitraum 2022. Die relative Änderung gegenüber 2022 betrug damit 18,3 % und die absolute Änderung EUR 21.385,50.



“Guter Schuß”

“Gutes Gewehr”

5 Min zum Schießstand Garlstorf

Büchsenmacher Niemann

M. Niemann Meisterbetrieb · Dorfstraße 23 · 21442 Tangendorf · Tel (0 41 73) 51 14 88
www.buechsenmacherei-niemann.de

Die Löhne und Gehälter 2023 betragen Euro 326.306,31 gegenüber Euro 321.347,16 im Vergleichszeitraum 2022. Dies entspricht einer Änderungsrate von 1,5 % und einem absoluten Änderungsbetrag von Euro 4.959,15.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen fielen im Berichtsjahr 2023 Euro 69.822,50 an. In 2022 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 73.183,61. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von Euro 3.361,11 entspricht einer Änderungsrate von 4,6 %.

Im Berichtsjahr 2023 wurden Abschreibungen in Höhe von Euro 118.571,45 erwirtschaftet. Im Vorjahr 2022 betrug der entsprechende Wert Euro 112.484,50. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von Euro 6.086,95 entspricht einer Änderungsrate von 5,4 %.

VERBINDLICHKEITEN:

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich im Berichtsjahr 2023 auf Euro 125.855,21. Im Vorjahr 2022 belief sich der entsprechende Wert auf Euro 109.844,28. Der Betrag der absoluten Änderung in Höhe von Euro 16.010,93 entspricht einer Änderungsrate von 14,6 %.

STEUERRECHTLICHE VERHÄLTNISSSE:

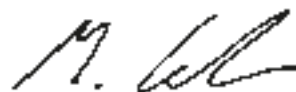
Die Gesellschaft wird steuerlich beim Finanzamt Winsen (Luhe) unter der Steuernummer 50/220/00950 geführt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gem. den §§ 16 – 18 des UStG 1993. Für die Gesellschaft besteht die Befreiung von der Körperschaftsteuer gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG. Weiterhin besteht für die Gesellschaft die Befreiung von der Gewerbesteuer gem. § 3 Nr. 6 GewStG. Für etwaigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb besteht sowohl Körperschaftsteuer- als auch Gewerbesteuerpflicht.

Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer lautet: DE2100521527.

Das Finanzamt Winsen (Luhe) hat mit Datum vom 17.11.2021 einen Freistellungsbescheid für 2019 zur Körperschaftsteuer erlassen. Eine Außenprüfung hat für die Jahre 2010 bis 2012 sowie eine Umsatzsteuersonderprüfung in 2020 für 2017 stattgefunden. Letztere ist ohne Änderung der Besteuerungsgrundlage in 2021 abgeschlossen worden.

Garlstorf, 18.07.2025



Matthias Carstens
Geschäftsführer



Schießplan 2026

Feste Termine vom 1. April bis 30. September 2026

Hegering Hittfeld	jeden 3. Freitag im Monat (außer 21.08.)	ab 16 Uhr
Hegeringe Stelle + Winsen	jeden 2. + 4. Freitag (außer 10.07. + 24.07.2026) mit RSA 11.09.2026	ab 16 Uhr 18 – 19 Uhr
Hegering Garlstorf	Donnerstage: 5.2. (ab 14 Uhr) + 19.02. + 5.03. (ab 15 Uhr) + 19.03. 02.04. + 16.04. + 30.04. + 13.05.(Mi.) + 28.05. + 11.06.+ 25.06. + 09.07. 06.08. + 20.08.+ 03.09.+ 17.09. + 01.10. + 22.10. (ab 15 Uhr) + 05.11. 19.11.2026 (ab 15 Uhr, mit RSA 16 – 17 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegeringe Hanstedt, Buchholz, Tostedt + Estetal	Mittwoch: 20.05. + 17.06. + 15.07.+ 19.08.2026	ab 16 Uhr

TRAINING FÜR DIE TEILNEHMER AN MEISTERSCHAFTEN

DJV Kurzwaffentraining (beim PSSV)	bitte gesonderte Aufstellung in diesem Magazin beachten	(Seite 28)
Junioren-Wettkampftraining	09.05. und 23.05.2026 (ggf. weitere Termine) (bei Interesse Anmeldung per Mail an schiessobmann@jlh-online.de)	14 – 18 Uhr

GESONDERTE TERMINE FÜR DEN SCHIESSÜBUNGSNACHWEIS

Kugel und Wurfscheibe	September: 21.09. + 28.09.2026	16 – 19 Uhr
Kugel und Wurfscheibe	Oktober: 05.10. + 19.10.2026	16 – 19 Uhr (WS bis 18 Uhr)
Kugel und Wurfscheibe	November: 02.11. + 16.11.2026	16 – 19 Uhr (WS bis 17 Uhr)

ANSCHIESSEN DER BÜCHSEN

Hegering Hanstedt	Montag, 30.03.2026 (RSA 18 – 19 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegering Buchholz + Tostedt + Estetal	Samstag, 11.04.2026 (RSA 15 – 17 Uhr)	ab 14 Uhr
Hegering Stelle + Winsen	Freitag, 24.04.2026 (RSA 16 – 19 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegering Hittfeld	Samstag, 25.04.2026	ab 14 Uhr

ABSCHLUSSSCHIESSEN

Hegering Hittfeld	Freitag, 18.09.2026 (RSA 16 – 18 Uhr)	ab 15 Uhr
Hegering Hanstedt + Buchholz Tostedt + Estetal	Samstag, 19.09.2026 (RSA 14 – 17 Uhr)	ab 14 Uhr
Hegering Stelle + Winsen	Freitag, 25.09.2026 (RSA 16 – 19 Uhr)	ab 16 Uhr
Hegering Garlstorf	Freitag, 09.10.2026 (RSA 18 – 20 Uhr)	ab 16 Uhr

WEITERE TERMINE

LJV HH Landesmeisterschaft	Samstag, 13.06.2026	ab 8 Uhr
LJN Landesmeisterschaften Damen und B Landesvergleich	Freitag, 10.07.2026 und Samstag, 11.07.2026 (jeweils kein öffentlicher Betrieb)	bis 20 Uhr bis 18 Uhr
Betriebferien Schießstand Garlstorf	Samstag, 18.07. – Montag, 03.08.2026	kein Betrieb
JLH Kreismeisterschaft	Freitag, 21.08.2026 / Samstag, 22.08.2026	ab 14 Uhr / ab 9 Uhr
allg. Kurzwaffentraining (beim PSSV)	bitte die Veröffentlichungen auf den Homepages beachten	
Kurz- und Langwaffen LJV HH (RSA)	jeden 1. Donnerstag im Monat (nach Verfügbarkeit)	19 – 21 Uhr

Bitte entnehmen Sie Terminverlegungen und die Termine des LJV HH entsprechende Verbandsnachrichten, unseren Aushängen, überregionale Termine (Seite 28) oder unserem Buchungssystem im Internet unter www.schiessplan-garlstorf.de oder www.jlh-online.de





Alles Wichtige um die Mitgliedschaft 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Jägerinnen und Jäger,

an dieser Stelle einmal ein kleiner Ausblick in die Zukunft. Viele Mitglieder haben es an der Einladung zur Herbstveranstaltung 2025 bereits bemerkt – diese kam in papierloser Form mittels E-Mail. Ein Weg der Kommunikation, der im Zeitalter der Digitalisierung immer mehr an Bedeutung gewinnt – auch wenn mancher dem eher kritisch gegenübersteht.

Von unseren rund 3.000 Mitgliedern wurden bereits 2.300 per Mail eingeladen. Und wie in den Vorjahren auch, war die Herbstveranstaltung im erwarteten Umfang gut besucht. Also werten wir diesen Weg der Einladung als richtig, zumal dieser Weg der Kommunikation auch Kosten spart. Fehlen in unserer Mitgliederverwaltung also noch rund 700 E-Mail-Adressen. Bitte prüft/prüfen Sie, ob Ihre Mail-Adresse richtig hinterlegt ist oder neu vermerkt werden kann. Ein entsprechende Änderungsformular findet sich auf Seite 77.

In der Tagesordnung gibt es den Tagesordnungspunkt „Beitragserhöhung“. An dieser Stelle die Frage: Wann hat die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. zuletzt den Mitgliedsbeitrag eigentlich erhöht? Die Lösung des Rätsels finden Sie weiter unten.*

Der DJV und in diesem Zuge die LjN hat eine Beitragserhöhung von 45,- € auf 60,- € beschlossen. Dieser Betrag entspricht unserem jetzigen Jahresbeitrag. (Vergangene Beitragserhöhungen der LjN wurden nicht an unsere Mitglieder weitergegeben). Eine Anpassung ist also unerlässlich, um auch künftig zahlreiche Aktivitäten innerhalb unserer Jägerschaft zu unterstützen. An dieser Stelle sei also für eine Zustimmung zu diesem Antrag geworben, um auch künftig die vielfältigen Aktivitäten unterstützen zu können.

Wie sich die Kommunikation zwischen der LjN und unseren Mitgliedern in der Zukunft entwickeln wird, kann heute noch niemand beantworten. Die LjN stellt die Mitgliederverwaltung in der Zukunft auf ein neues System um. Ziel dieser neuen Mitgliederverwaltung, die in enger Abstimmung mit

den Jägerschaften erfolgt, ist eine intensivere Kommunikation mit allen Mitgliedern, auch über die „Blattzeit“ hinaus. Auf die Bestimmungen der DSGVO sei hier nur am Rande hingewiesen – da für alle Beteiligten eine Selbstverständlichkeit.

Wie in den Vorjahren auch: Beiträge zur Jägerschaft sind steuerlich absetzbar. Dazu bitte die abgedruckte „Bestätigung“ und den entsprechenden Kontoauszug der Steuererklärung beifügen. Selbstzahler überweisen den Beitrag einschließlich des Hegeringbeitrages auf das bekannte Konto der Jägerschaft DE 53 2075 0000 0007 0101 01.

Warum die Beiträge noch selbst überweisen? Nutzt die Möglichkeit der Abbuchung durch die Jägerschaft. Auch hier sei auf das Änderungsformular auf Seite 78 hingewiesen. Wir nehmen dies auch noch auf der Jahreshauptversammlung entgegen. Die Erstellung und der Versand unserer Mitglieder-Zeitschrift ist auch nur mit Unterstützung unserer Werbepartner möglich. Diese freuen sich darüber, bei Eurer nächsten Kaufentscheidung berücksichtigt zu werden. Weist doch gerne einmal darauf hin, wo Ihr die Anzeige gesehen habt. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint 2027 – und ich gehe fest davon aus, dass dies auch wieder in „Papierform“ geschieht, der Digitalisierung zum Trotz! Bis dahin wünschen wir alles Gute und viel Freude in der Natur.

Ihre Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Ernst-Jochen Klippel

**Die letzte Beitragsanpassung erfolgte im Jahr 2007 für das Beitragsjahr 2008 folgende. Siehe Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.03.2007*

Unser Tipp

HIER KÖNNEN SIE IHREN KONTOAUSZUG ANHEFTEN, DIESES BLATT HERAUSNEHMEN UND IHRER EINKOMMENSERKLÄRUNG BEIFÜGEN!

Bestätigung

Wir – die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. – sind ein anerkannter Naturschutzverband und sind durch eine Bescheinigung des Finanzamtes, **Steuernummer 50/27004717 vom 27.04.2024**, zuletzt für die Jahre 2019–2021, als gemeinnützig anerkannt. Wir bestätigen, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes und der Landschaftspflege verwendet werden.

Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
Horst Günter Jagau, Vorsitzender

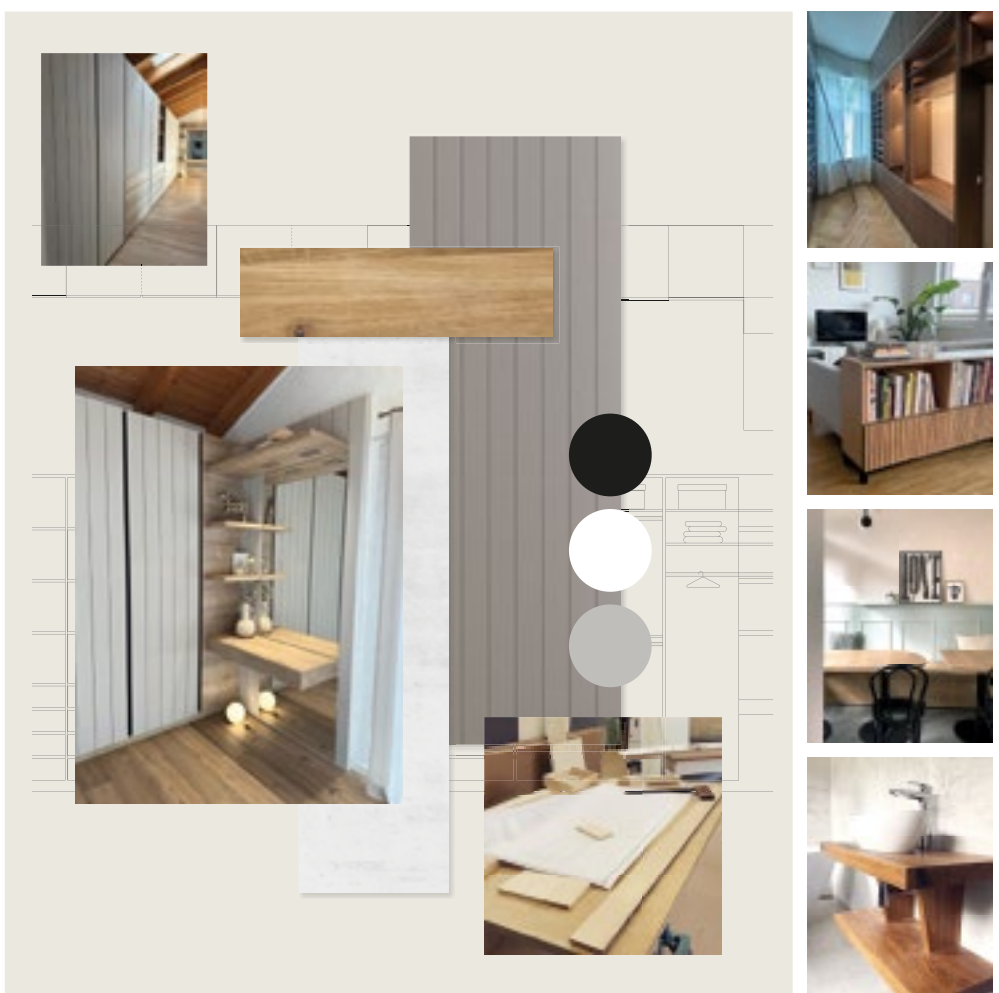
EINRICHTUNG, DIE SICH NACH IHNEN RICHTET.

Seit 1945 steht die Tischlerei Sommer für **maßgefertigte Möbel**, die Ihre Wünsche und Anforderungen perfekt umsetzen.

Unsere Tischlerei kombiniert **traditionelle Handwerkskunst mit modernster CNC-Technologie**, um auch anspruchsvolle Entwürfe präzise und flexibel zu realisieren.

Unsere Designer und Innenarchitektinnen gestalten Ihr Traum-Möbelstück mit Liebe zum Detail und visualisieren Ihre Ideen vorab in beeindruckenden Zeichnungen. Lassen Sie sich von uns beraten und gestalten Sie mit uns Ihre **individuelle Wohn- oder Geschäftsumgebung**.

Besuchen Sie uns auf:
www.holzmanufaktur-sommer.de
oder www.messebau-sommer.de



Impressum

Herausgeber:

Jägerschaft
Landkreis Harburg e.V.

Redaktion:

Heiko Geyer
Matthias Carstens

Anzeigen:

Jochen Klippel
Michael Bockelmann

Layout:

Nadine Markart

Website:

Mirjam Forker

Bildnachweise:

Titel: © Sascha Bosshard, unsplash.com; S. 4: Michale Benz, unsplash.com; S. 8: Erik Karits, pixabay.com; S. 10: Anna-f, pixabay.com; S. 30: Tim Schmidbauer, Paul Einerhand, Sebastian Pocięcha unsplash.com; S. 48: Hunter Brumels, Sunguk Kim, unsplash.com; S. 55: beide pixabay.com; S. 62: Hans Veth, unsplash.com; S. 63: Dino Januarsa, unsplash.com; S. 64 Nicolai Durbaum, unsplash.com; S. 65: Vera Greiner, unsplash.com; S. 67: Tobias Reiche unsplash.com; S. 68: Foad Roshan unsplash.com.

Berichte und Hegeringe:
Eigenaufnahmen
Portraitbilder Kontakte:
Andreas Hanning

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Auflage:

3.300 Stück

Stand:

Februar 2026

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ihr Spezialist für:

Tiefbau/Straßenbau
Stahlbetonbau
Hochbau
Kanalbau/Spezialtiefbau
Gewerbe- und Industriebau



Wir wünschen der Jägerschaft eine erfolgreiche Jagdsaison 2026. Waidmannsheil!

i-Bau Behringen GmbH
Heidkamp 1 - 29646 Bispingen
Telefon 05194 9660 - Fax 05194 7067
Besuchen Sie uns im Internet: www.i-bau.de



Ralf Mäde

Fachbetrieb für Elektrotechnik

- **Elektroinstallationen aller Art**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Telekommunikation**
- **Alarmanlagen**
- **Beleuchtung**
- **SAT-Anlagen**
- **Erdungsanlagen**
- **Videoüberwachung**
- **Photovoltaikanlagen**
- **Verkauf von Hausgeräten**



Schmiedestraße 3 Tel.: 04172 - 96 23 45
21376 Salzhausen www.ralfmaedje.de



VAV GmbH
Ihr Versicherungsmakler

*Nicht nur Spezialist
für Ihre Jagdhaf-
pflicht-Versicherung.
Mit uns landen Sie
immer einen Volltreffer!*

Versicherungsschutz für alle Lebenslagen.

VAV GmbH
Herrenstraße 21a
21698 Harsefeld
Tel.: +49 (04164) 87602-0
Fax: +49 (04164) 87602-29
Email: harsefeld@haase-maklergruppe.de
Web: www.haase-maklergruppe.de

Aktuelles für die Jagdregion – Der Landkreis Harburg informiert



Verlängerung des Jagdscheins

Die Verlängerung von Jagdscheinen zum Jagd-jahr 2026/27 ist seit dem 02.02.2026 möglich.

Folgende Unterlagen müssen vorgelegt werden:

- ♦ das Jagdscheinheft
- ♦ ein ausgefüllter und unterschriebener Antrag
- ♦ ein Nachweis über eine bestehende Jagdhaftpflichtversicherung (die Versicherungen stellen entsprechend gültige Bescheinigungen aus; die Vorlage der Jahresbeitragsrechnung reicht nicht aus!) und
- ♦ ggf. ein aktuelles Passfoto (sofern in das Jagdscheinheft keine weitere Verlängerung eingetragen werden kann)

Sie können den Antrag für die Jagdscheinverlängerung

- ♦ persönlich mit vorheriger Terminvereinbarung im Bürgerservice des Landkreises Harburg abgeben, der Jagdschein wird Ihnen bei vollständigen Unterlagen sofort ausgestellt. Aufgrund der Terminvergabe entstehen nahezu keine Wartezeiten.

Hauptstelle: 21423 Winsen, Schloßplatz 6

Montag und Dienstag:	7:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	7:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	7:30 – 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 – 12:00 Uhr

Außenstellen: 21244 Buchholz, Innungsstraße 6 und 21218 Hittfeld, An der Reitbahn 6

Montag und Dienstag:	8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 – 17:00 Uhr

Terminvereinbarung unter: Tel. 04171 693-800 und www.termin.landkreis-harburg.de

- ♦ oder per Post direkt bei der Jagdbehörde stellen. Der verlängerte Jagdschein wird Ihnen inkl. Rechnung postalisch zugeschickt.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Vielzahl der Anträge die Bearbeitung einige Zeit dauern kann.

JAGDPACHTVERTRÄGE

Pachtverträge sind von Jagdpächter/innen bei der Jagdbehörde anzuzeigen. Dieses sollte **bis spätestens Anfang März** erfolgen. Eine aktuelle Revierkarte muss beigefügt sein. Bitte bedenken Sie, dass Angliederungen angezeigt werden müssen.

Ein/e Jagdpächter/in muss erklären, auf welchen zusätzlichen Flächen (Bezeichnung Jagdbezirk und Größe) er/sie zur Jagdausübung als Eigentümer/in, Nießbrauchberechtigte/r, Jagdpächter/in oder Begehungsscheininhaber/in berechtigt ist (§ 20 NJagdG). Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Homepage des Landkreises Harburg. Alle Jagdpächter/innen weisen wir darauf hin, dass sie am **01.04.2026** im **Besitz eines gültigen Jagdscheines** sein müssen. Bitte denken Sie daran, Ihren **Jagdschein** rechtzeitig zu **verlängern**.

AUFBEWAHRUNG VON SCHUSSWAFFEN UND MUNITION

Bitte beachten Sie unser **Merkblatt** zu den Aufbewahrungsvorschriften auf unserer Homepage.

Ihr Fachgeschäft seit 1856

Für Jagd- und Angelausrüstung
mit eigener Büchsenmacherei
und Gravurwerkstatt

Karsten Heinrich Wenck

Büchsenmachermeister und Messerschmied

Marktstraße 18 • D - 21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 0 41 71 / 65 27 - 44 • Fax 0 41 71 / 65 27 - 46
www.wenck-winsen.de

ABSCHUSSLISTEN UND ABSCHUSSPLANUNG; JAGDSTATISTIK NIEDERSACHSEN

Das Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat als oberste Jagdbehörde ein zentrales Jagdstatistikprogramm eingeführt und die Nutzung gesetzlich verankert (§ 25 Abs. 5 Satz 5 NJagdG). Das elektronische Onlineportal ist verpflichtend zu nutzen. Für die Nutzung erteilt die Jagdbehörde den entsprechenden Login-Zugang. **Die Abschusslisten sind fortlaufend zu führen.** Sie sind zum 15. Februar des Jahres abzuschließen und an die Jagdbehörde zu übermitteln. Jedes ab dem 15. Februar erlegte Wild sowie Fallwild ist in das nächste Jagdjahr einzutragen. Die Abschussplanung erfolgte für dieses Jahr das erste Mal digital. Wie bei der Abschussliste wird sich zeigen, an welchen Punkten Verbesserungsbedarf besteht.

LUFTDRUCKGEWEHRE ALS JAGDWAFFEN?

Bitte beachten Sie, dass die Jagd in Niedersachsen mit Luftdruckgewehren verboten ist und diese deshalb nicht wie andere Langwaffen ohne „Voreintrag“ erworben werden können. Kontaktieren Sie vor Neuanschaffung Ihre/n Sachbearbeiter/in um das richtige Vorgehen zu besprechen! Erlaubnisfreie Luftdruckwaffen (< 7,5 Joule) sind von der Eintragungspflicht weiterhin nicht betroffen!

BEANTRAGUNG JAGDSCHWEINE FÜR AUSLÄNDER

Für die Erteilung der Jagdscheine für Antragsteller mit Wohnsitz im Ausland ist die Beteiligung von Bundesbehörden notwendig. Hier kann es zu längeren Bearbeitungszeiten (ca. 6 Wochen) kommen.

UMZUG DER WAFFEN- UND JAGD-BEHÖRDE SOWIE DES VETERINÄRAMTES

Gemeinsam mit dem Veterinäramt zieht das Team der Waffen- und Jagdbehörde im Frühjahr 2026 in die neuen Räumlichkeiten „Riedels Eck“. Über den genauen Zeitpunkt werden Sie gesondert informiert. Persönliche Termine sind weiterhin mit vorheriger Absprache möglich. Auch die Trichinen- und ASP-Proben werden dann nach erfolgtem Umzug an folgender Adresse angenommen:

Bahnhofstraße 78, 21423 Winsen (Luhe)

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis, sollte es während des Umzugs zu zeitlichen Verzögerungen in der Bearbeitung kommen.

KORMORANVERORDNUNG

Sofern Sie Kormorane erlegt haben, denken Sie bitte bis zum 15. April an den Kormoran-Meldebogen. Dieser kann per Mail an waffenbehoerde@lkharburg.de versendet werden.

Ansprechpartner/innen der Jagd- und Waffenbehörden im Landkreis Harburg

Ansprechpartner/innen beim Landkreis Harburg

(auch Jagdrecht): waffenbehoerde@lkharburg.de

Frau Brakebusch Tel. 04171 693-454
Teamleitung

Frau Fahlbusch Tel. 04171 693-716
Besondere waffen- u. jagdrechtliche Erlaubnisse

Frau Heitmann Tel. 04171 693-7905
Jagdrecht allgemein, besondere waffen- und jagdrechtliche Erlaubnisse, Buchstabenbereich U - Z

Herr Ungermann Tel. 04171 693-4948
Buchstabenbereich A - F

Herr Sauer Tel. 04171 693-1652

Buchstabenbereich G - I, K

Frau Heinrich Tel. 04171 693-7904

Buchstabenbereich J, L - Q

Frau Matthies Tel. 04171 693-477

Buchstabenbereich R - T

Informationen, Hinweisblätter und Formulare rund um das Jagd-, Sprengstoff- und Waffen-recht sind online abrufbar: www.landkreis-harburg.de (Eingabe Schnell-suche: Jagd, Sprengstoff oder Waffe; Rubrik: Formulare)

Ihre Jagd- und Waffenbehörde des Landkreises Harburg

! Bei Besuchen im Kreishaus bitten wir um vorherige Terminvereinbarung!



**Antrag zur Aufnahme in die
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**



Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,

Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V., in die Landesjägerschaft Niedersachsen e.V. und in den unten angegebenen Hegering als: **Vollmitglied** (60,00 EUR/Jahr), **Gastmitglied** (mit Bescheinigung 30,00 EUR/Jahr), **ermäßigtes Mitglied** (mit Bescheinigung 35,00 EUR/Jahr), **Bläser ohne Jagdschein** (30,00 EUR/Jahr); (zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. Bescheinigungen beilegen). Der angegebene Beitrag erhöht sich um den jeweiligen Hegeringbeitrag und ggf. um die Jagdhaftpflichtprämie.

Gewünschter Hegering:

(Hegering: 1 = Hittfeld, 2 = Stelle, 3 = Winsen, 4 = Garlstorf, 5 = Hanstedt, 6 = Buchholz, 7 = Tostedt, 8 = Estetal)

Zur Person mache ich nachstehende Angaben:

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon privat: Telefon geschäftlich:

Telefon mobil: Fax:

Mail:

Beruf:

Geboren am: in:

Für ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) füllen Sie bitte die nächste Seite aus!

Weitere Angaben:

Jägerprüfung: (Jahr) 1. Jagdschein: (Jahr)

Bisherige Mitgliedschaft in folgenden jagdlichen Organisationen:

von: bis:

Gegebenenfalls bisher ehrenamtliche Tätigkeiten in einer jagdlichen Organisation:

Gegebenenfalls bisher verliehene Auszeichnungen:

Art: verliehen am:

Durch meine Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und erkenne die Satzung der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. als für mich bindend an. Mir ist bekannt, dass in einer Vorstandssitzung über diesen Aufnahmeantrag entschieden wird, und ich erst nach erfolgter Benachrichtigung als ordentliches Mitglied zähle.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter jlh-online.org/Datenschutzerklaerung/ oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift, bei Minderjährigen zusätzlich der gesetzliche Vertreter)

Interne Vermerke:

Aufnahme am:, Beitragserhebung ab:

Zuordnung zum Hegering:, Mitglieds-Nr.:

.....
Datum, Unterschrift



Änderungsmitteilung
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.
in der Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.



Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf,
Tel: 04172 / 81 13 – Fax: 04172 / 9000 843 – Mobil: 0170 / 750 79 71 – Mail: Schatzmeister@JLH-online.de

Bitte verwenden Sie diese Änderungsanzeige, wenn sich Ihre Anschrift geändert hat, Sie einem anderen Hegering zugeordnet werden möchten, Sie Ihre Deckungssumme ändern möchten, Sie künftig Ihren Beitrag per SEPA-Lastschriftmandat zahlen möchten, oder sich Ihre Bankverbindung geändert hat. Vielen Dank.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend der mir bekannten Datenschutzinformationen, welche von mir angefordert werden können und unter jlh-online.org/Datenschutzerklaerung/ oder unter www.ljn.de zu finden sind, zu Vereinszwecken elektronisch gespeichert und verwendet werden.

Mitglieds-Nr.:

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

PLZ / Ort:

Bitte meine Mitgliedschaft einem **weiterem** oder **neuen** Hegering zuordnen:

Bisheriger Hegering: Gewünschter Hegering:

(**Hegering**: 1 – Hittfeld, 2– Stelle, 3 – Winsen, 4– Garlstorf, 5 – Hanstedt, 6 – Buchholz, 7 – Tostedt, 8 – Estetal)

Bitte meine Deckungssumme der Jagdhaftpflichtversicherung verändern:

Bisheriger Deckungssumme: Gewünschte Deckungssumme: 3 Mio. oder 6 Mio.

Meine Anschrift hat sich geändert:

Neu ab:
Datum

Anschrift:
Strasse, Plz., Wohnort

Tel. privat: Tel. geschäftlich:

Tel. mobil:

ggf. Fax / e-Mail:

Lastschrifteinzug neu einrichten Änderung der Bankverbindung

Bitte füllen Sie das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite aus.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Interne Vermerke:

Adresse / Hegering geändert am:

Bankverbindung geändert / eingerichtet am:

SEPA-Lastschriftmandat

SEPA Direct Debit Mandate

Name des Zahlungsempfängers / Creditor name:
Jägerschaft Landkreis Harburg e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Zur Osterheide 100

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

21376 Garlstorf am Walde

Land / Country:

DE-Niedersachsen

Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier:

DE27ZZZ00001133122

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen) / Mandate reference (to be completed by the creditor):

7010-

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise (A) the creditor (name see above) to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the creditor (name see above).

As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

Zahlungsart / Type of payment:

Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment Einmalige Zahlung / One-off payment

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

Land / Country:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):

BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):

Ort / Location:

Datum (TT/MM/JJJJ) / Date (DD/MM/YYYY):

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:

Mitgliedsnummer:

Antrag zur Jagdhaftpflicht-Versicherung zum Rahmenvertrag

zwischen der Jägerschaft des Landkreises Harburg e.V. und der
VAV GmbH Zweigniederlassung Harsefeld, Herrenstr. 21a, 21698 Harsefeld
Telefon 04164-87602-0, E-mail: harsefeld@haase-maklergruppe.de

in Vollmacht für die Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Gothaer Platz 2, 37083 Göttingen

Versicherungsschutz kann nur per Lastschriftverfahren im Einzug mit dem Mitgliedsbeitrag gewährt werden

Mitgliedsnummer: _____
Versicherungsnehmer: _____
Geb.-Datum: _____
Anschrift: _____
E-Mail: ** _____
Telefonnr. für Rückfragen _____

**Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des reinen Schriftverkehrs genutzt.

Der Vertrag wird mit einer Laufzeit von 1 Jahr geschlossen. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich bei der VAV GmbH Büro Harsefeld gekündigt wird. Bei Ausscheiden aus der Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. wird der Vertrag zum 31.03. des Folgejahres beim Versicherer abgemeldet.

Gewünschte Deckungssumme:

- EUR 3 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 32,00 Jahresbeitrag
 EUR 6 Mio. pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden/EUR 35,00 Jahresbeitrag

Inkl. Versicherungssteuer und Gebühren

Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers aus Halten, Führen und Gebrauch bzw. Abtragen und Abrichten von Beizvögeln (auch Eulen und Sperber nach BWild-SchV), Frettchen und jagdlich brauchbaren/verwendbaren Jagdhunden (auch jagdliche nicht gewerbsmäßige Jagdhundezucht und deren Zuchttiere - auch ohne FCI oder VDH Papiere) in unbegrenzter Anzahl. Für Jagdhundewelpen und junge Junghunde bis zu einem Alter von 36 Monaten besteht Versicherungsschutz, ohne dass es des Nachweises der jagdlichen Abrichtung/Ausbildung bedarf. Nach den 36 Monaten besteht Versicherungsschutz, wenn der Jagdhund nachweislich jagdlich verwendbar oder brauchbar ist. Der Versicherungsschutz gilt nicht nur für die Verwendung der Hunde während der Jagdausübung, sondern auch für Schäden außerhalb der Jagd (24 Stunden Deckung – weltweit). Dies gilt auch für Schäden durch Frettchen und Beizvögel (auch Eulen). Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus der privaten Nutzung der versicherten Tiere zu therapeutischen Zwecken, z.B. Schulhunde oder Lernort Natur.

Der Versicherungsschutz gilt weltweit.

Vorversicherer: _____ Versicherungsscheinnummer: _____
Vorschäden: _____ Schadenhöhe: _____

Mit dem Lastschriftverfahren für die Jagdhaftpflicht und dem Mitgliedsbeitrag für die Jägerschaft Landkreis Harburg e.V. Meierhof, 21376 Garlstorf und dem Versand der Versicherungsbestätigung per E-Mail erkläre ich mich bis auf Widerruf einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das sind wir

UNSER VORSTAND



Horst Günter Jagau
Vorsitzender

Meierhof, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 7114 oder 0170 563 56 55
Fax. 04172 961285
vorsitzender@jlh-online.de



Heiko Geyer
stellv. Vorsitzender

Fliederweg 9, 21255 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 871 23 55
stellv.vorsitzender@jlh-online.de



Matthias Carstens
Schatzmeister und Mitglieder-
verwaltung

Zur Osterheide 100, 21376 Garlstorf
Tel. 04172 8113 oder 0170 750 79 71
Fax. 04172 9000 843
schatzmeister@jlh-online.de



Hans-Hinnark Schmedt
Schriftführer

Waldweg 29, 21227 Bendestorf
Tel. 0151 582 632 15
schriftfuehrer@jlh-online.de



Norbert Leben
Kreisjägermeister

Rahnstraat 1, 21272 Egestorf
Tel. 04175 399 oder 0171 480 98 23
kjm@jlh-online.de



Ulrich Peper
stellv. Kreisjägermeister

Am Osterbach 4,
21376 Salzhausen/ OT Oelstorf
Tel. 04172 5701 oder 0152-5504 7823 36
stellv.kjm@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER



Paul Marin
Hegering 1, Hittfeld

Stadtweg 10, 21224 Rosengarten
Tel. 04108 6716 oder 0151 28 25 13 66
leiter-hittfeld@jlh-online.de



Marc Sander
Hegering 2, Stelle

Gartenstraße 30, 21435 Stelle
Tel. 0151 504 415 49
leiter-stelle@jlh-online.de



Michael Kröger
Hegering 3, Winsen

Sangenstedter Dorfstraße 17c
21423 Winsen
Tel. 0172 4509716
leiter-winsen@jlh-online.de



Stefan Isermann
Hegering 4, Garlstorf

Hauptstraße 16, 21442 Toppenstedt
Tel. 04173 505548
leiter-garlstorf@jlh-online.de



Jens Peter Wichmann
Hegering 5, Hanstedt

Zu den Fischteichen 3, 21256 Handeloh
Tel. 0171 2705 744
Fax. 04187 7844
leiter-hanstedt@jlh-online.de



Christof Aldag
Hegering 6, Buchholz

Emsener Dorfstraße 9
21224 Rosengarten
Tel. 04108 1751 oder 0157 3019 5046
leiter-buchholz@jlh-online.de

UNSERE HEGERINGLEITER



Heiko Geyer
Hegering 7, Tostedt

Fliederweg 9, 2125 Kakenstorf
Tel. 04186 8298 oder 0160 871 23 55
leiter-tostedt@jlh-online.de



Wilhelm Meier
Hegering 8, Estetal

Auf dem Kamp 2 a, 21649 Regesbostel
Tel. 04165 211252 oder 0170 161 20 68
leiter-estetal@jlh-online.de

UNSERE OBLEUTE



Klaus Harland
Naturschutz

Hauptstraße 28, 21279 Hollenstedt
Tel. 04165 2222670 oder 0171 5175 600
naturschutzobmann@jlh-online.de



Marco Wittig
Schießen

Thieshoper Grund 2, 21438 Brackel
Tel. 0176 6239 78 75
schiessobmann@jlh-online.de



Hauke Harder
Hundeobmann

Am Brink 11, 21255 Wistedt
Tel. 0151 5733 16 83
hundeobmann@jlh-online.de



Bernard Wegner
Öffentlichkeitsarbeit

Ortfeld 1, 21244 Buchholz
Tel. 04181 217 1234 oder 0176 6158 48 21
oeffentlichkeitsobmann@jlh-online.de



Wolfgang Baumgärtner
Bläser

Im Rehmen, 21395 Tespe
Tel. 04133 8164
blaeserobmann@jlh-online.de



Moritz Löbbcke
Junge Jäger

Am Waldschlößchen 23, 21075 Hamburg
Tel. 0160 9915 87 91
junge-jaeger@jlh-online.de



Mirjam Forker
Digitale Medien

Landstraße 5b, 21438 Brackel
Tel. 0163 692 91 18
digitale-medien@jlh-online.de



Michael Bockelmann
Anzeigen/Mitteilungsmagazin

anzeigen@jlh-online.de



Nadine Markart
Grafik & Design
Mitteilungsmagazin

grafik@jlh-online.de

JAGDSTRECKEN IM LANDKREIS HARBURG (Fallwild zusätzlich in Klammern)

JAGDSTRECKEN

JAGDJAHR	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Rotwild (Hirsche)	29 (2)	26 (1)	38 (2)	42 (2)	26 (1)	26 (1)	
Rotwild (weiblich)	37 (2)	31 (2)	38 (3)	23 (5)	23 (2)	9 (3)	
Damwild (Hirsche)	73 (10)	71 (10)	74 (18)	62 (25)	70 (15)	40 (20)	
Damwild (weiblich)	108 (21)	87 (13)	105 (8)	81 (21)	74 (9)	65 (11)	
Muffelwild (Widder)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Muffelwild (Schafe und Lämmer)	1 (3)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	
Schwarzwild (männlich)	1.331 (68)	1.213 (35)	863 (39)	510 (15)	778 (26)	673 (38)	
Schwarzwild (weiblich)	1.209 (70)	1.082 (48)	730 (28)	419 (18)	611 (28)	475 (19)	
Rehwild (Böcke)	1.849 (494)	1.863 (404)	1.765 (419)	1.689 (384)	1.704 (479)	1.664 (445)	
Rehwild (weiblich)	1.555 (695)	1.493 (655)	1.356 (669)	1.351 (689)	1.268 (712)	1.271 (674)	
Hasen	870 (245)	363 (204)	690 (181)	910 (179)	1.157 (208)	954 (219)	
Kaninchen	98 (35)	91 (41)	26 (25)	34 (4)	63 (22)	33 (3)	
Füchse	1.744 (141)	1.707 (82)	1.380 (105)	1.372 (71)	1.546 (64)	1.441 (51)	
Dachse	352 (80)	340 (64)	327 (48)	377 (46)	351 (52)	356 (51)	
Waschbären	236 (13)	252 (15)	290 (10)	464 (22)	678 (21)	878 (29)	
Stein- und Baumarder	203 (19)	193 (32)	265 (19)	214 (6)	315 (37)	244 (19)	
Ilitis	36 (1)	29 (5)	24 (1)	20 (2)	38 (6)	48 (2)	
Hermelin	4 (5)	4 (2)	1 (0)	0 (2)	0 (0)	0 (0)	
Marderhund	404 (27)	347 (23)	279 (19)	336 (15)	344 (21)	421 (9)	
Fasane	394 (24)	251 (18)	315 (20)	414 (20)	539 (5)	371 (25)	
Rebhühner	0 (3)	0 (2)	0 (0)	0 (0)	0 (0)	0 (1)	
Ringel- und Türkentauben	1.936 (30)	2.196 (13)	1.351 (12)	1.253 (10)	1.490 (34)	1.098 (16)	
Enten	2.893 (12)	1.526 (4)	1.961 (8)	1.253 (10)	1.533 (11)	1.863 (18)	
Graugänse	257 (1)	313 (1)	298 (1)	414 (1)	365 (0)	329 (2)	
Kanadagänse	184 (0)	125 (0)	130 (1)	229 (0)	199 (0)	178 (0)	
Nilgänse	114 (0)	97 (0)	101 (0)	112 (0)	85 (0)	99 (0)	
Schnepfen	60 (1)	31 (0)	53 (0)	35 (0)	52 (0)	44 (0)	
Rabenkrähen	2.191 (19)	1.851 (13)	1.785 (3)	1.598 (1)	1.652 (0)	1.684 (0)	
Elstern	482 (5)	371 (2)	357 (2)	321 (1)	284 (0)	332 (0)	
Kormorane	57 (0)	51 (0)	56 (0)	40 (0)	79 (0)	65 (0)	
Nutria	1.205 (18)	1.157 (23)	1.235 (24)	1.054 (15)	1.947 (00)	1.998 (27)	
Mink	6 (0)	0 (0)	0 (0)	13 (0)	24 (1)	24 (1)	

FÜR ECHE ENTDECKER



Persönliche Beratung



Hol- und Bring-Service



Service



Zubehör

Manchmal führt der Weg nicht geradeaus. Genau dafür wurde der INEOS Grenadier gebaut – stark, beständig und bereit für jedes Terrain. Er verbindet echte Geländepower mit modernem Komfort und begleitet dich zuverlässig auf jedem Abenteuer. Weil Entdecken mehr bedeutet, als nur anzukommen.

Der Ineos Grenadier ist bei Krüll erhältlich in den Ausführungslinien: Sation Wagon, Utility Wagon, Quartermaster / Chassis Cab und Fusilier.



INEOS
GRENADIER



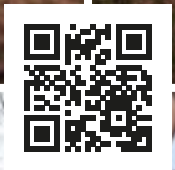
Ihr Ansprechpartner: Jan Köster · Telefon 040 853 06 456 · offroad-sales@kruell.com



FORST



JAGD



BAUMPFLEGE



GARTEN



**SEIT GENERATIONEN.
FÜR GENERATIONEN.**

GRUBE.DE



Persönliche Beratung im Ladengeschäft und Motorgeräteshop!
📍 **Hützeler Damm 38, 29646 Bispingen**